



selber machen



DACHAUSBAU

2. Teil der Serie: Wände,
Fenster und Türen

Couchtische

Mit Glasplatte
und großer Schublade

Schaukeltiere

Riesen-Kinderspass mit
Bär, Ente, Robbi & Co.

Haus-Check

Wo hat der Winter
Spuren hinterlassen?

TECHNIK JOURNAL

- Im Test: Festool-Rotex-Schleifer 
- Furnierboden: Die neue Alternative
- Arbeitshandschuhe



Renovieren

So nehmen Sie alle Hürden

- Tapezieren
- Streichen
- Bodenbelag erneuern

Das Scharnier, das es nicht gibt, gibt es nicht.

Dreh- und Angelpunkt in guten Möbeln ist nach wie vor das Scharnier. Und das hat sich zu einem wahren High-Tech-Produkt entwickelt.



Blitzschnelle Montage und Demontage, problemloses Justieren, Federkraftverstellung, unterschiedlichste Öffnungswinkel und -varianten, hohe Belastbarkeiten und jede Menge Sicherheitsfunktionen – das ist allerfeinste Technik. Qualitätsscharniere erkennen Sie am schnellen, sicheren Einbau, am attraktiven Äußeren und an der langen Lebensdauer. Oder an der Marke Hettich.

Alle weiteren Details bitte downloaden unter
www.hettich.com
Link: Heimwerker

MÄRZ

THEMA DES MONATS



Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie auch bei unserem Jubiläumsgewinnspiel mitgemacht? Waren Sie enttäuscht, dass Sie nicht das Haus gewonnen haben? Seien

Sie nicht traurig, bei der Verlosung hat es genau die Richtigen getroffen: Mit Familie Donner aus einem Frankfurter Vorort hat Fortuna wirklich Geschick bewiesen, denn das junge Paar mit seiner eineinhalbjährigen Tochter Amelie hätte sich sonst kein Haus leisten können. Jetzt aber geht alles ganz schnell, am 24. Dezember haben die Donners bereits ihren Bauantrag eingereicht. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß im neuen Haus! Und für alle, die leer ausgegangen sind, haben wir immerhin einen guten Rat: Renovieren Sie doch mal wieder. Wir sagen Ihnen, wie leicht Sie dabei alle Klippen umschiffen können. Auf Seite 18 geht's los!



Thomas Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur



selber machen
DIY

Probe-Abo

3x

SELBER MACHEN
und die Koffer-
raumtasche für
nur 8,85 Euro



Schöne und geräumige Tasche aus schmutzabweisendem Nadelfilz-Velour von Westfalia. Ideal zur Aufbewahrung was sonst in Fahrzeug und Kofferraum rumliegen würde. Mit stabilen Klettstreifen als Verschluss und zur Befestigung im Kofferraum. Größe ca. 50 x 25 cm

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12020, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17-20 79, oder über die Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40

Ja! Senden Sie mir die nächsten drei SELBER MACHEN-Ausgaben und die Kofferraumtasche inklusive Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 8,85 Euro:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

e-mail

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

Gegen Rechnung. Bitte keine Vorauszahlung leisten.

Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/ Unterschrift des Abonnenten

SM-E 11/05-23990

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

INHALT

MÄRZ

WOHNEN

- **Couchtische**
Mit Glasplatte und großer Schublade 6
- **Schaukeltiere**
Riesen-Spaß mit Bär und Ente,
Seehund und Fisch 12
- **Renovieren**
Tapezieren, Streichen, Lackieren,
Boden legen: So nehmen Sie alle
Hürden 18
- **Dachausbau**
Zweiter Teil der Serie: Wände,
Fenster und Türen 38
- **Osterdeko**
Bunte Eier hübsch präsentiert 54

TECHNIKJOURNAL

- **Arbeitshandschuhe**
Wir hatten überall die Finger drin:
die große Marktübersicht 58
- **Furnierboden**
Halb Laminat, halb Parkett –
ganz interessant 64
- **Werkzeug-Test**
Der neue Rotex-Schleifer von Festool 68
- **Fensterbeschläge**
Pflegen und justieren 72
- **Haus-Check**
Wo hat der Winter seine Spuren
hinterlassen? 74

MAGAZIN

- **Reportage 1**
Ein Sattler und sein
„täglich Brot“: Leder 28
- **Nachrichten**
Das Neueste aus
Industrie und Werkstatt 30
- **Reportage 2**
Die Eiskünstler 84

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unsere Titelthemen



RENOVIEREN
Seite 18

TECHNIK JOURNAL



ARBEITSHANDSCHUHE
Seite 58



ROTEX-SCHLEIFER
Seite 68



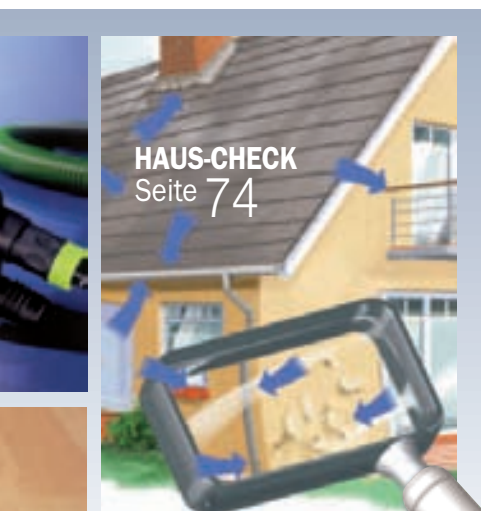
FURNIERBODEN
Seite 64



COUCHTISCHE Seite 6



OSTERDEKO Seite 54



HAUS-CHECK
Seite 74



Mit
BAUPLAN
zum
Bestellen

SCHAUKELTIERE
Seite 12



DACHAUSBAU Seite 38



**SOMMER-
BLUMEN**
Seite 90

GARTEN

Garten im März

Farbenprächtige Klematis:
Jetzt ist die Zeit für den Schnitt.
Wir sagen, wie man es macht 86

Sommerblumen

Starke Farben für Kästen und Kübel:
So bringen Sie Abwechslung in Ihre
Balkonbepflanzung 90

SERVICE

SELBER MACHEN-Gartenheft 53

Spendenaufruf

Die Opfer der Flutkatastrophe
und ihre Angehörigen brauchen
weiterhin unsere Hilfe 78

Leserbriefe

79

Service

80

Katalog-Shop

81

Herstelleradressen

82

Impressum

83

Vorschau auf Heft 4/2005

94

**selber
machen**

Leserfragen

Telefon (0 40) 27 17-31 81
Telefax (0 40) 27 17 20 79
e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Leserservice: Abo

Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17-31 82
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop



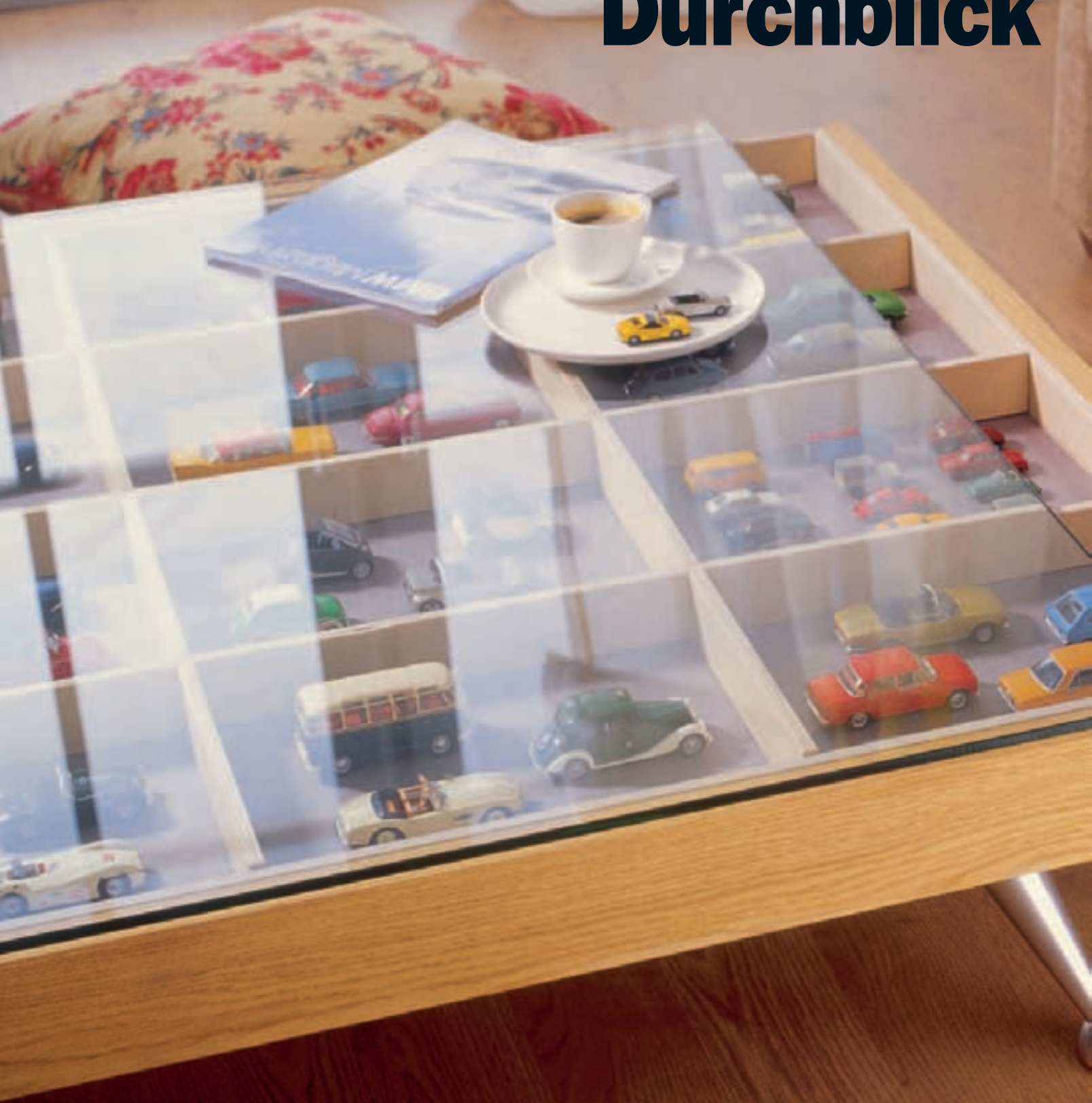
Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung

Telefon (02 21) 2 80 99-13
Telefax (02 21) 2 80 99-27
e-Mail: shop@selbermachen.de
Internet: www.selbermachen.de

Redaktion SELBER MACHEN

Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17-31 82
Telefax (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

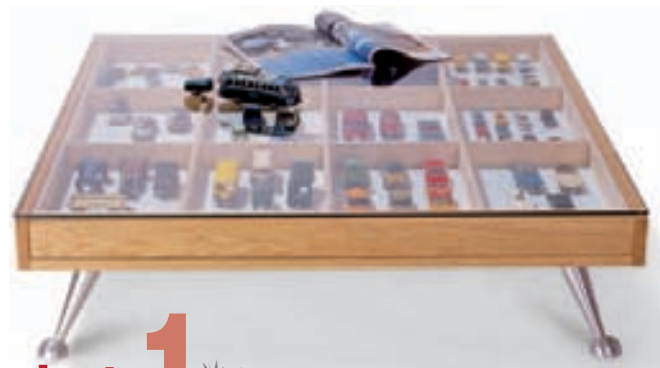
Couhtische mit Durchblick





Ein facettenreiches Thema, eine fast unüberschaubare Auswahl: Couchtische. Jedoch ist der richtige trotzdem meist nicht dabei. Unser Vorschlag: Bauen Sie sich einen Vitrinen-Couchtisch selber! Wir zeigen Ihnen drei ganz unterschiedliche Designs – und mit der Dekoration sorgen sie für Abwechslung.

Variante 1



Variante 2



Variante 3



VARIANTE 1: Der Eichenholztisch wird aus Vierkanthölzern, weißer Spanplatte und Birkenperrholz gefertigt.
VARIANTE 2: Dieses Modell entsteht komplett aus - beschichteter Filmplatte.
VARIANTE 3: Weiße Spanplatte, die lackiert wird, und Birkenperrholz sind die Baumaterialien dieses Tisches.

Diese drei Tische ermöglichen eine Tischdekoration, die bestehen bleibt kann, wenn der Tisch benutzt wird! Das Geheimnis: Die Schublade fungiert als Schaukasten für Modellautos, Fotos, Postkarten oder wird zum Beispiel durch ein Arrangement von bunten Samenkörnern zu einem künstlerischen Objekt. Bei den Außenmaßen richteten wir uns nach der Glasplatte von 95 x 95 cm Größe. Benötigen Sie eine andere Größe, so stimmen Sie das Baukonzept einfach auf Ihre Bedürfnisse ab. Also dann, gutes Gelingen! ▶

Großes Foto links und Eichenholztisch:
 Kleine Wiking-Modellautos von
 Modellbahn-Shop Bäurich, Hamburg;
 große Modelle von Dream Car, Hamburg
 Grüner Tisch:
 Glas und Keramik von House of Scandinavia

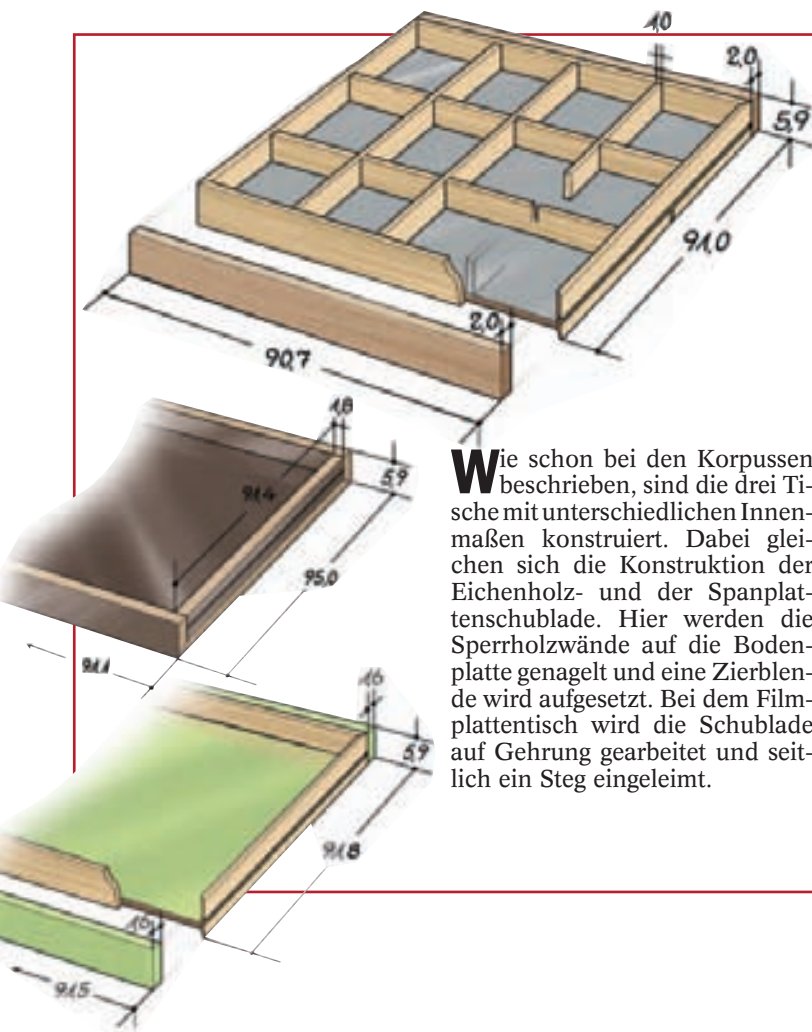
Fotos: Christian Bordes; Styling: Stefanie Körner; Zeichnungen: Tillman Straszburger



Die drei Couchtische haben dreierlei gemeinsam: die Glasplatte, die Schublade und die Außenmaße. Sie unterscheiden sich im Baumaterial, den dadurch bedingten Innenmaßen und den Beinen. So besteht der Eichenholztisch aus 16 mm dicker Spanplatte kombiniert mit 80 x 20 mm dickem Echtholz, der dunkelbraune Tisch aus 18 mm starker Filmplatte, und der grüne Tisch ist komplett aus 16 mm weiß beschichteter Spanplatte angefertigt. Nehmen sie genau Maß, damit auch alles perfekt zusammenpasst. Erst recht, wenn Sie zu einem anderen als dem hier aufgeführten Material greifen wollen.

Die Korpuse

- Die 80 x 20 mm starken Eichenholzleisten werden auf einer Tischkreissäge aufgetrennt: 59 mm breit für die Schubladenfront und 12 mm breit die schmale Abschlusskante des Korpusbodens.
- Die Eichen-Abschlussleiste und den Korpusboden verbinden Sie mit Flachdübeln (Eine Flachdübelfräse können Sie ausleihen: www.erento.com). Um zu verhindern, dass die Flachdübelfräse beim Schlitzeln kippt, legen Sie die breitere Eichenleiste hinter die schmale Leiste.
- Korpusboden und -seitenwände werden ebenfalls mit Flachdübeln verbunden. Als Anschlag nutzen Sie hier wiederum die breite Eichenleiste aus Arbeitsschritt 1, die auf der Seitenwand mit Klemmzwingen fixiert wird.
- Anschließend schleifen Sie die Oberflächen der geschlitzten Eichenholzleisten, brechen die scharfen Kanten und ... verleimen sie mit der Spanplatte.
- Damit die Schublade im Korpus gut gleitet, werden Kunststoffumleimer in einer Breite von 1 bis 2 cm durchgehend in die Korpusecken mit einem Bügeleisen und einem Anreibeklotz eingeleimt. Damit sie nicht aus dem Korpus kippt, setzen Sie Bodenträger als Führungsstifte mittig in Höhe der Schubladennuten ein.

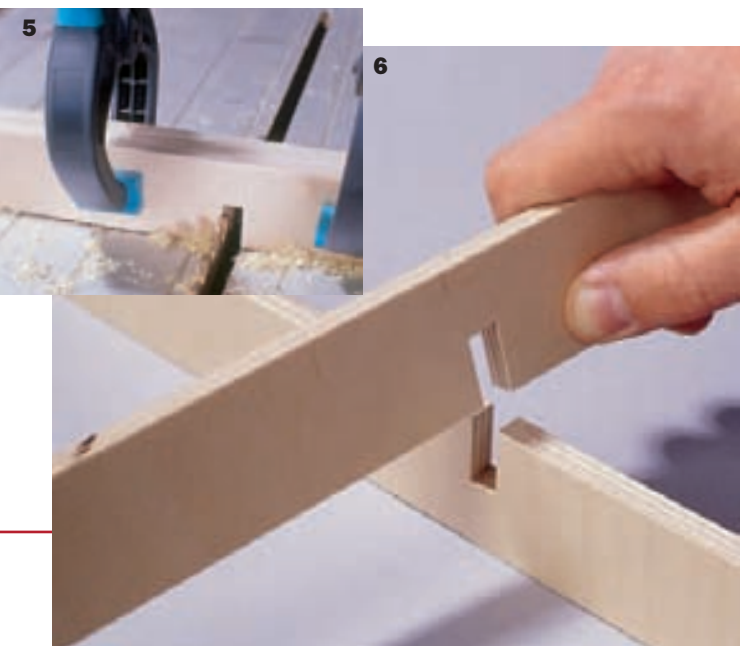
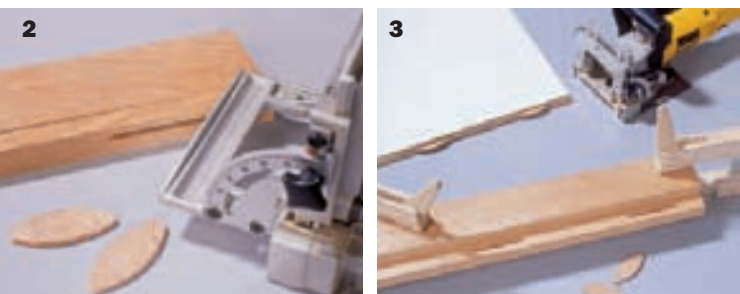


Wie schon bei den Korpussen beschrieben, sind die drei Tische mit unterschiedlichen Innenmaßen konstruiert. Dabei gleichen sich die Konstruktion der Eichenholz- und der Spanplattenschublade. Hier werden die Sperrholzwände auf die Bodenplatte genagelt und eine Zierblende wird aufgesetzt. Bei dem Filmplattentisch wird die Schublade auf Gehrung gearbeitet und seitlich ein Steg eingeleimt.

Die Schubladen

- Auf der Tischkreissäge werden aus 10 mm dickem Sperrholz die 59 mm schmalen Seiten- und Zwischenwände der Schublade zugeschnitten.
- Ist Ihre Tischkreissäge für einen 45°-Gehrungsschnitt gerüstet, können Sie die Wände umlaufend auf Gehrung zusammenstoßen lassen.
- Die Seitenwände werden etwa 7 mm tief eingenutet. Die Bodenträger in den Seitenwänden des Korpus (siehe: Korpuse, Bild 6) dienen dieser Nut als Führung sowie als Kippsicherung (siehe Bild 5 auf Seite 10).
- Die Sperrholzwände werden umlaufend mit Holzleim und dünnen Nägeln an den Spanplattenkanten befestigt.
- Um das Raster aus Holzleisten herzustellen, führen Sie jeweils drei respektive zwei der Sperrholzstreifen über die in der Höhe exakt eingestellte Tischkreissäge. So werden die Schlitzgerade, die Leisten können gesteckt werden.





Variante 1 EICHENHOLZ

Einen Tisch wie diesen – aus echtem Eichenholz und mit Vollaluminiumfüßen – finden Sie in ähnlicher Form für ein Vielfaches unserer Kosten in hochpreisigen Möbelläden. Da lohnt sich das Selbermachen, denn die Konstruktion ist unkompliziert und schnell hergestellt. Das Schwierigste wird sein, das Eichenholz im Fachhandel zu besorgen. Die Kosten dafür: etwa 230 Euro.

Sie benötigen für den Tisch in den hier gezeigten Abmessungen knapp 6,5 lfd.m Eichenholzleiste (80 x 20 mm) für etwa 55 Euro. Dazu kommen 1 qm weiß beschichtete Spanplatte zu 9 Euro, eine Tischglasplatte (8 mm dick, 95 x 95 cm), Kostenpunkt 67 Euro, Gummipuffer für die Glasplatte zu 3 Euro, eine Rolle Kunststoffumleimer für 2 Euro sowie wasserfesten Holzleim und Nägel. Nicht zu vergessen die Tischbeine aus Vollaluminium für etwa 23 Euro pro Stück.

1 Damit bei der Oberflächenbehandlung der Eichenholzleisten kein Lack auf die beschichtete Spanplatte läuft, werden die Übergänge mit Malerklebeband abgeklebt. Als Anstrichmittel benutzen Sie entweder einen seidenmatten Acryllack oder ein Möbelöl, das Sie mit einem weichen Lappen auftragen müssen.

2 Die Aluminiumfüße (Wagner) benötigen einen belastbaren Anschluss an die 16 mm dicke Spanplatte. Bestens geeignet sind zum System gehörende Anschraubplatten.

3 Damit die Glasplatte auf dem Holzkörper weich liegt und nicht kipelt, werden sechs oder acht kleine 10-mm-Kunststoffpuffer in regelmäßigen Abständen auf die Holzkanten geklebt.





Variante 2 FILMPLATTE



Variante 3 LACKFARBE



Für diesen kleinen Tisch benötigt man eine ganze Filmplatte von über 3 qm Größe! Da die Platte immer eine glatte und eine raue Seite hat, sollten Sie bei Verarbeitung und Transport darauf achten, vor allem die glatte Seite pfleglich und schonend zu behandeln!

Sie benötigen eine 18-mm-Filmplatte von 125 x 250 cm für rund 45 Euro, etwa 0,25 qm 1-cm-Birkensperrholz (5 Euro), eine 8-mm-Glasplatte, 95 x 95 cm, für 67 Euro und Gummipuffer für 3 Euro. Hinzu kommen Holzleim, Montagekleber und zwei metallene Bodenträger. Gesamtkosten: etwa 130 Euro.

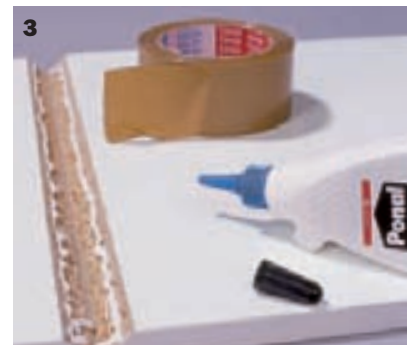
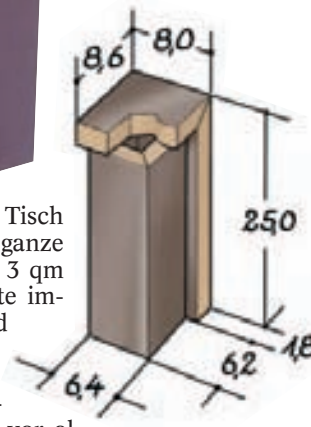
1 Beim Auftrennen der Platte (45°) liegt die raue Seite unten. Der Abschnitt (Seitenwand) hat eine lange Breite von 8 cm.

2 Mit Hilfe von Paketbandstreifen werden die Teile des Korpus' auf Gehrung verleimt.

3 Die Schnittkanten mit Holzleim und die Verbindung von Filmplatte zu Schnittkante mit Montagekleber verkleben. Auch die Beine werden mittels Paketband verleimt.

4 In der Mitte der Schubladennut fräsen Sie einen Kanal, um die Schublade über den Bodenträger schieben zu können.

5 Ein abgesägter Metallbodenträger hält die Schublade kippstocher fest.





Der grüne Tisch wurde aus weiß beschichteter Spanplatte gefertigt und mit extra angemischter Kunstharzfarbe (nach Farbtonkarte von Max Bahr) gestrichen. Dabei haben wir die Oberfläche mit 180er-Schleifpapier angeraut, den Schleifstaub mit einem fusselfreien Lappen entfernt und den Lack mit einer Rolle für Kunstharzlacke aufgetragen.

Sie benötigen knapp 2 qm von 16 mm und 1 qm von 13 mm dicker Spanplatte für zusammen 26 Euro, etwa 0,6 qm Birkenesperrholz in 1 cm Stärke für 10 Euro, eine Glasplatte von 95 x 95 cm für 67 Euro, Gummipuffer für die Glasplatte zu 3 Euro, Kantenumleimer für 4 Euro und Lackfarbe für 20 Euro. Gesamtkosten: etwa 130 Euro.

- 1 Zuerst alle Kanten, die sichtbar bleiben, mit Kunststoffumleimer versehen und
- 2 ... anschließend alle Teile zusägen.
- 3 Die Einzelteile des Tischsockels mit Leim und Paketklebeband verleimen.
- 4 Flächen mit Schleifpapier (Körnung 180 oder feiner) aufrauen und den Kunstharzlack mit einer Lackrolle auftragen.
- 5 Zwei Holzleisten werden so unter dem Tisch befestigt, dass sie in den Sockel greifen und der Korpus nicht verrutscht.



Couchtische - mobil auf Rollen

Ein Tisch auf Rollen, das sieht nicht nur klasse aus, das hat auch einen Vorteil – der Tisch ist schnell beiseite geschoben, wenn man Platz braucht. Unser Modell 3 ist für Rollen nicht so gut geeignet, hingegen sind Tischmodell 1 und Möbelrolle A wie für einander geschaffen. Alle anderen Rollen eignen sich für Tisch 2, wenn man die Beine entsprechend kürzer baut.

A Design-Möbelrolle „Style“: Holzrad mit doppelter Gummibereifung für etwa 23 Euro von Wagner System, insgesamt 30 cm hoch.

B Kunststoffrolle im Skater-Look für 10 Euro von Stabilit/Bauhaus, 10 cm.

C Feststellrolle mit weicher Bereifung für 12,50 Euro, von Tente, 10 cm hoch.

D Große Doppelrolle aus Holz für 14 Euro von Hettich FurnTech, 11 cm hoch.

E Kleine Doppelrolle aus Kunststoff für 5 Euro von Bahr Baumarkt, 6,5 cm hoch.

F Doppelt bereifte Rollen aus Holz (links) für 13 Euro und aus Metall (rechts) für 20 Euro, von Stabilit/Bauhaus, 10 cm hoch.

wo gibt's das?

- Bahr, Telefon (0 40) 656 66-0;
 Bauhaus, Telefon (06 21) 39 05-0;
 Hettich FurnTech,
 Telefon (0 18 05) 3 49 54 63 (12 Cent/Minute);
 Tente, Telefon (0 21 96) 99-0;
 Wagner System, Telefon (0 78 21) 94 77-0.

Die Adressen finden Sie auf Seite 82.

zuhaus
wohnen

ABONNEMENT

**12x ZUHAUSE WOHNEN
plus zwei Müslischalen
von Kahla**



Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu! Und im Probe-Abo mit 10 % Preisvorteil



Schale Bowl in rosa und hellblau von KAHLA Porzellan aus der Serie PRONTO ist spülmaschinenfest und mikrowellengeeignet. Maße: ø 14 cm

Coupon ausschneiden und einsenden an:
Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.
 Oder Coupon kopieren und faxen: 0 40 / 27 17 20 79

Telefon-Hotline 040/87 97 35 40

Ja! Ich möchte ZUHAUSE WOHNEN im Jahresabo für 31,40 Euro frei Haus und erhalte zwei Müslischalen von Kahla als Dankeschön für mein Interesse dazu.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Geldinstitut _____

Gegen Rechnung. Bitte Rechnung abwarten. Keine Vorauszahlung leisten.

Datum / Unterschrift _____ CDR 05 - 24031

Widerrufgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



Besuch im Schaukel-Zoo

Wer Schaukeltier sagt, meint gemeinhin Schaukelpferd. Wir nicht! Denn auch andere Tiere können Sie mit Leimholz, Fantasie und SELBERMACHEN zum treuen Spielkameraden ausbauen.

Wenn es denn den einen Klassiker in deutschen Spielstuben gibt, dann ist das zweifellos das Schaukelpferd. Schon ganze Generationen von mehr oder weniger reitinteressierten Kindern haben das Glück dieser Erde auf dem Rücken der (Holz-)Pferde entdecken dürfen.

SELBERMACHEN ist aber der Meinung, dass auch der Rücken der Enten, der Robben, der Fische und nicht zuletzt auch der Bauch der Bären hervorragend geeignet ist, die Kleinen an die Welt der Tiere heranzuführen. Willkommen also im SELBERMACHEN-Schaukelzoo. Unsere Idee ist ganz simpel: Für alle genannten Schaukeltiere gibt es einen einzigen Schaukelkörper, an dem alle tierartspezifischen Köpfe, Schwänze, Arme und Beine sowie Flossen fixiert werden können. Allen Modellen gemein ist neben den obligatorischen Details wie Griffstangen und Fußhaltern natürlich der Riesenspaß, den sie Ihren Kleinen beim Reiten und Bespielen bereiten. ▶

Das Basismodell: Der Schaukelkörper aus stabilem Kiefern-Leimholz ist für alle Tiere der gleiche.



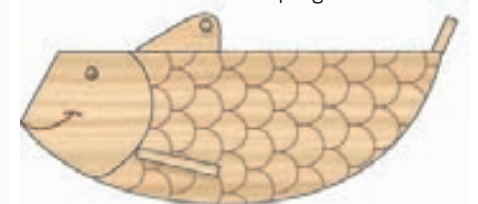
Bärig: Hier sitzen die Kleinen wie einst Mogli auf dem Bärenbauch, um auf dem breiten Rücken zu schaukeln.



Ente gut, alles gut: für den gleichmäßigen Ritt auf ungefährlichen Wellen.



Nemo endlich gefunden: Viel spannender als jedes Aquarium ist unser Schaukelfisch – und pflegeleichter!



Robbie kommt: Nicht so glitschig wie die Original-Robbe, aber genau so süß – der Kinder-Klassiker!



SELBERMACHEN-Service

Farbige Detailzeichnungen und die ausführliche Baubeschreibung für die Schaukeltiere gehören zu unserem

**Bauplan für
5 Euro**

Ihre Bestellung – schriftlich, telefonisch oder per e-Mail – für diesen Bauplan richten Sie bitte an

**Solution GmbH,
Stichwort „3/2005 – Schaukeltiere“,
Widdersdorfer Straße 185,
50825 Köln,
Telefon (02 21) 2 80 99 13,
Telefax (02 21) 2 80 99 27,
e-Mail shop@selbermachen.de**

Zum Einzelpreis von 5 Euro kommt ein Versandkostenanteil von 2,20 Euro hinzu. Der Bauplan wird Ihnen dann binnen etwa vierzehn Tagen zugesandt.

Bezahlen können Sie wahlweise per Rechnung oder per Einzugsermächtigung. Bei Angabe Ihrer Abo-Nummer räumen wir Ihnen 20 % Rabatt auf den Warenwert ein.

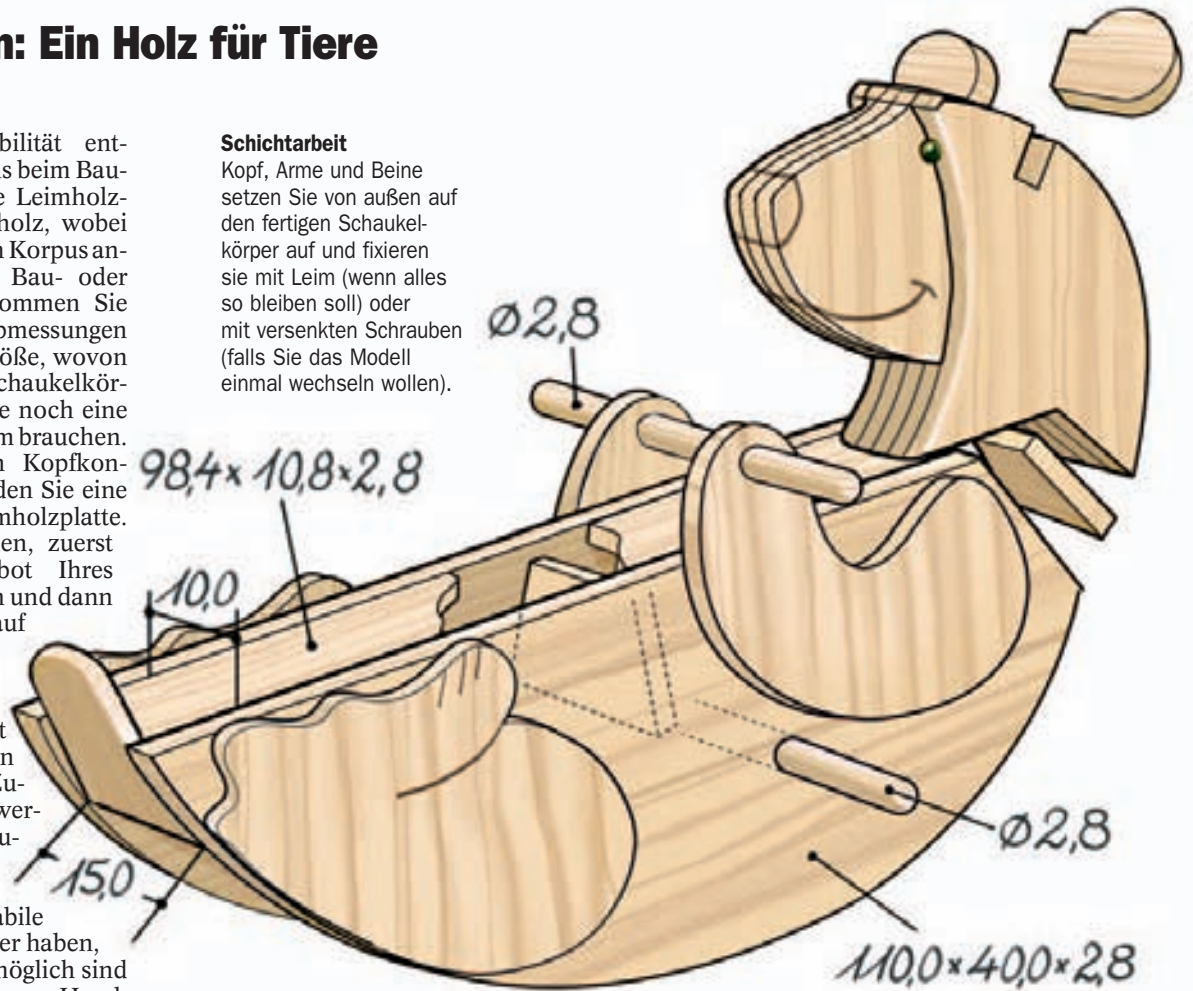
Kiefernplatten: Ein Holz für Tiere

Wegen der Stabilität entschieden wir uns beim Baumaterial für massive Leimholzplatten aus Kiefernholz, wobei 28 mm Stärke für den Korpus angemessen sind. Im Bau- oder Holzfachmarkt bekommen Sie diese Platten in Abmessungen von 250 x 40 cm Größe, wovon Sie allein für den Schaukelkörper eine ganze sowie noch eine Platte von 100 x 20 cm brauchen. Für die fünfteiligen Kopfkonstruktionen verwenden Sie eine 18 mm starke Leimholzplatte. Wir empfehlen Ihnen, zuerst das Leimholzangebot Ihres Händlers zu erfragen und dann die Materialliste darauf abzustimmen.

Etwas knifflig ist bei dem Schaukelkörper der Umgang mit den vielen Neigungen und Rundungen. Zugegebenermaßen werden Sie es beim Zuschneiden und Einpassen der Einzelteile ohne eine stabile Tischkreissäge schwer haben, aber grundsätzlich möglich sind diese Arbeiten auch von Hand. Unbedingt benötigen Sie aber eine Stichsäge und eine Bohrmaschine sowie eine Oberfräse für die Nuten.

Schichtarbeit

Kopf, Arme und Beine setzen Sie von außen auf den fertigen Schaukelkörper auf und fixieren sie mit Leim (wenn alles so bleiben soll) oder mit versenkten Schrauben (falls Sie das Modell einmal wechseln wollen).



Die Rundung entsteht, wenn Sie die Schnittpunkte von Raster und Kurve auf Originalmaß vergrößern und verbinden.



1 Die Schablone für die Korpuskonturen legen Sie auf die Platte und übertragen Umriss und Bohrpunkte. Die obere Kante der Leimholzplatte schrägen Sie zuvor auf der Tischkreissäge auf 8 Grad ab.

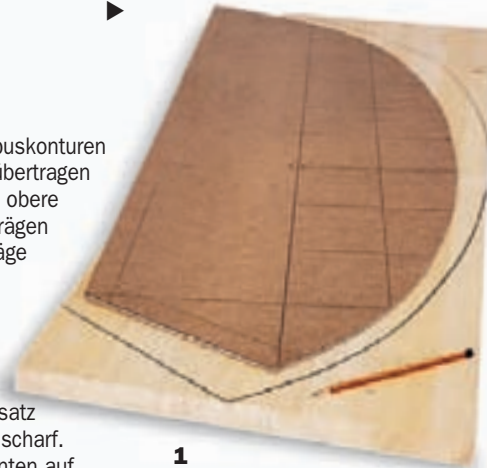
2 Runden Sie die Innenkanten der Seitenplatten mit einer Oberfräse (Radius 12,7 mm) ab. Lassen Sie die Kante am Schwanzansatz (etwa 21 cm vor Bogenende) scharf.

3 Die Sitzplatte (an Längskanten auf 8 Grad, an den Enden auf 27 Grad abgeschragt) verleimen Sie zunächst auf eine der Seitenplatten. Achten Sie stirn- und längsseits auf Bündigkeit.

4 Die eingeleimte Stützplatte dient als notwendige Auflage beim Verleimen der zweiten Seitenplatte.

5 Ein Klebeband als Fixierung verhindert das Rausrutschen der Stirnplatte beim Verleimen der zweiten Seitenplatte.

6 Nach dem Abbinden des Leims schleifen Sie mit Schwing- oder Exzentrerschleifer die Flächen und Kanten von grob nach fein.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14

7 Um den Bärenschwanz anzupassen, muss die Platte an beiden Längsseiten auf 3° abgeschrägt werden. Stellen Sie die Schmiege nach Geodreieck auf 3° ein, übertragen Sie den Winkel auf das Holz und hobeln Sie die Kante vorsichtig nach.

8 Die fünf Bärenkopfteile schneiden Sie an den Rundungen mit der Stichsäge, an den geraden Kanten auf der Tischkreissäge aus.

9 Die drei mittleren Kopfteile verleimen Sie miteinander. Benutzen Sie zum Auftragen des Leims einen weichen Pinsel. Die geraden Kanten legen Sie genau bündig, mit 3 bis 4 kleinen Nägeln sichern Sie das Ganze gegen Verrutschen.

10 Mit Hilfe der geteilten Kopfschablone und des Mauleinschnitts übertragen Sie die Kopfkonturen auf die jeweils äußeren Platten.

11 Die Konturen von Maul und Nase fräsen Sie freihand mit Oberfräse und V-Nutfräser ins Holz. Vorher an einem Reststück üben.

12 Für die Bärenohren müssen Sie den Kopf an zwei Stellen in einfacher Plattenstärke ausklinken. Am besten geht das mit Hammer und Beitel.

13 Die Löcher für die Fußstange bohren Sie unter 98° in die Seitenplatten. Eine Stellschmiege hilft.

14 Für die Augen kleben Sie farbige Murmeln ein.



selber machen

Probe-Abo

3x

SELBER MACHEN
und die Micromot
Heißklebepistole
für nur 8,85 Euro



Unser
Dankeschön
für Sie:

Schnelles, zuverlässiges Kleben von Metall, Holz, Kunststoff, Glas, Keramik, Steingut, Pappe, Leder, Schaumstoffen und Textilien

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17 20 79 per Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40, per E-Mail: leserservice@jalag.de
www.selbermachen.de

Ja! Senden Sie mir die nächsten drei SELBER MACHEN-Ausgaben und die Micromot-Heißklebepistole von Proxxon inkl. Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 8,85 Euro:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

Gegen Rechnung. Bitte keine Vorauszahlung leisten.

Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/ Unterschrift des Abonnenten

CDR 05-24028

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Ente und Bär sind gar nicht so verschieden



WAS IST...?

LEIMHOLZ

Beim Leimholz werden aus massiven Holzbohlen schmale Leisten (Lamellen) herausgeschnitten, gehobelt und zu großformatigen Platten wieder miteinander verleimt. Der Grund: Durch die wesentlich geringeren Abmessungen der Lamellen und durch deren wechselndes Zusammenlegen nach Jahresrichtung wird das Arbeiten des Holzes minimiert. Ergebnis: eine formstabile Möbelbauplatte aus massivem Holz.

STELLSCHMIEGE

Bei einer Stellschmiege (Bild unten) handelt es sich um ein Werkzeug zum Übertragen von Winkeln ohne Gradmessung. Die beiden Schenkel (Holz, Metall und Kombinationen daraus) sind in einem Punkt miteinander verbunden und per Mutter fixierbar. Winkel werden damit exakt eingestellt, fixiert und übertragen.



WO GIBT'S...?

ELEKTROWERKZEUGE:
Metabo,
Tel. (01803) 224647
(9 Cent/Minute);
HANDWERKZEUG:
Emil Lux GmbH,
Tel. (02196) 76400-0;
HOLZLEIM:
Ponal über Henkel,
Tel. (0211) 797-8312.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 82.



1



2

Die einfache Wandlung vom Raub- zum Wassertier

Um vom Bären auf die Ente zu kommen, ist nichts weiter nötig, als die andere Kopfkontur auf die Platten zu zeichnen und die Seitenplatte mit dem passenden „Zubehör“ zu versehen. Alle anderen Arbeitsschritte wie aussägen, fräsen, bohren und schleifen sind gleich.

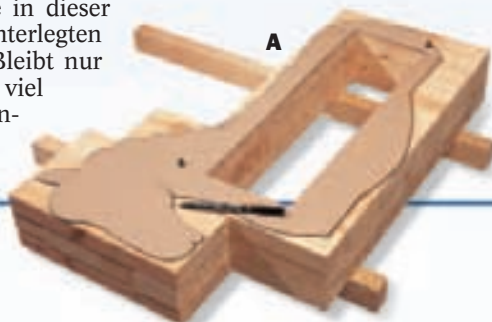
1 Auch am Kopf der Schaukelente werden die Bohrpunkte für Augen und Griffe durch die Kopfschablone hindurch mit einem Körner markiert. Der Bohrerdurchmesser richtet sich nach der Glasmurmelgröße.

2 Die V-förmigen Fräsungen der Konturen müssen Sie mit feinem Schleifpapier nacharbeiten. Achten Sie dabei auf absolute Splitterfreiheit!



EIN SCHAUKELPONY ZUM BESTELLEN UND SELBERBAUEN

Großväter aufgepasst! Wenn Sie sich durch die Plattenbauweise bei unseren Schaukeltieren unterfordert fühlen, dann hat SELBER MACHEN natürlich auch noch den echten Schaukelpferd-Klassiker im 3-D-Design im Programm. 3-D-Design deshalb, weil an diesem Pony absolut nichts gerade bleibt, obwohl es doch im Grunde aus kantigem Leimholz gebaut wird (**A**). Die echte Selberrmacher-Arbeit beginnt aber erst am fast fertigen Objekt: Mit einem leistungsstarken Winkelschleifer – aber hier und da auch immer noch von Meisterhand – gewinnt unser Schaukelpferd erst die lebensnahen Konturen (**B**), die es zu einem echten Schmuck- und mit Sicherheit auch zum begehrten Erbstück machen. Den Bauplan „10/97 – Schaukelpony“ können Sie nach wie vor bei uns bestellen. Wie das funktioniert, lesen Sie in dieser Geschichte im blau unterlegten Kasten auf Seite 13. Bleibt nur noch, Ihnen beim Bau viel Spaß und Erfolg zu wünschen.



Was Du auch tust, ...



... mach es mit Liebe!

Emil Lux GmbH & Co. KG • Emil-Lux-Str. 1 • D-42929 Wermelskirchen • Fon: +49 (0)2196/76-4000 • Fax: +49 (0)2196/76-4002 • www.lux-tools.com

GUTES WERKZEUG IST LUX

RENOVIEREN

So meistern Sie die Probleme

Wie viel Spaß und Freude könnte das Renovieren machen, wenn es nur gerade Wände, selbstlösende Kleber und fertig zugeschnittene Bodenbeläge gäbe! Tatsächlich? Oder sind es nicht gerade die vielen kleinen Löcher, Ecken, Kanten, widerspenstigen Tapeten und Teppiche, die uns Selbsterbauer herausfordern, an denen wir uns reiben, an denen wir wachsen?

Das setzt allerdings voraus, dass Sie in der Lage sind, diese Herausforderungen zu bestehen und die Probleme zu lösen.

Wir haben uns in unserer Redaktion einmal umgehört und die meistgenannten Ärgernisse aufgelistet. Unsere Lösungsvorschläge sind leicht nachzuvollziehen, aber trotzdem versprechen wir: Renovieren bleibt weiterhin eine Herausforderung! ▶



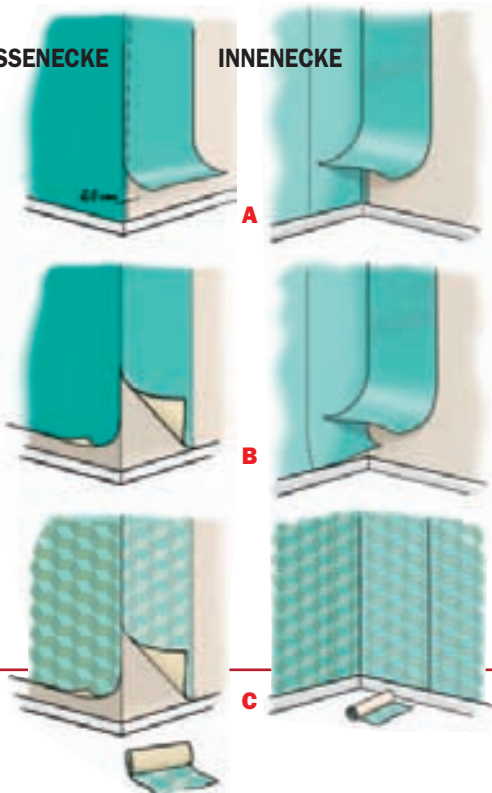
Fotos: Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Straszburger

Sicher kennen Sie das: Endlich fängt man mit der lange aufgeschobenen Renovierung des Wohnzimmers an, schon tauchen die ersten Hürden auf. Wir zeigen die ärgerlichsten Probleme und wie man sie blitzschnell lösen kann.



AUSSENECKE

INNENECKE



Die Tapete hält nicht an den Ecken

Der häufigste Fehler, der beim Tapezieren gemacht wird, ist der, dass die Bahn zu weit um die Ecke geklebt wird. Raufasertapeten lösen sich beim Trocknen, es entsteht eine Art Hohlkehle. Vlies- und Mustertapeten sind dagegen so steif, dass sie sich allein durch die Eigenspannung wieder aus dem Kleister lösen. Grundsätzlich gilt: Raufaser **A** wird bei Innen- und bei Außenecken jeweils nur etwa 2 cm um die Ecke geklebt (notfalls vorher zuschneiden), die nächste Bahn setzt dann an/in der Ecke an.

Vliestapeten **B** lassen Sie genau an/in der Ecke enden und setzen die nächste Bahn daran. Bei Mustertapeten **C** verfahren Sie wie bei Vliestapeten, allerdings müssen Sie hier zusätzlich den Rapport (Musteransatz) beachten. Die letzte Bahn schneiden Sie genau auf Breite bis zur Ecke, die nächste müssen Sie so lange verschieben respektive in der Breite anpassen, bis das Muster nahtlos ineinander übergeht.



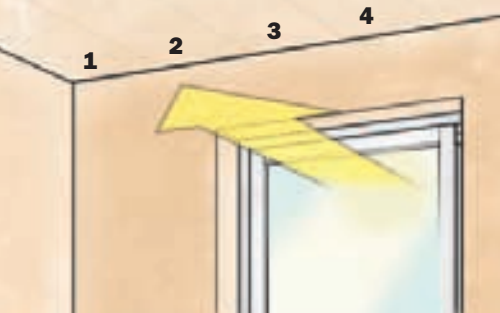
Wie kommt die Tapete hinter den Heizkörper?

Jeder Raum hat mindestens einen Heizkörper, an den Sie beim Tapezieren früher oder später stoßen. Spätestens dann ist es vorbei mit dem einfachen Bahn-an-Bahn-Kleben, denn hinter diesen Heizkörpern ist vor allem Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt. Zunächst müssen Sie die Tapetenbahnen exakt ausmessen und zuschneiden (Bild oben). Für die Ausschnitte der Heizkörperbefestigung, die meist mittendrin liegen, schneiden Sie die Bahn auf, und zwar immer von unten her. Die spätere Naht verschwindet dann nämlich hinter dem Heizkörper. Bevor Sie die Tapete einkleistern, sollten Sie sie einmal trocken anhalten und die Passgenauigkeit überprüfen, wobei sie in der Länge ruhig etwas zu viel haben darf. Dann einkleistern, falten, Weichzeit abwarten, komplett auffalten und von oben mit einer kleinen Malerrolle vorsichtig hinter den Heizkörper bugsieren und dort sorgfältig andrücken. In der Länge schneiden Sie wie gewohnt von unten mit einer Schere ab. Bei Vliestapeten kleistern Sie nicht die Bahn, sondern die Wand ein, ansonsten bleibt der Vorgang der gleiche. Der Heizkörper muss natürlich vorher abgeklebt werden.



Tapezieren über Kopf – mühselig, aber machbar

Beim Tapezieren einer Zimmerdecke brauchen Sie zweierlei: einen willigen Helfer und eine stabile Leiter, besser noch ein Gerüst. Während Sie die Tapetenbahn ansetzen, muss der Helfer das andere Ende nämlich so lange mit einem Besen auf Höhe halten, bis Sie sie sorgfältig andrückt haben – sonst fällt Ihnen die Bahn immer wieder entgegen. Weil das alles möglichst zügig vonstatten gehen muss, ist ein Gerüst, das Sie sich im Baumarkt ausleihen können, wesentlich sicherer und komfortabler. An der Decke kleben Sie Tapeten immer vom Licht (in der Regel vom Fenster) weg. Sie beginnen nicht wie bei Fliesen an der Symmetrieachse des Raumes, sondern an einer Wand. Ist die Wand sehr uneben, markieren Sie sich per Schlagschnur eine Hilfslinie im Abstand Tapetenbreite minus 3 cm von der Wand und kleben die erste Bahn daran entlang.



RENOVIEREN

Die Fallen beim Streichen

Die einfachste Art, seinen Lebensraum zu verändern, ist, ihn zu streichen. Einer der wichtigsten Gründe dafür, zu Pinsel und Rolle zu greifen, ist sicher, dass die Veränderung schnell gehen soll. Um so ärgerlicher ist es dann natürlich, wenn es nicht so funktioniert, wie gedacht: Die ausgewählte Farbe deckt nicht oder der Untergrund löst sich und klebt an der Rolle.

Wenn die Farbe nicht deckt, kann das zwei Gründe haben: Entweder ist sie minderwertig, oder Sie streichen nicht sorgfältig. Wegen der Unebenheit der Wände (*jede* Wand ist uneben!) müssen Sie die Farbe in zwei Richtungen streichen, um optimale Deckung zu erzielen, nämlich zuerst waagrecht und dann senkrecht.

Nur so erreicht die farbgetränkte

Rolle jeden Quadratzentimeter.

Die Frage der richtigen

Wandfarbe ist eine einfache

Rechnung: Das billige

No-Name-Schnäppchen an der Baumarkt-

kasse müssen Sie auf Grund

oft mangelhafter Deckkraft zwei- bis

dreimal streichen, was das Ganze im

Endeffekt auch nicht billiger macht.

Ergo: Teurere Markenprodukte können die billigere Lösung sein. ▶



Die Wand hat starke Farbunterschiede

Raufertapeten und auch einige Vliestapeten sind zu dünn, um starke Farbunterschiede auf der Wand komplett abzudecken. Dunkle oder farbige Flecken können später auch durch mehrmals aufgetragene Farbschichten durchschimmern. Falls Sie beim Tapetenlösen auf eine solche Wand stoßen, sollten Sie die zunächst einmal mit einem Tapetengrund vorstreichen. Der hat drei wünschenswerte Eigenschaften: Er festigt den Untergrund (der Putz sandet nicht mehr), er gleicht die Saugfähigkeit an (die Flächen unter den Flecken entziehen dem Kleister weniger Wasser als der Rest), und er deckt die Flecken mit neutralem Weiß ab. (Metylan)



Die Farbe blättert ab

Immer wieder ein Problem: Der alte Anstrich haftet nicht oder er kriedet (Bild oben) – auf einem solchen Untergrund hält weder Tapete noch Farbe. Häufigster Grund für dieses Problem:

Die Wand wurde mit Farben gestrichen, die auf unterschiedlichen Bindemitteln basieren, nämlich solchen auf Leimbasis und solchen auf Binderbasis. Durch die unterschiedliche Oberflächenspannung haftet die oberste Farbe nicht und blättert ab. Beheben können Sie das nur, indem Sie die Leimfarbe gründlich mit Wasser abwaschen (Bild unten), was relativ leicht geht. Vor dem nächsten Anstrich tragen Sie dann einen Tiefengrund auf.



Imagine: die Farbkollektion für Individualisten

Unsere Wohnung ist eben was Besonderes!

Wir haben beide unseren ganz persönlichen Stil. Deshalb war auch klar, dass wir uns für Imagine, das Farbmischsystem von Schöner Wohnen Farbe, entscheiden. Denn für unser Zuhause wollten wir genau unsere Wunschfarbtöne – am liebsten jeder seinen eigenen! Mit Imagine konnten wir sie einfach anmischen lassen. Und wenn jeder das bekommt, was er liebt, passt doch alles perfekt zusammen, oder?



Imagine ist das individuelle Farbmischsystem mit eigener Farbkollektion, das bei Wandfarben, Lacken und Lasuren jeden Wunschfarbton trifft. Imagine und die praktischen Farbtonstreifen zum Ausprobieren sind in anspruchsvollen Bau- und Fachmärkten erhältlich, z. B. bei **hagebau**. Mehr Informationen gibts in unserer aktuellen Gestaltungsbroschüre, im Internet oder über unsere **Info-Hotline 0180 / 5 35 83 44 37** (0,12 €/Min.).

**SCHÖNER
WOHNEN** Farbe

J. D. Flügger · Postfach 740 208 · 22092 Hamburg
www.schoener-wohnen-farbe.de · info@schoener-wohnen-farbe.de

www.schoener-wohnen-farbe.de

RENOVIEREN

Immer Ärger mit der Farbe

Auch Farben und Lacke haben ihren Preis, gerade wenn man auf eine gewisse Qualität (siehe letzte Seite) achtet. Deswegen sollten Sie sie auch mit Sorgfalt behandeln, wenn sie beim nächsten Mal noch problemlos nutzbar sein sollen. Wichtigste Regel: Der Deckel muss von innen absolut sauber sein, das gilt für Lackdosen wie für Farbeimer. Getrocknete Farbplacken auf der Innenseite lösen sich nämlich beim nächsten Öffnen, fallen in die frische Farbe und machen Ihnen spätestens auf der Rolle das Streicherleben schwer (siehe Kasten rechts). Übrigens können Sie Wandfarbe dadurch länger frisch halten, dass Sie auf die Oberfläche im Eimer so viel Wasser zugeben, bis sie ganz bedeckt ist, und dann den Eimer luftdicht (mit Kleband) verschließen. Bei Lackdosen klopfen Sie den Deckel einfach mit dem Hammer wieder richtig dicht. ▶

Der Deckel als Ablage für Rollen und Pinsel – und schon haben Sie ein Problem. Besser ist ein alter Eimer.



Placken in der Farbe

Ärgerlich: Gerade tauchen Sie Ihren Pinsel in die Wandfarbe oder den Lack, da schwimmen die ersten festen Placken auf der Oberfläche und kleben am Pinsel. Natürlich könnten Sie den Deckel wieder schließen und sich ein neues Gebinde kaufen, aber bei Lackpreisen von rund 11 Euro pro 0,75-l-Dose interessiert man sich doch für eine billigere Lösung. Und die heißt sieben: Lacke (und zwar alle Arten) lassen Sie einfach durch eine gespannte Strumpfhose in ein zweites Gefäß laufen (großes Bild), Wandfarben gießen Sie durch ein Plastiksieb in einen zweiten Eimer um. Das Ergebnis: plackenfreie, cremige Anstrichmittel.



Probleme mit Dübellöchern

Falls Sie Wände tapezieren müssen, die mit Dübellöchern übersät sind, die Sie später wieder brauchen, gibt es diesen simplen Trick: Stecken Sie in jeden Dübel einen Nagel mit breitem Kopf und mit der Spitze nach außen. Die Nägel sollten maximal 5 bis 10 mm hervorlugen, damit Sie noch sauber tapezieren können. Beim Kleben der Tapetenbahnen stechen die Nägel durch, wenn der Kleister trocken ist, ziehen Sie sie heraus. Sind Dübellöcher zu groß geworden oder ausgerissen, packen Sie den Ersatzdübel in ein feuchtes Gipsläppchen („fix-it“) und stecken ihn in das Loch. **(Fischer)**



Beim Tapetenlösen zeigt sich Schimmel

Nicht selten wird Schimmel erst dann sichtbar, wenn die Tapete weg ist. Schimmel entsteht dort, wo Feuchtigkeit über längere Zeit einwirkt. Zu allererst müssen Sie die „Quelle“ (häufig ist Kondenswasser die Ursache) beseitigen, bevor Sie weiter renovieren. Den schimmeligen Putz schlagen Sie mit Hammer und Meißel ab, und zwar mindestens 20 cm in jeder Richtung um die sichtbaren Stellen herum. Erst dann erfolgt die Behandlung mit Schimmel-Stopp. Bei versotteten Wänden an Schornsteinen schlagen Sie ebenfalls den Putz ab und behandeln das Ganze mit Anti-Sott. Beides bekommen Sie im Baumarkt. **(MEM Bauchemie)**



GENIESSEN SIE DIE AUSLESE!

DER FEINSCHMECKER-CLUB Magazin Ausgabe 2/2005
www.der-feinschmecker-club.de

DER FEINSCHMECKER CLUB



Mit exklusivem Gewinnspiel!

Exklusive Angebote
für Küche & Gastlichkeit

+ 40 Top-Gewinne
30 Jahre DER FEINSCHMECKER!
Wir bedanken uns bei unseren Lesern mit 40 tollen Preisen
im Gesamtwert von 130.000 €

30 Jahre Genuss!

Das neue Magazin von DER FEINSCHMECKER CLUB – so prickelnd wie nie! Mit ausgewählten Angeboten rund um die Themen Delikatessen, Küche, Wein, Reisen und Lifestyle. Viele Artikel werden exklusiv für DER FEINSCHMECKER gefertigt und sind nur in limitierter Stückzahl erhältlich. Bestellen Sie jetzt kostenlos Ihr Exemplar unter **Telefon 040/87 97 35 60**, per **E-Mail unter bestellung@feclub.de** oder auch unter **www.der-feinschmecker-club.de**

DER
FEINSCHMECKER
C L U B

RENOVIEREN

Der Kampf um den Boden

Viele Probleme beim Renovieren Ihrer Räume lassen sich allein dadurch vermeiden, dass Sie die richtige Renovierreihenfolge einhalten. Und die besagt, dass Sie den Boden erst *nach* den Wänden bearbeiten, falls Sie denn beides machen wollen. Beim Boden ist es im Übrigen genauso wie bei der Wand: Die große Fläche zu verlegen ist relativ einfach, schwierig wird das Gefummel an den Ecken und in Nischen.

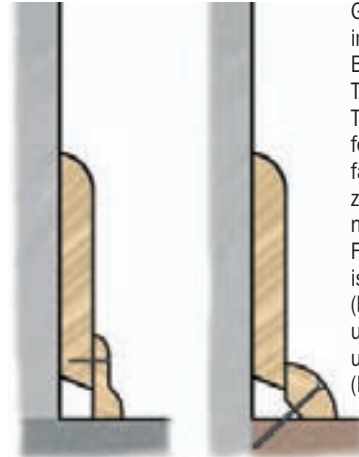
Noch wichtiger als bei der Wand ist beim Boden allerdings gutes Werkzeug. Das gilt sowohl für die scharfen Cutter und Metallschienen beim Teppich- und PVC-Verlegen, als auch für eine gute Stichsäge und ein stabiles Zugeisen bei Laminat und Parkett.

Sollte beim Zerschneiden der Beläge wider Erwarten doch einmal etwas schiefgegangen sein, haben

Sie am Boden durch die Auswahl von geeigneten (sprich breiteren) Fuß- und Scheuerleisten immerhin eine kleine Chance, den Fehler zu kaschieren, allerdings wirklich nur im Millimeterbereich. ▶



Wo die Scheuerleisten nageln?



Gerade bei hohen Fußleisten im Altbau immer wieder ein Problem: Die Fugen zum Boden sind so groß, dass sich nach dem Tausch oder kompletten Entfernen des Teppichs die Viertelstäbe nicht mehr daran festnageln lassen. Hier sollten Sie keinesfalls auf die Idee kommen, die Leisten zu kleben, denn das Wiederentfernen bei der nächsten Renovierung würde die teuren Fußleisten irreparabel beschädigen. Besser ist es, auf andere, höhere Scheuerleisten (bis 40 mm Höhe im Baumarkt erhältlich) umzusteigen. Nageln Sie mindestens 10 mm unter der Oberkante, damit nichts splittert (linke Grafik). Bei Holzfußböden können Sie die alten Viertelstäbe auch schräg in den Boden nageln (rechte Grafik).

Mit dem Teppich um die Ecke



1 Die kniffligen Aus- und Zuschnitte am Türdurchgang können einem die Freude am neuen Teppich schon gehörig vermiesen. Hier ist vor allem eines gefragt: Geduld. Sie müssen sich mit den Schnitten vorsichtig und ruhig auch in mehreren Schritten an die endgültige Form herantasten. Wichtig: Das Teppichmesser muss rasiermesserscharf sein. Die meisten Fehlschnitte rühren von einem zu stumpfen oder ungeeigneten Messer her.



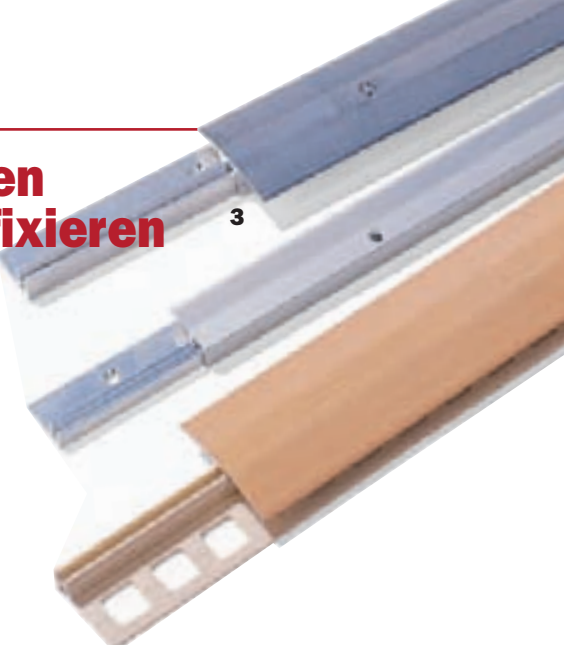
2 Um den Teppich erst mal provisorisch durch die Türöffnung zu legen, schneiden Sie ihn schräg zur Türleibung. Erst wenn er liegt, wird exakt nachgeschnitten. Legen Sie dazu immer ein (Frühstücks-)Brett unter. Bei Übergängen zu anderen Belägen setzen Sie grundsätzlich eine Metallschiene als Schneidhilfe ein. Beachten Sie, dass auch Teppichboden zu dem anderen Belag eine Bewegungsfuge von 3 bis 5 mm braucht.





Übergangsschienen ohne Schrauben fixieren

Meist kommen Sie beim Neuverlegen eines Bodenbelags um eine Übergangsschiene nicht herum. Die sind bei allen Bewegungsfugen und Belagsübergängen unverzichtbar. In der Regel bekommen Sie diese Schienen zweiteilig, nämlich mit einer Grund- und einer Deckschiene (3). Der normale Weg wäre, die Grundschienen im Boden zu verdübeln und die Deckschiene dann einzuklippen oder zu schrauben. Falls Sie aber stolzer Betreiber einer Fußbodenheizung sind oder die Bewegungsfuge von vornherein so auseinanderklafft, dass kein Dübel hält (1), haben Sie ein Problem. Die Lösung heißt: kleben! Soll der Kleber die Schiene ebenso gut halten wie Schrauben und Dübel, müssen Sie ihn auf die zu verklebenden Materialien abstimmen. Entscheidend ist die Differenzierung in saugende und nichtsaugende Materialien. Estriche (2) sind in der Regel saugend, weswegen Sie zum Verkleben von nichtsaugenden Kunststoff- oder Metallschienen einen einfachen Montagekleber verwenden können. Bei Holzdielenböden greifen Sie besser auf einen Klebstoff zurück, der in der Lage ist, größere Unebenheiten



auszugleichen. Der gute alte Heiß- oder Schmelzkleber aus der Pistole hat sich hier bestens bewährt. Wenn die Grundschiene geklebt ist, müssen Sie die Abbindezeit abwarten (Herstellerangabe beachten), um beispielsweise den Bodenbelag anzupassen oder die Deckschiene zu fixieren. Wollen Sie die Schiene irgendwann einmal wieder lösen, ist das mit dem gleichzeitigen Einsatz von Stechbeitel und Heißluftpistole (löst den Kleber) überhaupt kein Problem.



PVC verschnitten – was tun?

Die Zuschneidearbeit an Bodenbelägen ist gerade um die Türzargen herum fummelig und vor allem fehlerträchtig. Bei den vielen Ecken und Ausschnitten kann einem der Cutter schon mal ausrutschen. Der Schnitt zuviel ist aber nicht nur unschön, bei wasserfesten und vollflächig verklebten Belägen wie PVC ist er auch ein Tor zur „Unterwelt“: Die negativen Folgen sind Schmutz, Krümel und in der Folge Schimmel. Diese (Ver-)Schnitte müssen Sie deshalb gleich beim Verlegen abdichten. Normale PVC-Kleber schaffen das nicht, Sie brauchen einen PVC-Nahtkleber. Den tragen Sie auf die Schnittkanten auf, bevor Sie den Belag ins Kleberbett drücken, lassen ihn abbinden und stoßen den Überstand mit einem scharfen Stechbeitel ab. (**Ceresit**)



RENOVIEREN

Altes richtig entfernen

Vor jeder Freude über das Neue steht der Ärger über das Alte. Bei der Renovierung tritt Letzteres gerne in Form abreißenrenter Tapeten und unbelehrbarer Bodenbelagskleber auf. Bei beiden gibt es zwar ein paar Tricks zur Beseitigung (siehe links und unten), aber um haut- und nervenaufreibende Handarbeit kommen Sie nie herum.

Dabei ist ein perfekt vorbereiteter Untergrund natürlich kein Selbstzweck. Alle nachfolgende Gestaltung von Wand, Decke und Boden wird wesentlich leichter, das Ergebnis wird wesentlich besser, und bei Bodenbelägen beispielsweise übernehmen die Hersteller nur dann die volle Gewährleistung für Teppich oder Laminat, wenn der Untergrund fachmännisch vorbereitet wurde.

Übrigens: Nutzen Sie die Gelegenheit der Renovierung, sich die Arbeit beim nächsten Renovieren gleich zu erleichtern. Verstreichen Sie vor dem Tapezieren und Bodenlegen einen Tiefengrund oder einen Tapetenwechselgrund und verwenden Sie Tapeten mit Vlies- und Teppiche mit Juterücken. So bekommen Sie die Beläge beim nächsten Mal viel leichter wieder runter. ■



Kleberreste auf dem Boden

Sie kennen das: Sie wollten mal eben schnell den Teppich rausreißen und durch Laminat ersetzen und rutschen dann stundenlang auf den Knien umher, um die nervigen Kleber- und Teppichreste abzukratzen. Es ist richtig, dass der alte Belag inklusive seiner Rudimente vollständig entfernt werden muss, damit der nächste Belag sauber liegt. Aber es geht auch schneller als mit der Hand: Auf Estrichen hat sich der Stripper bewährt. Das ist ein breiter Elektropachtel, der mit starken und schnellen Vor- und Zurückbewegungen den Kleber entfernt. Auf Holzböden brauchen Sie ein Einscheibenschleifgerät mit 60er-Schleifpapier, um in kurzer Zeit restlos sauber zu machen. Abzuraten ist vom großflächigen Einsatz von Lösungsmitteln oder stark ätzender Reinigern.

Die Tapete geht nicht runter

Um die alte Tapete schnell und gründlich runterzukriegen, reicht einfaches Schaben meist nicht aus: Sie müssen die ganze Fläche aufrauen (mit einer Nagelwalze oder der Tigerkralle) und dabei kräftig und fortdauernd wässern. Mit einem zusätzlichen Tapetenablöser im Weichwasser

erreichen Sie, dass der trockene Kleister seine Haftkraft verliert und Sie die Tapete fast bahnenweise herunter reißen können. Dabei bedeutet mehr Ablöser im Wasser nicht größere Wirkung: Die Dosierung sollten Sie genau nach Herstellerangabe durchführen.



Wo gibt's das?

FIX-IT:

Fischerwerke, Telefon (0 74 43) 12-0;
KLEISTER, TAPETENGRUND, ABLÖSER:
Metylan über Henkel,
Telefon (02 11) 7 97-83 12;
PVC-NAHTKLEBER:
Ceresit über Henkel,
Telefon (02 11) 7 97-83 12;
SCHIMMEL-STOP, ANTI-SOTT:
MEM Bauchemie,
Telefon (04 91) 9 25 80-0.

Die Adressen finden Sie auf Seite 82.

Es ist angerichtet!



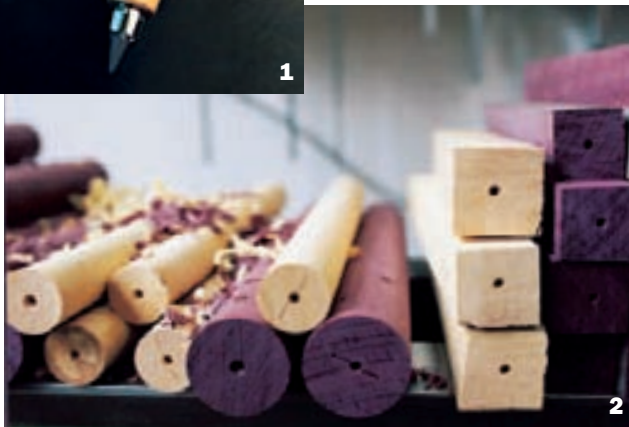
Den PRINZ TOP GUIDE erhalten Sie auch für die Städte:
Berlin | Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Stuttgart

Bestellen Sie ganz einfach und bequem:
Fax: 040 / 27 17 - 2064 | E-Mail: topguide-versand@prinz.de



1 In einem warmen rötlichen Ton schimmert der Skizzierstift namens „Kauz I“, der aus Fernambukholz gefertigt wurde. Dieser Entwurf erhielt bereits viele Auszeichnungen und kann auch in einigen Museen besichtigt werden. Der Bleistift vorne rechts ist etwas gestreckter, heißt „Storch“ und wurde aus Französisch Buchsbaum gedreht.

2 Vierkant- und Rundstabrohlinge aus Amarant (rotviolett) und Buchsbaum (weißgelb).



Der international anerkannte Hamburger Designer Stefan Fink drechselt Schreibwerkzeuge und ist ein Meister seiner Zunft.

Schöner schreiben



Kräftig und schwungvoll läuft die Drehbank unter leisem Surren an. Nur noch einige Augenblicke, und aus einem schlichten Stück Holz wird eines der begehrtesten Schreibwerkzeuge Deutschlands entstehen. Sanft setzt der Hamburger Drechsler Stefan Fink das extrem scharfe Drehseisen an, und binnen weniger Sekunden fliegen die ersten Späne, bahnt sich das Messer durch das harte, teilweise spröde Material. Bahn um Bahn bis zur vollkommenen Form werden dem Werkstoff dünne Holzschichten abgeschält. Jetzt nur nicht zu schnell arbeiten, da sonst das eingespannte Holz durch zu hohe Temperaturen, die oft durch den Drechselvorgang entstehen, geschädigt würde.

„Alles braucht seine Zeit“, sagt Stefan Fink. Und diese Zeit dauert für nur einen einzigen Füllfederhalter etwa dreieinhalb

Jahre. Es beginnt mit der sorgfältigen Auswahl der kostbaren Hölzer, deren Namen wie unbekannte Urlaubsländer klingen: Fernambuk, Grenadill, Bubinga und Amarant; Hölzer mit wunderbaren Färbungen – schön, solide und dauerhaft. Ist das Holz dann in der Finkschen Werkstatt im Hamburg-St. Georg, gleich hinter dem Hauptbahnhof, eingetroffen, wird es an der Tischkreissäge aufgetrennt. Bereits jetzt unterzieht Stefan Fink das Holz einer strengen Auslese. Jeder kleinste Riss, jeder noch so verborgene Fehler wird aufgespürt – dieses Holz landet in der Abfallkiste.

Nur absolut perfekte Stücke werden weiterverarbeitet, nämlich zu etwa 3 x 3 cm dicken und 20 cm langen Quadern gehobelt, die anschließend in die langjährige

Lagerung aufgenommen werden. Vom Boden bis zur 5 m hohen Decke stapeln sich dicht gedrängt die kleinen Rohlinge, die aufsteigend nach Alter und Trocknungszustand so geordnet sind, dass sie als letzte Station den Platz direkt über der Werkstattheizung einnehmen.

Nach etwa einem Jahr der Lagerung werden die Rohlinge das erste Mal bearbeitet.



Sie werden nun zu Rundstäben gedreht, um danach für ein weiteres Jahr wieder im Regal zu verschwinden beziehungsweise langsam in der Trocknungshierarchie emporzusteigen. Nach dem zweiten Jahr werden die Rundstäbe für den Füllfederhalter in zwei Hälften (Schaft und Kap-



- 3** Drechseleisen jeder Größe und Form unter einem Regal mit Holzraritäten.
- 4** Das Arbeiten an der Drechselbank erfordert hohe Konzentration und ein Gespür für die Natur des Holzes (hier Buchsbaum).
- 5** Immer wieder werden die Abmessungen mit einer Schieblehre auf präzise Maßhaltigkeit überprüft
- 6** Feinste Polierarbeiten an den fertigen Schreibwerkzeugen. Von links nach rechts: Grenadill, Buchsbaum, Bubinga und noch zweimal Grenadill.
- 7** Mit einer Leuchte wird der Sitz der Innenkappe kontrolliert. Sie verhindert, dass Tinte ins Holz laufen kann.
- 8** Der Füllfederhalter wird mit einem flugtauglichen Tintenleiter bestückt, der auch bei hohem Luftdruck nicht ausläuft.



pe) geteilt und nummeriert, damit sie nicht durcheinander geraten. Anschließend bohrt Stefan Fink die Löcher, in die später die Feder und der Tintentank eingesetzt werden.

Nun folgt ein weiteres Jahr der Lagerung, immer wieder unterbrochen durch das Umschichten und das Kontrollieren der Werkstücke. Erst nach insgesamt dreieinhalb Jahren erfolgt der eigentliche Drechselvorgang, beginnend mit dem Anfertigen der Endbohrungen, was behutsam und auf höchstem Niveau ausgeführt wird.

Nun werden die Edelstahlinsätze mit den Holzteilen verbunden, gefolgt vom Schleifen mit Schleifpapieren von bis zu 2500er Körnung, dem tagelangen Behandeln mit Hartwachsölen und dem Polieren. Bis dann nach über 300 Arbeitsschritten die bei Bock in Heidelberg nach Stefan Finks Entwürfen angefertigten Federn aus 18-karätigem Gold eingesetzt werden. Ein langer Weg, der sich in Qualität, Präzision und Langlebigkeit des zirka 800 Euro teuren Produkts widerspiegelt.

Stefan Fink, heute 46 Jahre alt, hat von Jugend an diese Präzision erlernt. Er absolvierte eine Drechsler- und Tischlerausbildung, arbeitete fünf Jahre lang als Geselle und studierte im Anschluss in Hamburg Industrial Design. In dieser Zeit gründete er 1986 auch seine Werkstatt, die immer Nährboden für seine Entwürfe und Arbeiten war. Fink ist ein überzeugter Handwerker, der es verstanden hat, Handwerks-tradition zu bewahren. Und das ist nicht zuletzt der Grund dafür, dass seine Schreibgeräte international so gefragt sind.

Zum Abschied gibt er mir noch einen Spruch von Gustav Mahler mit auf den Weg: „Tradition ist Bewahrung des Feuers, nicht Anbetung der Asche.“ Wie recht er hat.

Frank Zeidler-Kanter



STEFAN FINK

Koppel 66
20099 Hamburg
Telefon (0 40) 24 71 51
www.stefanfink.de

Kostbarkeiten

verbergen sich in den vielen Schubladen und Fächern der Finkschen Werkstatt: Goldene Federn von 18 Karat und edle Tintenleiter.



Fotos: Jaleg/Bernd Jonkmanns (10), Frank Zeidler-Kanter (2)



Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527 Suchen Sie Herstelleradressen? Dann schlagen Sie Seite 82 auf.

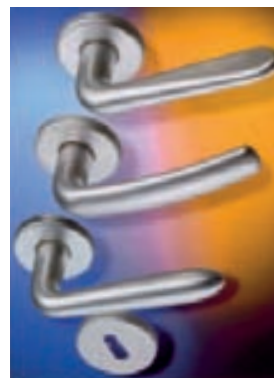
Mit hellem Holz vertäfelte Wände oder Decken sehen schick aus. Was aber, wenn sie vergilben? Massivholzprofile von Osmo sind die Lösung. Mit der neuen Oberflächen-Veredelung „Uviwax“ behalten sie dauerhaft ihren Farbton.



SONNENSCHUTZ FÜRS HOLZ

Der Grund dafür, dass das Holz mit der Zeit nicht honiggelb wird, heißt „Uviwax“. Die Oberfläche damit behandelte Profilhölzer im Innenbereich ist vor UV-Strahlung geschützt. Die Wirkung ist vergleichbar mit der eines hochdosierten Sunblockers. Auffällig wird die Farbveränderung von Wand- und Deckenverkleidungen vor allem, wenn Möbel verrückt oder Bilder umgehängt werden. Die „Softline-Profile“ gibt es in verschiedenen Längen und Breiten ab rund 16 Euro/qm. Sie können den umweltfreundlichen Schutzanstrich „Uviwax-flüssig“ aber auch nachträglich selbst auftragen (0,75 l/18 Euro).

Osmo, Telefon (02581) 922-100



Ein guter Griff

Von schlichter Eleganz sind diese drei Türdrücker, die die klangvollen Namen „Sissy“, „Lilly“ und „Lydia“ tragen. Die handfesten Modelle aus Aluminium gibt es jeweils mit Rosette oder Langschild in den Ausführungen silber satiniert (ab 15 Euro/Paar) oder stahlgrau (ab 17 Euro/Paar). Ab April sind die Griffe auch in Messing erhältlich.

Grundmann, Telefon (0043-2764) 2202-0



Service auf TÜV-Basis

Das Zertifikat ist bekannt für hochwertige Teppichböden. Mit dem roten „t“ der Initiative „Pro Teppichboden“ werden jetzt auch Händler oder Handwerker ausgezeichnet, die den TÜV-Richtlinien für Beratungs- und Serviceleistungen entsprechen. Im Falle einer Reklamation hat der Kunde zudem die Möglichkeit, einen Teppichinspektor, das ist ein neutraler Sachverständiger, einzuschalten. Eine kostenlose Broschüre hierzu können Sie bestellen bei:

ETG e.V., Hans-Böckler-Straße 205, 42109 Wuppertal, Telefon (0800) 384 83 77



IMMER GUT IN FORM

Um zu wissen, wie Porsche-Design sich anfühlt, können Liebhaber des Flitzers jetzt mit einer handlichen Version beginnen. Die Mitglieder der Kollektion „P'3110“, Bleistift, Kugelschreiber, Roller und Füllfederhalter, haben einen Schaft aus „TecFlex“. Das ist ein elastisches Edelstahlgeflecht, das gut in der Hand liegt und sich geschmeidig der Scheibbewegung anpasst. Mit Goldfäden durchwebt, können Sie beim Briefeschreiben glänzend durchstarten. Ab 110 Euro.

Faber-Castell, Telefon (0911) 9965-761





Spannungsvoll

Arbeiten an der Elektroinstallation – Lichtschalter oder Steckdose anschließen, Verlängerungsschnüre montieren – erfordern besondere Sorgfalt. Und da man im Umgang mit Strom nicht vorsichtig genug sein kann, ist es ratsam, der vorhandenen Gefahr mit zweckentsprechend optimierten Werkzeugen zu begegnen. Maximale Sicherheit bei Elektroarbeiten – im Extremfall Schutz bis zu einer Spannung von 1000 Volt – bietet das siebenteilige Set, bestehend aus Kombizange, Seitenschneider, Spannungsprüfer sowie vier Schraubendrehern. Die Werkzeuge mit isolierten Klingen und Köpfen sind mit VDE-Zertifikat versehen. Das Set mit Koffer kostet rund 40 Euro im Baumarkt. **Suki, Telefon (065 75) 71-0**



Zurück zur Natur

Sie machen schwere Blumentöpfe mobil und verhindern Staunässe, Schimmelbildung und Fäulnis unter den Gefäßen: Pflanzenroller. Doch Vorsicht, wenn Sie die praktischen Helfer im Wohn- oder Schlafzimmer einsetzen, denn nicht alle Billigangebote sind ökologisch unbedenklich. Der Roller „Nature“ aus massivem Erlenholz ist frei von Schadstoffen, und die Oberflächen sind mit reinem Naturöl behandelt. Für rund 10 Euro in Baumärkten und Gartencentern. **Wagner System, Telefon (078 21) 94 77-0**



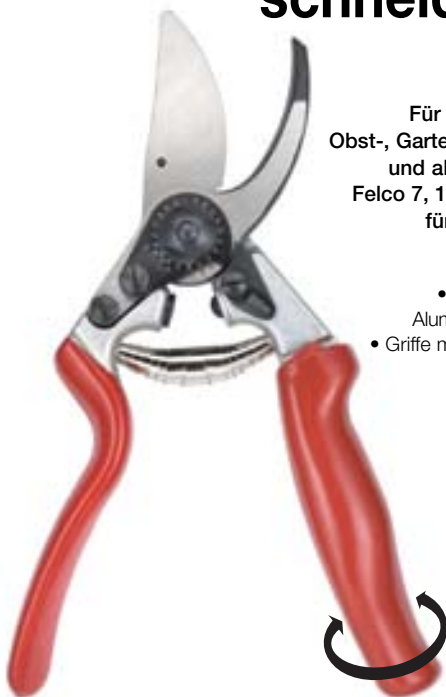
Wenn's drauf ankommt, schneiden Profis mit ... FELCO.

Links- und Rechtshänder-Modelle.

Für perfekte Schnitte und eine meisterliche Pflege im Obst-, Garten- und Weinbau setzen erfahrene Profis auf Hochleistung und absolute Funktionalität: Schweizer Qualitäts-Scheren Felco 7, 10 und 12 – Spitzenprodukte moderner Schneidetechnik für gesundes Wachstum und erfolgreichen Ertrag.

Felco – Präzision bis ins Detail:

- Ergonomisch geformter Rollgriff aus geschmiedeter Aluminiumlegierung – verringert den Kraftaufwand um 30 %
- Griffe mit Gummistoßdämpfer und Puffer schonen das Handgelenk
- Problemlose Feineinstellung des Klingenspiels
 - Mit Drahtabschneider und Safrille
 - Zuverlässig, langlebig, leicht zu warten
 - Alle Teile sind problemlos austauschbar



www.felco.de



Professionelle Pflege auf FELCOart.

Joachim Baier – SwissBrands

Postfach 11 13 – 82323 Tutzing, E-Mail: info@SwissBrands.de, Fon: 081 58/93 14 -0, Fax: 081 58/25 96 -66

Der Freischwinger mit geflochtener Sitz- und Rückenlehne (Stuhl „B 64“ von Breuer/Stam, 159 Euro) hat im letzten SELBERMACHEN in dem Thema „Alles über Linoleum“ schon unser Foto geschmückt. Wenn Sie Spaß an der Miniatur-Kollektion haben, können Sie eine Auswahl von 89 Designer-Möbeln – das Größenverhältnis Original zu Modell entspricht 1:6 – im Vitra-Museum anschauen oder auch kaufen. Neben den Klassikern im Kleinformat wie „Fauteuil“ von Le Corbusier (369 Euro) und dem „Lounge Chair“ von Charles und Ray Eames (369 Euro) gibt es 3400 Exponate in Originalgröße aus den letzten zwei Jahrhunderten zu besichtigen. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Eintritt: 5,50 Euro. **Vitra Design Museum, Telefon (0 76 21) 702 17 79**



KLEINE KLASSIKER



Schränke unter Schrägen

Beim Dachausbau sollte jeder Zentimeter Platz sinnvoll genutzt werden. Praktisch beim Einbau eines Kleiderschranks sind Falt- oder Schiebetüren, die beim Öffnen nicht weit in den Raum ragen. Erleichtert wird die Montage mit einem Adapter. Dieser dient als Befestigungssockel für die Führungsschiene der Türen. Geeignet für Schrägen von 19 bis 59 Grad. 2er-Box/15 Euro. **Hettich, Telefon (0 57 33) 7 98-0**

STROMFRESSERN AUF DER SPUR

Erst wenn man weiß, wo sich die Stromfresser im Haushalt verstecken, kann man die Kosten gezielt senken. Das geht ohne Installationsaufwand mit dem „Energy Monitor 3000“, den man zwischen Netzsteckdose und Verbraucher, also das jeweilige Gerät, steckt. Wenn man den aktuellen Stromtarif eingibt, erhält man die Stromkosten der Kühltruhe oder der Stereoanlage auf Euro und Cent genau. Selbst die oftmals unterschätzten Stand-by-Betriebskosten von TV-Geräten und SAT-Receivern werden exakt berechnet. Neben der Leistung in Watt und der Arbeit in kWh wird zusätzlich die Verbraucher-Einschalt- sowie die Aufzeichnungsdauer auf dem Display angezeigt. 39,95 Euro. **Conrad Electronic GmbH, Telefon (0 96 22) 30-0**



BUCHTIPP



Damit Sie Ihren Traum vom eigenen Haus ohne Ärger verwirklichen können, müssen Sie gut informiert sein. Ein zuverlässiger Ratgeber ist „Richtig bauen: Ausführung – Neubau und Umbau“, herausgegeben von der Stiftung Warentest und den Verbraucherzentralen. Das Buch begleitet Bauherren und Hauskäufer von der Einrichtung der Baustelle über die Kontrolle der einzelnen Gewerke bis hin zur Fertigstellung des Projekts. Mit Hilfe von Checklisten für alle Gewerke können Hausbauer Schritt für Schritt prüfen, was innerhalb des jeweiligen Bauabschnitts zu beachten ist, damit Pfusch am Bau vermieden werden kann. Für 19,90 Euro plus Porto zu bestellen bei: **VBZ, Postfach 6126, 30061 Hannover, Telefon (05 11) 9 11 96-0**



Foto: Christian Bordes

Reines Weiß

„Pure White“ steht nicht nur für schöne helle Wände, sondern ist eine Innenwandfarbe, die für Allergiker geeignet ist und dafür vom TÜV Essen ein Zertifikat erhalten hat. Sie ist frei von Konservierungsmitteln sowie gesundheitsschädlichen Emissionen durch Lösemittel und Weichmacher. Durch ihre hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit hat die Farbe einen guten Einfluss auf das Raumklima. 10 l/um 33 Euro. **Schöner Wohnen Farbe, Tel. (01805) 35834437** (12 Cent/Minute)



Gefahr minimiert

Hier bleiben Krabbelkinder auf Ihrer Entdeckungstour geschützt: Eine automatische Verriegelung in der Steckdose gibt die Kontaktöffnungen nur für handelsübliche Stecker frei. Andere Gegenstände, die von Kindern gern ausprobiert werden, passen einfach nicht hinein. Die Serie „Solo“ gibt es als Einzel- und Doppelsteckdose oder auch als Kombination mit einem Schalter. Steckdose zirka 13 Euro, ausschließlich im Fachhandel. **Busch-Jaeger, Telefon (01805) 5669900** (12 Cent/Minute)

& STEUERN

RECHT



Zweimal Klingeln kostenlos

Von vielen Mietern wird das jährliche Ablesen der Heizkostenverteiler als lästig empfunden. Man erhält einen Sammeltermin und muss sich dafür freinehmen. Wurde der Mieter nicht angetroffen, boten einige Wärmemessdienste in einem Passus des Vertrages Individualtermine an, in dem zusätzliche Kosten für Fahrt- und Zeitaufwand in Rechnung gestellt wurden. Ein Verbraucherschutzverein wehrte sich gegen diesen Passus und verklagte das Unternehmen auf

Unterlassung. Das heißt, die Fälligkeit von Zusatzgebühren beim zweiten Termin sollte künftig gestrichen werden.

Das Langericht München hielt diesen Passus für rechtswidrig. Zumindest ein weiterer Ablesetermin müsse den beim ersten Mal unpässlichen Mieter kostenfrei angeboten werden. Denn es gebe viele Gründe, warum jemand an einem bestimmten Tag ohne eigenes Verschulden nicht anwesend sein könne. (Az 12 O 7987/00)

Ob im Bad oder auf dem Balkon, mit dem „Maxi-Fliesenkleber“ von Ceresit ist das Verlegen von großformatigen Fliesen oder keramischen Platten auch für Heimwerker kein Problem. In einem Arbeitsgang können die Fliesen – bis zu 50 x 50 cm Größe – verklebt und gleichzeitig Unebenheiten des Untergrundes von bis zu 15 mm ausgeglichen werden. Geeignet für innen und außen. 25 kg/16 Euro.
Henkel, Telefon (0211) 797-8312



FLIESEN EBEN VERLEGEN



Frohe Ostern

Zum Osterfrühstück gehören Eier wie das Amen zum Gebet. Und damit sie nicht kalt werden, bevor die Kleinen das letzte Versteck entdeckt haben, übernehmen flauschige Häschen die warme Brut. Die österlichen Eierwärmer gibt es ab 2. März als 4er-Set für 5 Euro in allen **Tchibo-Filialen** und per Telefon zu bestellen: **(01805) 2885** (12 Cent/Min.). Mehr Österliches auf Seite 54.



Griffiges Objekt

Endlich hat sich mal jemand darüber Gedanken gemacht, wie man Farbdosen besser zu fassen bekommt. Der Heizkörperlack von Hammerite ist jetzt in einer ergonomisch geformten Weißblechdose erhältlich, die mit ihrer Ausformung der Hand besseren Halt bietet. Auch das geringere Gewicht sorgt dafür, dass der Arm nicht so schnell ermüdet. 650 ml/14 Euro.
ICI Paints, Telefon (021 03) 205-800

Beim Rauchmelder auf Qualität achten

Das Prüfverfahren für die VDS-Zertifizierung von Rauchmeldern wird verschärft, damit der Verbraucher die Sicherheit erhält, dass es sich bei den mit dem Prüfsiegel versehenen Produkten um einwandfrei funktionierende Originalgeräte handelt. Hintergrund: In Deutschland waren zehntausende Rauchmelder in die Märkte gelangt, die ihrem Namen keine Ehre machten. Auf der Verpackung war nicht erkennbar, ob es

sich um geprüfte Geräte oder Fälschungen handelte. Sollten Sie in jüngster Zeit bei einer Handelskette oder einem Baumarkt und nicht im Elektrofachhandel Rauchmelder gekauft haben, sollten Sie auf Rückrufaktionen in der Tagespresse achten und im Zweifel nachfragen. Unter www.rauchmelder-lebensretter.de finden Sie entsprechende Informationen und Adressen von Elektrofachhändlern.



Mit Hochdruck

Wenn Sie sich beim Reinigen Ihrer Terrasse mit einem Hochdruckgerät nicht nass machen wollen, hilft nur ein Zusatzgerät. Der „Power Twister“ mit zwei rotierenden Düsen schrubbt effektiv den Boden und schützt vor Spritzwasser. 49 Euro.
Glen Dimplex, Telefon (036 75) 879-0

HAPPY BIRTHDAY HARO

Haro hat ein Grund zum Feiern: Seit 1950 ist die Geschichte des mehrschichtigen Parketts in Deutschland untrennbar mit dem Namen Haro verbunden, denn vor 55 Jahren begann Hamberger in Rosenheim als erster deutscher Hersteller mit der Produktion von Fertigparkett. Feiern Sie mit! Ab Februar bis Ende März bekommen Sie Haro-Parkett bei teilnehmenden Fachhändlern zu Geburtstagspreisen, das heißt für 19,99 Euro/qm. Nähere Informationen zu der Aktion finden Sie im Internet unter www.haro.de/55jahre



WIR SUCHEN EIN NETTES ZUHAUSE!

Super-Prämien für alle,
die neue Leser werben.



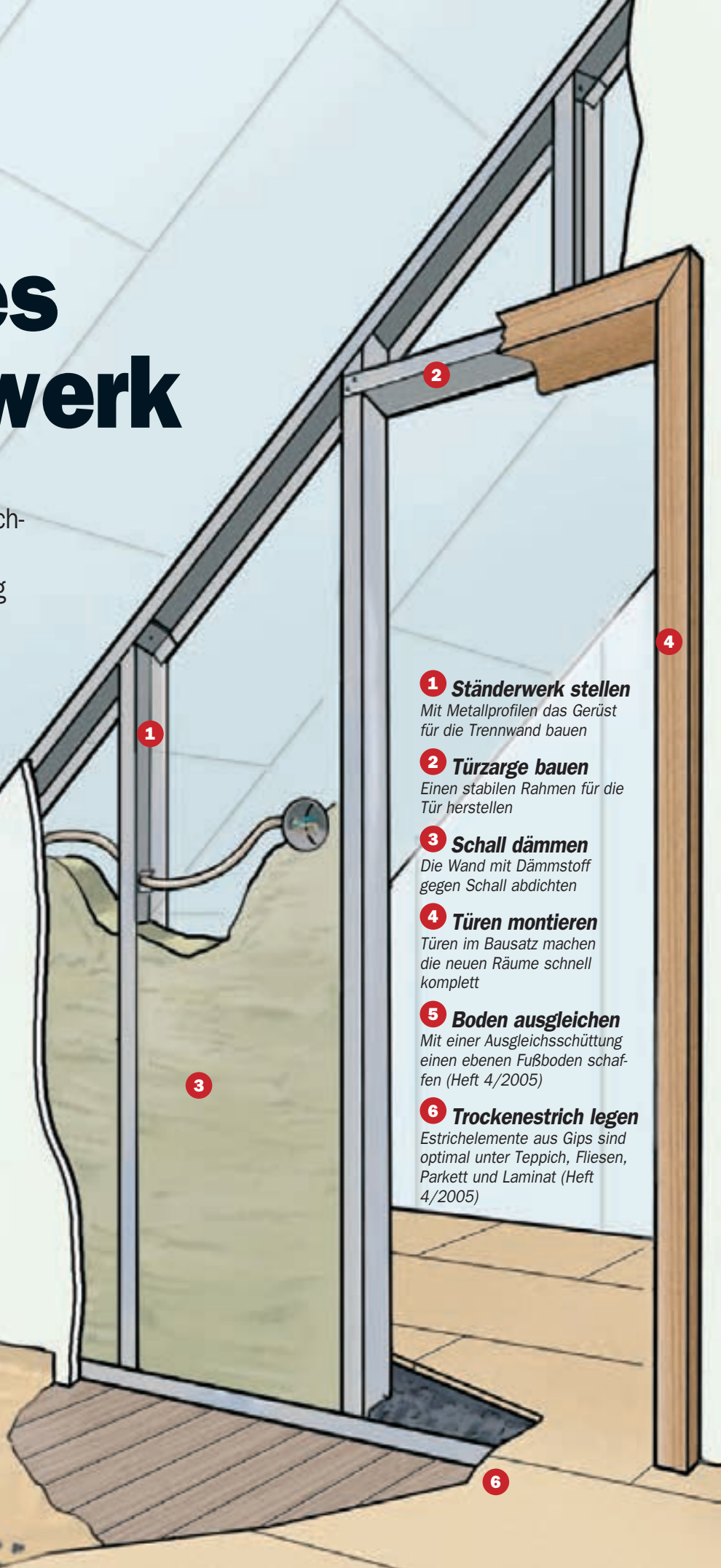
www.jalag.de/aboshop

DACHAUSBAU

Modernes Ständerwerk

Wände aus Gipskarton sind optimal für den nachträglichen Dachausbau, weil die Leichtgewichte unter den Baustoffen preisgünstig und einfach zu verarbeiten sind.

Leichtbauwände sind die erste Wahl, wenn unterm Dach neue Räume entstehen sollen. Zum einen ist die Konstruktion denkbar einfach, und zum anderen bekommt man alle benötigten Materialien in jedem gut sortierten Baumarkt. Ideal für die Grundkonstruktion ist ein Metallständerwerk, das mit Gipskartonplatten (hier Rigips) beplankt wird. Für eine gute Schalldämmung zwischen den Räumen sorgt schallabsorbierende Mineralwolle (hier Rockwool), die die Hohlräume in der Wand ausfüllt. Darüber hinaus haben solche Leichtbauwände einen großen Vorteil: ihre Brandschutzeigenschaften, die je nach Wandaufbau ebenso effizient sein können wie bei vergleichbaren massiv gebauten Wänden. Schon bei einfacher Beplankung entspricht so eine Wand der Brandschutzklasse F30. Das bedeutet, dass die Wand bei Feuer wenigstens dreißig Minuten lang keinen Schaden nimmt. Zudem enthält Gips sogenanntes kristallgebundenes Wasser, das im Brandfall als „Löschwasser“ dient. Im Brandfall tritt Wasserdampf aus und bewirkt, dass die Oberflächentemperatur der Gipskarton-Platten nicht höher als 100°C ansteigt. Die zweilagige Beplankung einer Trennwand steigert die feuerhemmende Wirkung entsprechend. Eine Trennwand kann noch so sorgfältig gebaut sein; wenn die seitlichen Anschlüsse an Dach und Boden nicht richtig ausgeführt sind, wird ihre schalldämmende Wirkung fast vollständig aufgehoben. Deshalb müssen die Metallprofile, die mit Wänden und Boden verschraubt sind, stets mit einem weichem



1 Ständerwerk stellen

Mit Metallprofilen das Gerüst für die Trennwand bauen

2 Türcarge bauen

Einen stabilen Rahmen für die Tür herstellen

3 Schall dämmen

Die Wand mit Dämmstoff gegen Schall abdichten

4 Türen montieren

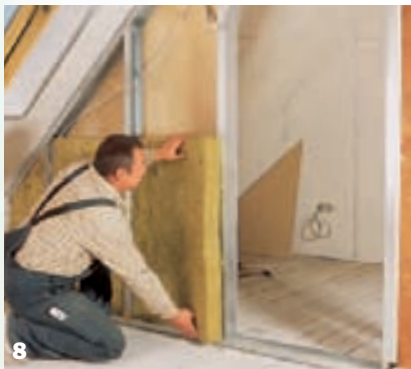
Türen im Bausatz machen die neuen Räume schnell komplett

5 Boden ausgleichen

Mit einer Ausgleichsschüttung einen ebenen Fußboden schaffen (Heft 4/2005)

6 Trockenestrich legen

Estrichelemente aus Gips sind optimal unter Teppich, Fliesen, Parkett und Laminat (Heft 4/2005)



Material zur Schallentkopplung unterlegt sein. Viele Hersteller bieten hier einen selbstklebenden Filzstreifen an.

Optimal ist, wenn die so genannte Schall-Längsleitung über gemeinsame Dachschrägen und Decken durch eine Trennfuge unterbunden wird. Dazu wird an den Stellen, wo die U-Profile der Wand an die vorhandene Beplankung montiert werden, mit der Handkreissäge eine Fuge in die Beplankung gesägt. Die aufrechten „CW-Profile“ werden vor dem Beplanken alle in die „U-Profile“ an Boden und Decke eingesetzt und zuvor so zugeschnitten, dass sie etwas Luft in den Profilen haben, wenigstens aber 1,5 cm ins obere Profil ragen.

Bei dickeren Trennwänden bieten versetzt angeordnete, aufrechte CW-Profile bessere Schalldämmwerte, weil so die vorderen und hinteren Beplankungen nicht an den gleichen Profilen befestigt sind.

Ein Bereich, in dem es besonders häufig zu Verarbeitungsfehlern kommt, ist der Einbau von Türzargen. Hier treten dann Risse auf, weil Plattenstöße in Höhe der Türzarge angeordnet werden oder weil die Zargen nicht durch Winkel mit dem Boden beziehungsweise der Decke verbunden werden. In den Zargen selbst wird oft die Hohlraumdämmung mit ▶

1 In diese geplante Trennwand soll der Holzständer der Dachkonstruktion integriert werden. Zur Aufnahme des Metall-Ständerprofils (CW), das auch als Anschlag der geplanten Tür dient, werden zwei Kanthölzer lotrecht ausgerichtet und an den Holzständer geschraubt.

2 Um die Breite der Aufdoppelung exakt zu ermitteln, wird ein Reststück von einem C-Profil als Schablone angehalten.

3 Nun werden alle Rahmenprofile (UW) mit einer Blechschere nach den Raummaßen zugeschnitten und die Winkelabkantungen gebogen.

4 Alle Rahmenprofile (UW), also alle Profile, die an Wand, Decke oder Boden montiert werden, erhalten eine Lage aus selbstklebendem Filz zur Schallentkopplung.

5 Zuerst wird die äußere Rahmenkonstruktion aus UW-Profilen auf Wand und Boden verdrübelt und verschraubt, danach stellt man die Ständer aus CW-Profilen mit 60 cm Achsabstand in die Rahmenprofile ein. Die Plattenkanten sollen später mittig auf dem Profil liegen.

6 Beim Türereinbau ist es wichtig, die maximalen Einbaumaße einzuhalten: 260 cm Wandhöhe, 88,5 cm breite Türöffnung und ein höchstens 25 kg schweres Türblatt. Stabilität bekommt die Zarge, indem man ein Rahmenprofil (UW) über ein Standprofil (CW) setzt und miteinander vernietet.

7 Für Eckausschnitte und komplizierte Zuschnitte wie Innenecken und Rundungen nimmt man eine Stichsäge zum Bearbeiten von Gipskarton.

8 Ist eine Seite der Wand beplankt, wird das Dämmmaterial eingelegt. Die Elektrokabel zieht man durch Laschen in den Ständern ein.

9 Anschließend wird die Wand fertig beplankt.

Leitungsebene

Mineralwolle vergessen, was sich natürlich nachteilig auf den Schallschutz auswirkt. Alternativ dazu können die Türzargen auch mit Bauschaum montiert werden. So sind sie gleichzeitig auch gut gedämmt.

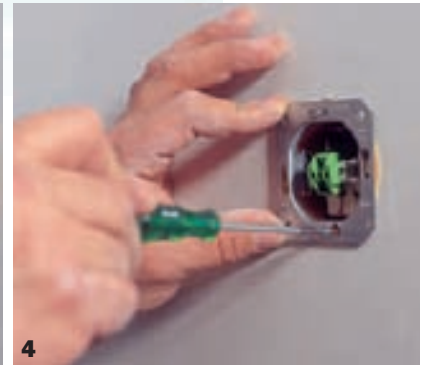
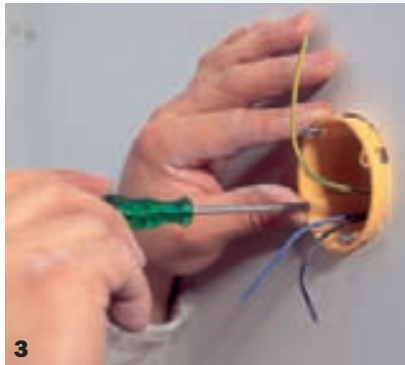
Um schon beim Einbau von Türzargen spätere Rissbildung zu vermeiden, ist es besonders wichtig, bei der Beplankung mit Gipsplatten darauf zu achten, dass die Plattenstöße nicht in der Verlängerung der Türzarge angeordnet werden. Es hat sich in der Praxis bewährt, wenn die Plattenfugen mit einem Versatz von mindestens 20 cm vom Türständer entfernt verlaufen.

Bei zweilagiger Beplankung müssen die Fugen der zweiten Plattenlage zur ersten versetzt werden. So bietet eine 10 cm dicke Trennwand mit einer beidseitig doppelten Beplankung aus 12,5 mm dicken Gipskartonplatten und 40 mm dicker Mineralwolleinlage einen Schallschutz, der dem einer 24 cm starken Massivwand entspricht. Ein weiterer Vorteil: Alle Installationen (zum Beispiel Elektroleitungen, Lichtschalter und Steckdosen) können ohne großen Aufwand im Inneren der Trennwand verlegt werden.



Flexibler Anschluss:

Fugen, die mit Acryl geschlossen werden, neigen nicht zur Rissbildung. Vor dem Abdichten der Fuge sollte man einen Trennstreifen (Packband) hinterkleben, um eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes zu verhindern.



1 Mit einer Lochsäge werden die Öffnungen zum Einbauen der Elektroinstallationsdosen in die Gipskartonplatten geschnitten. Für die Montage in Gipskarton gibt es spezielle Dosen, die sich mit kleinen Krallen in der Wandkonstruktion halten.

2 Nach dem Einbau der Dämmschicht bekommt die Trennwand frontseitig ihre Gipskartonverkleidung. Die E-Kabel werden durch die vorbereiteten Öffnungen gezogen.

3 Die Dose wird in die Bohrung eingesetzt und die Kabel zum Anschließen abisoliert.

4 Nachdem der Schalter an die Leitung angeschlossen ist, wird er in die Dose eingebaut.

5 Schalterrahmen und -wippe steckt man einfach nacheinander auf.

6 Bei einem Türsturz sollen die Plattenfugen niemals auf der Linie der Rahmenkanten verlaufen (Rissgefahr durch Erschütterungen). Deshalb wurde hier die Rahmenkonstruktion so eingebaut, dass die Plattenfuge mittig über der Öffnung verläuft. Alle Holzkonstruktionen wie Holzständer, Zangen oder sonstige Verstrebrungen des Dachstuhls sollten aus Brandschutzgründen ebenfalls mit Gipskarton verkleidet werden.

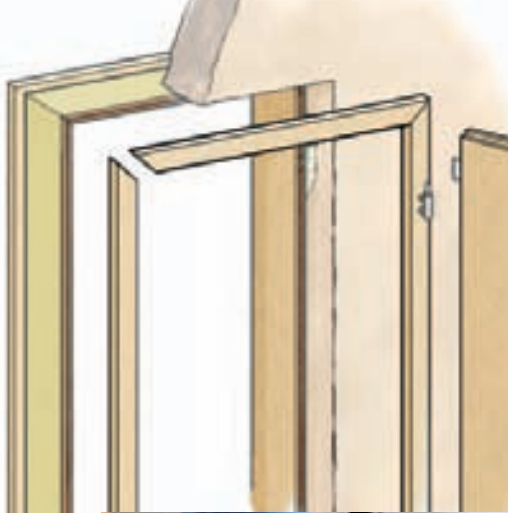
7 Um Rissen vorzubeugen, werden alle Anschlussfugen, die nicht mit Acryl ausgefüllt wurden, sowie die Fugen um die Tür herum mit Fugenband bewehrt.

8 Mit einer Glättkelle oder einem Eckspachtel wird der Eckenanschluss mit dem Fugenband verspachtelt. Genauso gut soll spezielle Spachtelmasse mit einem Zusatz von Kunststofffasern die Gefahr einer Rissbildung vermindern.

Zimmertüren – als Bausatz optimal

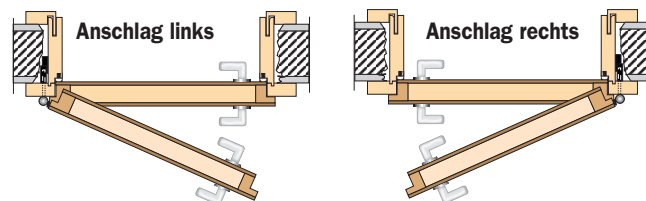
Türen berücksichtigt man zwar schon beim Planen eines Dachausbaus, baut sie aber als letztes ein. Bereits beim Stellen des Wand-Ständerwerks hat man die Durchgangsmaße der künftigen Tür beachtet. (Diese so genannten Rohbaumaße und die zugehörigen Türmaße finden Sie in der Tabelle unten.) Zimmertüren montieren ist für jemanden, der seinen Dachboden selbst ausbaut, ein Kinderspiel, denn Türen werden mit passender Zarge als Bausatz verkauft. Idealerweise montiert man sie, wenn der endgültige Bodenbelag (zum Beispiel Parkett, Laminat, Teppichboden) liegt, damit die Zarge auf dem Boden aufsteht. Fugen zwischen hartem Bodenbelag und Zarge werden dann mit Acryl geschlossen.

Farbe und Form einer Tür sind Geschmackssache, Material und Qualität jedoch nicht. Vom Kern der Tür hängt ab, wie teuer sie ist, aber auch, wie gut ihre schalldämmenden Eigenschaften sind. Einfache Qualitäten haben meist einen Kern aus Pappwaben, der mit Hartfaserplatte beplankt ist. Besser sind Türen aus Röhrenspanplatten, die etwas schwerer, damit aber auch schalldichter sind. Komfortabel lebt es sich mit Türen aus Vollspanplatte oder entsprechendem massiven Kern. Dichtes Material lässt zimmerlauten Schall garantiert nicht mehr durch. Ein Tipp zur Zarge: Sie sollte auf die vorhandene Wandstärke einstellbar sein. ▶



- 1** Die Ecken der Zarge werden miteinander verleimt und nach dem Zusammenfügen mit Klammern fixiert. Zusätzlich wird das Rahmenholz verschraubt. So kann schon vor dem Abbinden des Leims weitergearbeitet werden.
- 2** Mit einem Holzklötzchen als Zulage werden die Bänder in die vorbereiteten Bohrungen der Zarge geschlagen. Zunächst aber nur so weit, dass sie noch etwa 1,5 cm herausstehen.
- 3** Jetzt die vorbereitete Zarge in die Wandöffnung stellen, ausrichten und mit Keilen fixieren. Latten passender Länge werden nun in Höhe von Bändern und Schloss als Ersatz für professionelle Türspreizen eingekeilt.
- 4** In Höhe der „Spreizen“ wird jetzt Bauschaum zwischen Zarge und Wand gespritzt. Hier nimmt man Zwei-Komponenten-Schaum, da ein-komponentiger Schaum, wenn er ausgehärtet zu sein scheint, noch nachdrücken kann und die Zarge sich dann verziehen würde. Wenn der Schaum erhärtet ist, werden Überstände mit einem Cutter abgeschnitten.
- 5** Nun den Holzleim in die Nut der Zarge geben und das sogenannte Zargenfutter einsetzen. Jetzt noch die Tür einhängen und ausrichten, indem die Türbänder so weit eingeschlagen werden, dass die geschlossene Tür weder wackelt, noch unter Spannung steht.

DARAUF MÜSSEN SIE ACHTEN!



„Soll die Tür DIN-links oder DIN-rechts sein?“ So wird eine der ersten Fragen lauten, die Ihnen der Verkäufer Ihrer künftigen Tür stellt. Gemeint ist, auf welcher Seite die Türbänder sichtbar montiert sind, also, wie herum die Tür sich öffnet (Zeichnung). Was Sie außerdem unbedingt parat haben sollten, sind die Rohbaumaße der Türöffnung, damit die neue Zarge auch passt.

Rohbau- und Türenmaße

Maße in mm	Wandöffnung Rohbaumaße	Türblatt-Außenmaß DIN-Maße	Lichtes Durchgangsmaß	Futter Außenkante
Breite	635	610	569	615
	760	735	694	740
	885	860	819	865
	1010	985	944	990
Höhe	2005	1985	1970	1993
	2130	2110	2095	2118

Messen Sie Höhe (RBMH), Breite (RBMB) und Wandstärke (WST) jeweils ohne Zarge. Daraus werden die Standardmaße für Zarge und Türblatt ermit-

telt (siehe Tabelle). Jetzt müssen Sie nur noch Zarge und Tür aussuchen, die heute weitgehend vorgefertigt als Komplettbausatz verkauft werden.

Dachfenster – eine helle Freude



- 1** In neue Dachräume kommt durch Dachfenster ohne großen Bauaufwand vorschrittmäßig viel Licht – und Luft.
- 2** Mit Kniestockfenstern hat man zusätzlich einen freien Blick in den Garten.
- 3** Das „Cabrio-Fenster“ wird mit wenigen Handgriffen zum Balkon.
- 4** Mit Sonderanfertigungen lassen sich auch ausgefallene Fensterwünsche realisieren, zum Beispiel diese Firstfenster. (Alle Fenster: Velux)



Es gibt gute Gründe, die neuen Dachräume nicht durch Gauben oder Giebelfenster, sondern durch so genannte Wohndachfenster mit Licht zu versorgen. Im Gegensatz zu Gauben, die unter 2000 Euro kaum zu bekommen sind, kosten Fenster, die in die Dachfläche integriert werden, nur einen Bruchteil davon. Obwohl die Montage einiges an handwerklichem Geschick verlangt, kann auch ein versierter Selbsterbauer so ein Fenster einbauen. Wer sich jedoch nicht absolut sicher ist, dass er das schafft, der sollte den Fenstereinbau schon aus Gründen der Gewährleistung dem Profi überlassen. Denn Wasser, das durch einen Einbaufehler in die Dämmung läuft, verursacht kostspielige Schäden, für die man dann selbst haftet. Sobald am Dachstuhl etwas verändert werden muss, kommt man am Profi in keinem Fall vorbei. Wohndachfenster bekommt man in allen erforderlichen Größen – notfalls als Sonderanfertigung. Das notwendige Montagezubehör wird meist mitgeliefert. Standardfenster können Sie sogar im Baumarkt erhalten. Wenn Sie Sonderwünsche haben oder eine eingehende Beratung brauchen, sind Sie im Fachhandel aber oft besser aufgehoben. Wer sein Dachgeschoss ausbaut, dem schreibt der Gesetzgeber eine minimale Fensterfläche vor. Die unterscheidet sich zwar von Bundesland zu Bundesland, doch in den meisten Ländern sollen mindestens 12,5 Prozent der Grundfläche (gemessen ab 1,5 m „Deckenhöhe“) als Fensterfläche vorgesehen werden. Diese Fläche entspricht jedoch nicht den Fenstermaßen, sondern der reinen Glasfläche! ▶

DARAUF MÜSSEN SIE ACHTEN!



Einen Ausblick wagen kann man bei Dachflächenfenstern nur bei entsprechender Brüstungs- und „Sturz“-Höhe. Optimal ist eine Fenstergröße, bei der man sowohl im Sitzen wie auch im Stehen bequem hinaus sehen kann. Das heißt, die Unterkante des Fensters sollte – lotrecht gemessen – maximal etwa 100 cm und die Oberkante mindestens rund 185 cm Abstand zum Fußboden haben.

So öffnen sich Wohndachfenster: Klappfenster (rechts) schwingen nach oben, „Dachtüren“ (Ausstiege) drehen seitlich auf (links). Schwingfenster (Mitte) haben den Nachteil, dass bei geöffnetem Fenster der halbe Flügel in den Raum steht – dadurch lässt sich allerdings die Außenseite einfacher reinigen. Ideal sind Fenster mit beiden Öffnungsarten.

DEUTSCHLANDS HÖHEPUNKTE.



MERIAN

live!

guide

kompass

scout

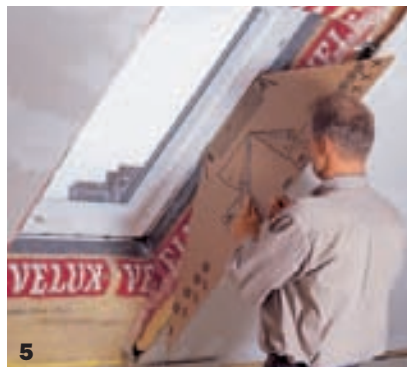
map

Deutschland hat viele Höhepunkte zu bieten, ob Städte oder Landschaften, Menschen und deren Lebensräume, Kultur oder Kulinarisches – das Beste findet sich in diesem umfassenden Nachschlagewerk! MERIAN bietet Reportagen von exzellenten Fotografen und den besten Autoren der Welt – mit aktuellen Informationen, nützlichen Tipps und umfangreichem Kartenmaterial. Für anspruchsvolle Reisende, die das Erlebnis für alle Sinne suchen. **IM GUTEN BUCH- UND ZEITSCHRIFTEN-HANDEL ODER UNTER TELEFON 0 40/87 97 35 40 UND WWW.MERIAN.DE**

MERIAN

Die Lust am Reisen

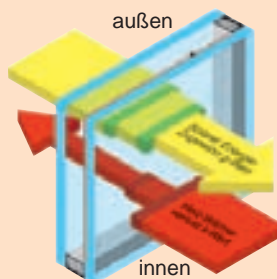
Dachfenstereinbau – nur mit Profiwissen



Vorm Einkaufen der neuen Dachfenster steht das Ausmessen. Entscheidend für die richtige Fensterbreite ist der lichte Abstand zwischen den Sparren, in den das Fenster mit beidseitig etwa 4 cm Luft hinein passen soll. Meist stimmen Sparrenabstand und gängige Fensterbreiten nicht überein, so dass die Sparren mit einer Bohle (4 cm stark) und gegebenenfalls mit Distanzklötzen aufgedoppelt werden. Bei maßgefertigten Fenstern kann man sich das natürlich sparen.

Für die Montage wird zunächst der Fensterflügel ausgehängt und zur Seite gestellt – merken Sie sich für später, wie man den Flügel wieder einhängt! Legen Sie die Dachpfannen von innen frei, und schieben Sie die erste ein Stück nach oben. Dann die darüberliegende, überdeckende Pfanne von außen anheben und die erste Pfanne herausziehen. Bei heutigen Dächern ist das ganz einfach, da die Pfannen nur durch Drahtklammern gesichert sind. Bei älteren Dächern mit mörtelverstrichenen Pfannen muss zunächst der Mörtel vorsichtig mit Hammer und Meißel entfernt werden. Je nach Fensterfabrikat (hier Velux) werden nun die Bauteile des Fensters vormontiert, bevor es an den eigentlichen Einbau geht. ■

Isolierglas für warme, ruhige Häuser



Unsichtbare Wärmedämmbeschichtung aus Edelmetall

Damit Dachfenster nicht zu „Wärmelöchern“ werden, müssen sie mit modernen Isoliergläsern ausgestattet sein. Durch Mehrscheibenaufbau mit Edelgasfüllung und Metallbedampfung im Inneren gelangt mehr Wärme nach innen, als nach außen verloren geht. So werden Wärmedurchgangswerte unter $1,0W/(m^2K)$ erzielt! Mit entsprechendem Scheibenaufbau sorgen Isoliergläser auch für eine effektive Schalldämmung. Hier sind Schalldämmwerte bis zu 52 Dezibel möglich, was einer 24 cm dicken, massiven, beidseitig verputzten Wand entspricht.

- 1** Dämm- und Fensterrahmen passen bei sorgfältiger Vorarbeit genau in die vorbereitete Dachöffnung. Mit Montageblechen, die man mit Holzschrauben an die Dachlatten schraubt, werden sie fixiert.
- 2** Eine Eindeckschürze wird mit abwärtsgerichteter Faltung über den Rahmen gelegt, am Dach festgetackert und am Kunststoffrahmen mit einem Klebeband montiert (bei Holzrahmen auch tackern).
- 3** Bevor rund ums Fenster wieder eingedeckt wird, müssen die Schaumstoffkeile des Eindeckrahmens etwas gekürzt werden, wenn dort das Tal einer Pfannenwelle aufliegt.
- 4** Innen wird ein dünner Strang Dichtungsmasse in eine Nut gedrückt und die vorgefertigte Dampfsperrefolie daraufgeklebt. Keile fixieren die Folie zusätzlich in der Nut.
- 5** Einige Hersteller legen dem Fenster eine Lehre bei, mit der man mittels Lot die Gehungswinkel des Laibungsfutters ermittelt. Der Winkel wird auf die Laibungsbretter übertragen, dann werden sie entsprechend abgesägt und zum Laibungsfutter montiert.
- 6** Das Laibungsfutter probeweise einsetzen. Es soll bündig mit der Flächenbeplankung abschließen. Nun den Blendrahmen mit kleinen Winkeln ans Laibungsfutter montieren und das Ganze endgültig einsetzen.

WO gibt's das?

Rigips, Telefon (02 11) 55 03-8;
Rockwool, Telefon (0 20 43) 4 08-0;
Velux, Telefon (0 40) 5 47 07-0.

Die Adressen finden Sie auf Seite 82.

AM 4. MÄRZ
AN IHREM KIOSK

Das neue **selber machen** **Garten** ist jetzt für Sie da



Der Winter war grau, jetzt wird es bunt! Im neuen Heft stellen wir Ihnen Gärten vor, in denen Farbe eine besondere Rolle spielt, und zeigen, wie sich verführerische Effekte schaffen lassen. Falls Sie noch kein Gartenhaus haben: Wir bieten eine Bauanleitung für ein Holzhaus mit Gründach. Außerdem finden Sie Bauanleitungen für Frühbeete, einen Arbeitstisch und praktische Pflanzkästen sowie einen ausführlichen Überblick über die modernen Anstrichmittel, mit denen Sie Holz schützen, verschönern und pflegen können. Und schließlich: Möglichkeiten zur Regenwassernutzung von einfach bis perfekt, ein Natursteinbecken zum Nachbauen und vieles mehr!



Gartengestaltung mit Farbe



Gartenhäuser



Arbeitskalender



Holzschutz



Schöne Gärten



Bauvorschläge

Fotos: Brand (1), Reinhardt (2), Sheldon (1), Hersteller (1), Jalag (1); Zeichnung: Lochner

Österliches EIERLEI

Schick in Schale präsentieren
sich unsere bunten Oster-
Dekorationen und sind ganz
einfach nachzumachen.

A

Es müssen ja nicht immer bunt bemalte Eier sein, die an Forsythienzweigen hängend den österlichen Frühstückstisch zieren. Bei unserer Blumenstrauß-Variante stellen ausgeblasene Eier, umgeben von einem Federkranz, die Blüten dar. Ein Stängel besteht aus drei Blumendrähten, die von ebenfalls drei Holzperlen zusammengehalten werden. Damit die Perlen nicht rutschen, werden sie mit kleinen Hölzchen festgekeilt. In die Holzringe drei Löcher bohren und die Drähte hineinstecken. Damit die Eier Ostern heil überstehen, werden sie am Holzring mit Alleskleber fixiert. ▶

A



1 Bunte Federn, Blumendraht, Holzringe und Perlen sind die Materialien für den Strauß.
2 In die Holzringe (Ø 38 mm innen) im gleichen Abstand 3 Löcher (2 mm) bohren und auf die Blumendrähte stecken.
3 Die Perlen halten nicht nur die Drähte zusammen, sondern nehmen gleichzeitig die Federn auf, die – je nach Farbe – die Blüten und Blätter darstellen.

B



Eine Blitzdeko ist diese Idee, die tatsächlich eierleicht ist: Hierfür nehmen Sie Ihre Eierbecher und spannen einen Dichtungsring (3 cm Ø innen) über den oberen Rand. Nehmen Sie Gummidichtungen mit eckigem Querschnitt (nicht mit rundem, die verrutschen leicht). Um die Federn leichter einstecken zu können, nehmen Sie eine Ahle (Dorn) zur Hilfe.

B

C



Dieser Eierbecher aus einem Holzring bettet die Eier in acht Federn ein. Um die Löcher im gleichen Abstand zu bohren, dient ein Holzklötzchen als Hilfskonstruktion. In der Mitte ein Quadrat festschrauben und darauf die Markierungen für die Bohrungen aufzeichnen. Dann Holzring auflegen, 2-mm-Löcher bohren und Federkiele mit einem Tropfen Leim durchstecken.

C



Zum Fest geht's rund am Tisch

Dekorativ ist sie, praktisch und schnell gebaut: Die Pyramide, auf der viele Ostereier Platz finden. Für die vier Teller mit den Durchmessern 6, 12, 20 und 14,5 cm (von oben nach unten) nehmen Sie eine 9-mm-Multiplexplatte von etwa 40 x 40 cm (Restekiste). Die Dübelstange (\varnothing 1 cm) sägen Sie auf 18 cm Länge. Gummiringe (Luftsprudler-Dichtungen) unter den beiden Eiertellern geben diesen Halt und sorgen dafür, dass man sie drehen kann.

1 Zeichnen Sie die vier Teller der Pyramide auf die Platte. Für den größten mit 20 cm \varnothing stellen Sie den Zirkel auf 10 cm Radius ein, für den inneren Kreis auf 7 cm.

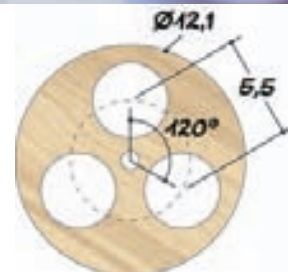
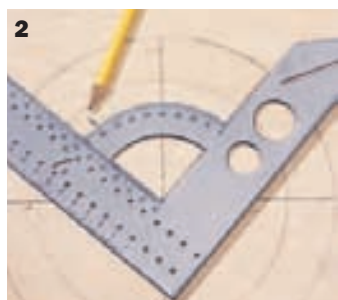
2 Mit Hilfe eines Winkelmessers teilen Sie den Teller in neun gleichgroße Tortenstücke (je 40 Grad) ein und ziehen die Linien mit dem Bleistift bis an den Rand durch.

3 Die Schnittpunkte der Geraden mit dem inneren Kreis ergeben die neun Bohrpunkte. Wenn Sie von unseren Maßen abweichen, sollten Sie die Kreise mit dem Zirkel (2 cm Radius) probeweise anzeichnen.

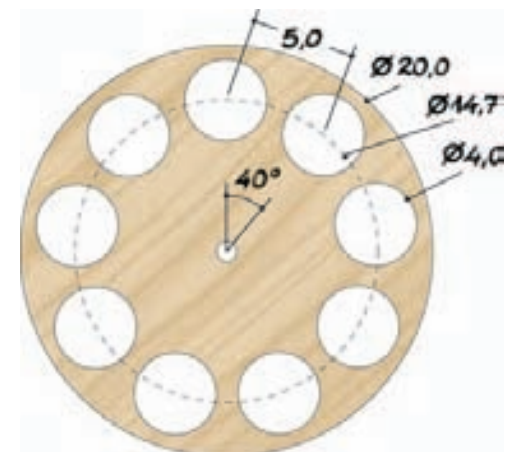
4 Die Holzscheibe wird mit einer Stichsäge ausgeschnitten.

5 Die Löcher für die Eier sägen Sie mit der Lochsäge (Bohrständer!).

6 In Fuß- (14,5 cm \varnothing) und Kopfplatte (6 cm) wird mittig je ein Sackloch gebohrt. Dichtungsring auf den Rundstab aufziehen und den großen Teller aufstecken, dann den zweiten Gummiring samt Teller aufstecken. Zum Schluss den Rundstab mit 2K-Kleber in die Kopfplatte und in die Fußplatte einkleben.



Zirkel und Zahlen
Von den beiden Tellern, 12 cm und 20 cm im Durchmesser, auf die die Eier gesetzt werden, sehen Sie die Maße in Zentimetern sowie die Radien auf einen Blick.



Zu Ostern Grüße aus dem Ei



Fotos: Jaleg/Julia Hoersch

Bastelspaß für Tüftler und Profis – das Überraschungsei in der romantischen Biedermeierversion. Dafür benötigen Sie ausgeblasene Gänseeier mit zwei Öffnungen, Acrylfarbe, Pinsel, Filzstift, Handbohrer, Biegedraht, Perlen, Nagelfeile, Spitzzange, Klebstoff, Zahnstocher, 50 cm Stoffband.

So geht's: Mit dem Handbohrer ein Loch in die Eimitte bohren, mit der Feile zu einem Schlitz erweitern (1). Bandende zur Schlaufe umschlagen, festkleben, trocknen lassen. Einen 20 cm langen Draht zur Kurbel biegen, als Griff eine längliche Perle auffädeln (2). Den überstehenden Draht umbiegen, kleine Perle auffädeln, bis an den Kurbelknick schie-



ben. Draht in eine Eiöffnung stecken, durch den Schlitz wieder herausführen. Bandschlaufe innen mit Klebstoff füllen, auf den Draht fädeln. Diesen mit Band durch den Schlitz zurück in das Ei ziehen und durch die zweite Öffnung nach außen schieben. Das Band muss zum Aufkurbeln fest mit

dem Draht verklebt sein. Aufs offene Drahtstück eine Perle fädeln, Ende umbiegen. Band um einen Zahnstocher kleben, beidseitig Perlen aufkleben (3), Band beschriften und einrollen. ■



! SERVICE

WAS IST...?

EIER FÄRZEN

Traditionell werden Eier mit wasserlöslichen Farbtalben (Lebensmittelfarben) behandelt. Zur Osterzeit im Handel erhältlich. Eine Alternative sind Acrylfarben, die es in allen Farbschattierungen gibt. Da die Farbe schnell trocknet, lassen sich Motive, je nach Kreativität, schnell und einfach auftragen. Mehr Glanz auf die Eierschale bekommen Sie mit Fett. Am besten geht es mit einer Speckschwarte. Zum Schluss werden die Eier poliert.



MEHR DAZU:

NOCH MEHR IDEEN FÜR OSTERN

In SELBERMACHEN 4/2004 haben wir einen Bauplan mit Osterdekorationen für drinnen und draußen vorgestellt. Das Heft können Sie für 2,70 Euro gegen Rechnung bestellen: Jahreszeiten Verlag, Sondersersand, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg

WO GIBT'S...?

FEDERN, FARBEN, PERLEN, HOLZRINGE, DRAHT, GÄNSEEIER: In Bastelfachgeschäften. DICHTUNGSRINGE: In jedem Baumarkt. Adressen auf Seite 82

ARBEITSHANDSCHUHE

Richtig zugreifen

Sie bieten Sicherheit vor Schnitten, Rissen oder Säuren und sind weder bei der Gartenarbeit noch beim Heimwerken wegzudenken – Schutzhandschuhe. Mit diesen Modellen kriegen Sie alles in den Griff.

Gute Schutzhandschuhe müssen sicher und handlich sein. Die wichtigste Voraussetzung, um Verletzungen vorzubeugen und richtiges Zupacken zu erleichtern, sind die Größe und Passform. Sie dürfen auf keinen Fall zum Hindernis bei der Arbeit werden. Natürlich spielen Verarbeitung und Materialien eine ausschlaggebende Rolle.

Weiche, geschmeidige Lederhandschuhe gewährleisten einen rutschfesten Griff beim Tragen von schweren Steinen sowie großen Holz- und Metallteilen. Eine Alternative hierzu sind Handschuhe aus Nitril (synthetischer Gummi) oder Naturlatex. Im Gegensatz zu Lederhandschuhen sind sie bei Arbeiten mit feuchten Materialien wasserfest und sehr haltbar. Um im Garten richtig Hand anzulegen, gibt es unterschiedliche Modelle – für alle Arbeiten vom Rosenschneiden bis zum Zwiebelsetzen.

Damit man bei dem großen Angebot den Überblick behält, sind die schützenden Überzieher in drei Risikokategorien gruppiert und entsprechend mit Piktogrammen ausgezeichnet. Drei ist die höchste (stabilste) Klasse. Deshalb ist es wichtig, auf die Deklaration zu achten. Falls keine Beanspruchungsgruppe genannt ist, sollten Sie die Finger von den Handschuhen lassen! ▶

GANZ SANFT ANFASSEN

Hier hat der Handschuh den gegenteiligen Effekt. Er schützt Materialien wie Halogenlampen oder Dias vor Fingerabdrücken. Die Trikothandschuhe aus 100% Baumwolle sind bei Kälte auch als Unterzieher verwendbar. 1,20 Euro, Boesner.



SUPER-PASSFORM

Perfekten Sitz für besten Schutz bieten diese Arbeitshandschuhe aus Neopren und Stretchmaterial. Der Klettverschluss sorgt für sicheren Halt. Zusätzliche Polster an den Innenflächen und Fingerkuppen mit rutschfesten Auflagen vermeiden Verletzungen beim Umgang mit verschiedenen Baumaterialien. Neben der Standardausführung auch mit Fleece-Einsatz für kalte Tage und mit stärkeren Einlagen für hohe Beanspruchung. 25 Euro, Irwin.



METALL

Ein sicherer Griff auch bei heißen Schweißarbeiten garantiert der Handschuh „Kombi“. Er ist aus Rindspaltleder, hat einen mit fester Kedernaht aufgedoppelten Pulsschutz und extra lange Stulpen. Beanspruchung der Kategorie III. 6,20 Euro, Conrad.



STEINE + PLATTEN

Wie der Aufdruck „Stone“ schon verdeutlicht, sind diese Handschuhe ideal für grobe Arbeiten wie zum Beispiel, um Steine und Platten zu verlegen, geeignet. Aus Schweinsnarbenleder, gefüttert, mit Knöchel- und Pulsverstärkung bieten sie guten Schutz. Der Baumwollhandrücken macht sie atmungsaktiv und verhindert Schweißbildung (4,40 Euro). Ähnliches Modell „Fox“ (unten) aus Rindkernspaltleder. Nur 2,80 Euro, Conrad.



Hitzeschutz-Handschuh „Protector“, der bei Arbeiten bis 100° C Kontaktwärme die Hände schont. Aus Kevlar-Schlingengewebe – das ist eine modifizierte Aramidfaser, die äußerst hitzebeständig ist, aber Dank der Geschmeidigkeit des Materials auch feine Arbeiten zulässt. Als Fünffingerform rund 27 Euro, Conrad.



SCHNITTSCHUTZ

Bei Handschuhen, die Schnittverletzungen verhindern sollen, ist die richtige Wahl besonders wichtig. Sie müssen schützen und gleichzeitig griffig sein, je nach Arbeitseinsatz. Beim Hantieren mit scharfkantigem Materialen wie zum Beispiel Metall-Regenrinnen, ist der gestrickte Kevlar-Handschuh „K-Mex N“ geeignet. Mit PVC-Noppen in der Innenhand und weichem Trikot lässt sich gut greifen. Um 10,50 Euro.



Der Materialmix aus Kevlar und Natur-latex (Beschichtung der Innenhand) macht „K-TEX“ (rechts) zu einem Schnittschutz-Handschuh der gehobenen Klasse. Ein fester Griff bei nassen Gegenständen und Feuchtigkeitsschutz sind inbegriffen. 14 Euro. Beim Umgang mit handgeführten Messern sowie beim Zuschneiden von Kunststoffen oder Leder muss ein Handschuh außer vor Schnitten auch gegen Stiche schützen. „Chainex“ aus Ringstahlgeflecht ist hart im Nehmen. 93 Euro, Conrad.



WASSER + CHEMIE



Flüssigkeitsdichte Handschuhe sind beim Umgang mit Säuren und Chemikalien gefragt. Hier beginnt es beim einfachen Latexhandschuh für Reinigungsarbeiten im Haushalt. 2 Euro, Windhager. Robuster ist der Arbeitshandschuh „Aqualine“ aus PVC (links), der beim Einfüllen von Benzin in den Rasenmäher oder Streichen des Gartenzauns keinen Tropfen durchlässt. 4,30 Euro, Windhager. Gegen eine Vielzahl von Chemikalien ist das Modell „Butoject“ (rechts) gut gerüstet, da es aus einem hochbeständigen Material besteht. 18,50 Euro, Conrad. Einmal-Handschuhe verwendet man im Labor als Hand- und Produktschutz. Angeraute Fingerspitzen gewährleisten einen guten Griff – auch bei Nässe. 27 Euro/100 St., Conrad.



GARTENHANDSCHUHE



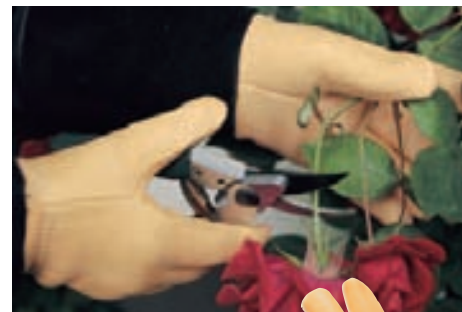
Garantiert warme Hände behalten Sie in dem gefütterten Allwetterhandschuh, auch wenn das Laubsammeln in der kalten Jahreszeit etwas länger dauert. Aus Baumwolle mit beschichteter und verstärkter Handfläche und Daumen. 4 Euro, Lux.



Splitterfrei Brennholz stapeln, hacken oder sägen lässt sich hervorragend mit diesem universellen Gartenhandschuh. Die besonders beanspruchten Stellen, wie Innenhand und Knöchel, sind aus Rindspaltleder, die Oberhand ist aus Baumwolle. Ab 6 Euro, Gardena.



Beim Schneiden von Hecken an unzugänglichen Stellen kann man den Gartenhandschuh mit Ärmelschonern verlängern. Diese schützen vor Kratzern, Haut- und Kleidungsrisse sowie gezogenen Fäden. Die praktischen Ärmel sind aus reißfesten Kunststofffasern und 50 cm lang. 18,50 Euro, Ward.



Superbequem und lange haltbar ist dieses Paar der Luxusklasse aus weichem Hirschleder mit Innenfutter. Die langen Stulpen schützen vor Dornen beim Rosenschneiden sowie vor Verletzungen beim Auslichten von Bäumen und Hecken. Die gute Passform ermöglicht präzises Arbeiten. 35 Euro, Ward.



Rosen haben nun einmal Dornen. Optimalen Schutz beim Schneiden bietet der Handschuh „Ambiente“ aus weichem Lammlleder, der ein Arbeiten mit Fingerspitzengefühl ermöglicht. Rund 15 Euro, Wolf.



Für Feinarbeiten im Nassen und Trocknen sind diese Sommerhandschuhe aus leichter Baumwolle mit strapazierfähiger Gummibeschichtung geeignet, die vor Schmutz und Feuchtigkeit bei der Pflanzenpflege schützen. Trotz Beschichtung bleibt den Fingern ein hohes Maß an Beweglichkeit und Tastgefühl. 8,50 Euro, Ward.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 82.

james dyson

Er hat an seine
Ideen geglaubt.



Autobiografie

James Dyson
**Sturm gegen
den Stillstand**

368 Seiten, gebunden

Euro 24,90 (D) /

Euro 25,60 (A) /

sFr 43,90

ISBN : 3-455-09460-0

| Hoffmann und Campe |

LAMINATBODEN

FURNIERBODEN der unbekannte Dritte



Der Trendige
„Nussbaum französisch“ von Terhürne

Als Mittelding zwischen Laminat und Fertigparkett fristet er ein völlig unbeachtetes Dasein. Das wollen wir ändern! Vorhang auf für den Furnierboden!

Wer sich schon mal für die eigene gute Stube vor die Frage „Laminat oder Parkett?“ gestellt sah, mag wegen der schweren Entscheidung gestöhnt haben:

„Warum können die guten Seiten der beiden nicht in einem Boden verbunden sein!“ Dem Manne (oder natürlich auch der Frau) kann geholfen werden: Unter der Bezeichnung Furnierboden existiert nämlich ein Bodenbelag, der einerseits fast so dünn und damit renovierungsgeeignet ist wie Laminat, andererseits aber auch wie das klassische Fertigparkett eine natürliche Echtholz-

oberfläche mit ihrer unverwechselbaren Optik bietet (siehe auch Kasten rechts). Und das alles zu einem Preis, der näher am Laminat als am teuren Fertigparkett liegt.

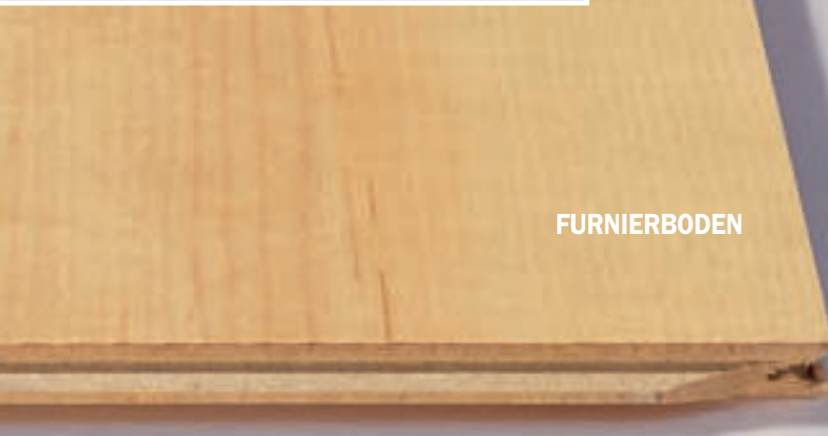
Furnierböden sind beileibe keine Neuentwicklung, es gibt sie schon seit vielen Jahren. Dass sie sich bisher in den Baumärkten und im Fachhandel nicht durchsetzen konnten, liegt zum einen an der nach wie vor ungebrochenen Beliebtheit der Laminatböden, für die die Händler entsprechend Lager- und Verkaufsfläche bereitstellen. Zum anderen werden die Furnierböden auf Grund ihrer mangelnden Bekanntheit von den Kunden schlichtweg nicht verlangt. Auch heute ist es noch so, dass Sie zu einem gutsortierten Fachhändler oder auf die Internetseiten der hier genannten Hersteller gehen müssen, um Ihre Bestellung loszuwerden. In den Baumärkten werden Sie zum Thema Furnierboden meistens vermutlich nur ein Achselzucken ernten.



Der Klassiker
„Modul Buche“
von Haro



Der Schöne
Ahorn natur
von Tarkett



FURNIERBODEN

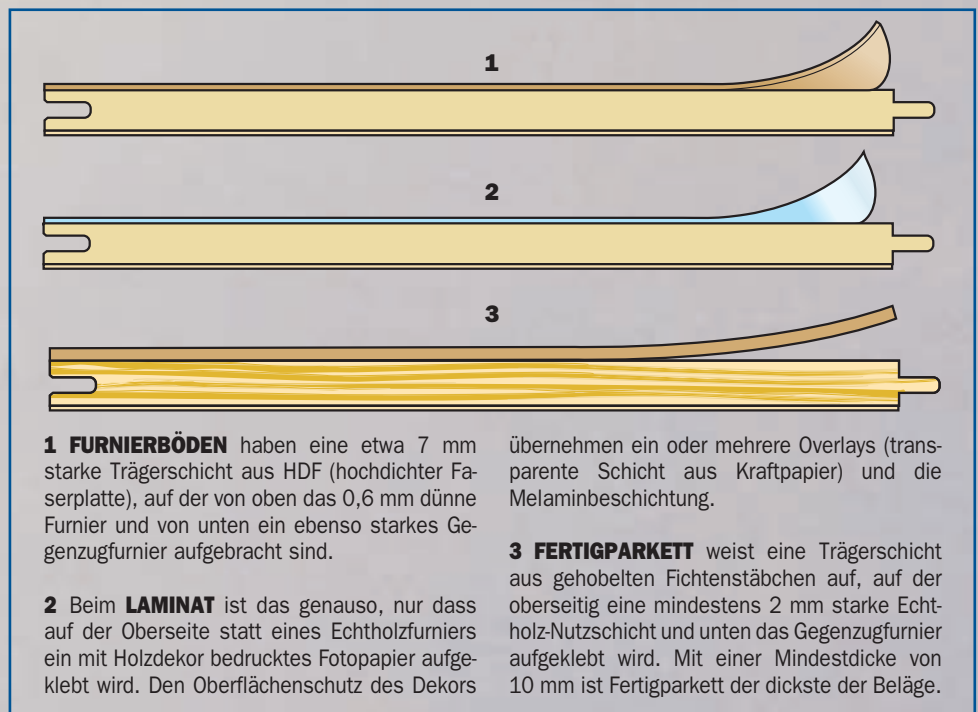


FERTIGPARKETT

Der Unterschied liegt im Detail

Furnierböden sind natürlich mit allen technischen Neu- und Weiterentwicklungen ausgestattet, die auch schon das Laminat zum Renner machten. Das sind in erster Linie die leimlose Klick-Verlegetechnik, die gegen Feuchtigkeit imprägnierte oder gleich quellarm produzierte HDF-Trägerplatte und die optionale rückseitig aufkaschierte Trittschalldämmung. Bezüglich der Verlegung nach Selberrmacher-Art (inklusive Wiederaufnehmbarkeit), des Pflegeaufwandes und der Alltagstauglichkeit gibt es also keinen Unterschied zum Laminat.

Weil es sich bei der nur 0,6 bis 0,8 mm dicken Deckschicht um Echtholz handelt, ist der Preis, anders als beim Laminat, von der ausgewählten Holzsorte abhängig. Trotzdem sind Furnierböden mit Einstiegspreisen ab etwa 27 Euro pro Quadratmeter nicht viel teurer als gutes Laminat, gegenüber dem Fertigparkett mit gleicher Holzoptik allerdings ein echtes Schnäppchen. ▶



Fotos: Michael Holz (4), Hamberger (1), Tarkett (1), Ternürne (1); Zeichnung: Tillman Straszburger



Schäden beheben: die einzige Schwachstelle der Furnierböden

Schwere Gegenstände hinterlassen auf Holzböden gerne mal bleibende Eindrücke, und die nehmen das höchst unterschiedlich hin. Während es beim Parkett (im Bild der untere Boden) möglich ist, schwere Ratscher auszukitten, nachzuschleifen und neu zu ölen, geht das beim Laminat und leider auch beim Furnierboden nur sehr begrenzt. Lediglich Kratzspuren von wenigen Zehntelmillimetern können Sie mit einem entsprechenden Stift kaschieren. Der Einsatz von Schleifpapier ist wegen der äußerst dünnen Furnierschicht tabu. Wichtig deshalb: An Türeingängen sollten Sie Sauberlaufzonen aus Teppich auslegen, um Kratzer von vornherein zu vermeiden.

Furnierböden mal oberflächlich betrachtet

Genau wie beim Fertigparkett können Sie auch Furnierböden in den beiden üblichen Designs Schiffsboden (zwei oder drei schmale Lamellen nebeneinander auf einer Diele, auch 2- oder 3-Stab-Diele genannt) und Landhausdiele (Deckschicht besteht aus einem einzigen Stück Holz, auch 1-Stab-Diele genannt) wählen. Daneben gibt es bei allen drei genannten Herstellern auch Sonderformen wie 4-Stab-Dielen oder Mini-Landhausdielen. Überhaupt bekommen Sie jede Holzart in jeder Oberflächenbearbeitung, wie etwa „Eiche gekälkt“ oder „Eiche strukturiert mit Längsfase“ und das alles entweder mit Lack versiegelt oder geschmeidig geölt. Einziger Wermutstropfen: Furnierböden können Sie in ihrer

Oberfläche nicht abschleifen und neu versiegeln, dazu ist die Deckschicht mit 0,6 mm einfach zu dünn (siehe auch Kasten rechts). Allerdings sind sie durch den HDF-Kern in der Oberfläche deutlich härter und unempfindlicher gegen Druck als Fertigparkett.

Fazit: Furnierböden sind gerade in „Geiz-ist-geil“-Zeiten der Bodenbelag für Leute, die sich zwar nur für echtes Holz erwärmen, dabei aber trotzdem kühl rechnen müssen oder wollen. ■

SAPELE
LACKIERT, 1-STAB

WALNUSS
LACKIERT, 3-STAB

Hersteller	HARO (HAMBERGER INDUSTRIERWERKE)	TERHÜRNE	TARKETT	MEISTER LEISTEN
Produktname	Haro Furnett	Woodlive	Viva	Prestige
Gesamtdicke	8 mm	8 mm	8,5 mm	7,5 mm
Deckmaße	1282 x 193 mm	1380 x 195 mm	1220 x 190 mm	1287 x 192 mm
Trägermaterial	HDF, quellarm	HDF, quellarm	HDF, quellarm	HDF, quellarm
Klickverbindung	„lock-connect“	„clickTec“	„ultraloc“	„in & out“
Trittschalldämmung*	ja	ja	ja	ja
Anzahl der Holzarten	10 in 3 Designs	7 in 3 Designs	7 in 4 Designs	9 in 3 Designs
Besonderheiten	Oberfläche geölt/lackiert	Überbreite 30 cm mögl.	Kantenimprägnierung	Blauer Umweltengel
Preise	von 28 bis 42 Euro	von 29 bis 37 Euro	von 30 bis 35 Euro	von 27 bis 33 Euro
Kontakt	Haro Rohrdorfer Straße 133 83071 Stephanskirchen- Ziegelsberg Tel. (080 31) 700-0 www.haro.de	Terhürne Postfach 20 20 46350 Südlohn Tel. (02862) 701-0 www.terhuerne.de	Tarkett Nachtweidenweg 1-7 67227 Frankenthal Tel. (062 33) 81-0 www.tarkett.de	Meister Leisten Zum Walde 16 59692 Rütten Tel. (02952) 816-0 www.meister-leisten.de

KIRSCH
LACKIERT, 3-STAB

AHORN
LACKIERT, 3-STAB

* Wahlweise schon werksseitig aufkaschiert

WIR SUCHEN EIN NETTES ZUHAUSE!

Super-Prämien für alle,
die neue Leser werben.



www.jalag.de/aboshop

Drei auf einen Streich

Mit dem kleinen Rotex-Schleifer von Festool können Sie grobschleifen, feinschleifen und polieren. Darüber hinaus ist das vielseitige Gerät äußerst handlich. Grund genug, eine solche Profimaschine zu testen.

Festool bietet mit dem RO 125 FEQ als einziger Hersteller einen Exzentereschleifer mit zuschaltbarer Zwangsrotation in der 125er-Klasse an. Das Prinzip ist vom größeren Rotex, aber auch von Profimaschinen anderer Hersteller bekannt.

Während sich bei normalen Exzentereschleifern der Schleifteller nur durch die von der Exzenterbewegung erzeugte Fliehkraft dreht und bei Andruck der Maschine abgebremst wird, lässt sich beim Rotex-Schleifer eine Zwangsrotation hinzuschalten. Sie sorgt für eine kontinuierliche Drehbewegung und damit für eine wesentlich höhere Abtragsleistung. Für den Feinschliff kann der Rotex-Schleifer aber auch wie ein ganz normaler Exzentereschleifer betrieben werden. Bei reduzierter Drehzahl und eingeschalteter Zwangsrotation eignet sich diese Technik auch hervorragend zum Polieren.

Mit einem Gewicht von 2,3 kg war der große Rotex mit dem 150-mm-Schleifteller für manche Arbeiten jedoch zu schwer und unhandlich. Der kleinere RO 125 FEQ wiegt dagegen nur 1,9 kg und ist vor allem extrem handlich. Das schlanke Motorgehäuse hat einen geringen Griffumfang. Griffmulden sorgen darüber hinaus für einen sicheren Halt der Maschine. Der Getriebekopf kann außerdem als Zweithandgriff benutzt werden.

Trotz der viel kleineren Bauweise ist die Motorleistung mit 500 Watt gleich geblieben. Allerdings ist auch der Preis mit 386,28 Euro fast ebenso hoch wie beim 150er-Rotex. Dies ist rund fünf- bis zehnmal mehr, als die meisten Exzentereschleifer für Heimwerker kosten.

Dafür bietet der RO 125 FEQ aber noch ein paar weitere Besonderheiten. So

gibt es zum Beispiel eine Spindelarretierung, die den werkzeuglosen Wechsel des Schleiftellers beziehungsweise Poliertellers erleichtert. Das Ein- und Ausschalten der Zwangsrotation erfolgt mit einem einfachen Schiebeschalter auf dem Getriebekopf. Das 4 m lange Netzkabel lässt sich mit seinem Plug-it-Anschluss leicht austauschen.

Eine Eigenabsaugung des Schleifstaubs hat die Maschine nicht. Sie würde wohl auch kaum mit der beim Grobschliff anfallenden Staubmenge fertigwerden. Deshalb ist der Anschluss eines Staubsaugers erforderlich. Der Staubkanal wird übrigens sehr elegant durch den Handschutz unterhalb des Motors geführt. Ein Loch in der Mitte der Schleifblätter verhindert das Entstehen eines Vakuums und verbessert so die Absaugwirkung. Außerdem sollen sich die Schleifblätter dadurch nicht so schnell zusetzen. ▶



1



2

FESTOOL RO 125 FEQ



1 Der Schiebeschalter für die Zwangsmithnahme lässt sich leicht bedienen. Allerdings ist die Kennzeichnung mit den beiden Lochsymbolen verbesserungswürdig. Der Netzschalter ist sehr hakelig und springt manchmal nicht zurück.

2 Plug it nennt Festool sein praktisches Kabel-Schnellwechselsystem.

3 Den grünen Schalter für die Spindelarrretierung muss man schieben und drücken. Dann lässt sich der Schleifteller mit der anderen Hand abdrehen. Bei unserem Testgerät saß er jedoch so fest, dass wir bei ersten Mal zusätzliche Hilfe brauchten.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Sehr handliche und leistungsstarke Maschine, die durch die zuschaltbare Zwangssrotation vielseitig eingesetzt werden kann. Plug it, Spindelarrretierung und werkzeugloser Schleiftellerwechsel.

- Hoher Preis, teilweise hakelige Schalter, lautes Laufgeräusch.

FAZIT Der Festool RO 125 FEQ ist eine sehr erfolgreiche Miniaturisierung des Rotex-Schleifers. Seine Qualität, Handlichkeit und hohe Leistung sind durchaus den hohen Preis wert.



Im Überblick: zehn Exzenterschleifer



Beim Schleifen an Wänden und Decken sind die leichten Exzenterschleifer mit 125 mm großem Schleifteller im Vorteil.



Bei Innen- und Außenrundungen empfiehlt es sich, einen weichen Schleifteller zu nehmen. Viele Hersteller bieten unterschiedlich harte Schleifteller im Zubehör an.

Exzenterschleifer sind ideal zum Schleifen großer Flächen. Ihre Abtragsleistung ist durch die Hubbewegung und die gleichzeitige Rotation des Schleiftellers wesentlich höher als bei Schwingschleifern. Mit dem runden Schleifteller kommen sie jedoch nicht in Ecken hinein.

Während Profis meist zu den großen Exzenterschleifern mit 150 mm großem Schleifteller greifen, bevorzugen Heimwerker die handlicheren Geräte mit 125 mm großen Schleifscheiben. Sie sind auch leichter und oft preiswerter.

Um auch empfindliche Oberflächen zu schleifen, sollte ein Exzenterschleifer möglichst eine Elektronik haben, mit der sich die Drehzahl regulieren lässt. Holz und Lack werden mit voller Drehzahl bearbeitet. Für empfindliche Kunststoffoberflächen oder zum Polieren wählt der Anwender ein langsames Tempo. Eine Schleiftellerbremse ist ein wichtiges Ausstattungsdetail. Sie verhindert, dass der Schleifteller im Leerlauf mit zu hohem Tempo dreht und beim Aufsetzen Löcher in die Oberfläche des Werkstücks frisst. Eine zuschaltbare Zwangsrotation hat in der 125er-Klasse nur der RO 125 FEQ von Festool (siehe Testbericht). Dafür haben die anderen Geräte alle eine integrierte Staubabsaugung. Der Anschluss eines zusätzlichen Staubsaugers ist nicht erforderlich, aber meist wirkungsvoller. Eine zusätzliche Randabsaugung verbessert ebenfalls die Absaugwirkung. ■

EINKAUFSTIPP

- Nehmen Sie einen Exzenterschleifer mit elektronischer Drehzahlregelung. Damit können Sie auch wärmeempfindliche Kunststoffoberflächen schleifen und Polierarbeiten ausführen.
- Beachten Sie die unterschiedlichen Bauweisen von Exzenterschleifern. Kleine Fäustlingsgeräte lassen sich gut mit einer Hand führen, haben aber meist nicht so viel Leistung. Bei den größeren Geräten können Sie auf waagrecht liegenden Flächen meist auch noch mit einer Hand arbeiten. An Wand und Decke sollten sie aber mit beiden Händen geführt werden. Geräte mit Winkelgetriebe haben meist viel Power, sind aber nicht so einfach zu führen.
- Überstehende Zusatzhandgriffe sollten sich zum randnahen Arbeiten verstellen oder abbauen lassen.

HERSTELLER

Gerätebezeichnung

Aufnahmeleistung/Abgabeleistung	460 Watt/230 Watt
Leerlaufdrehzahl	4000–5500 U/Min.
Schwingzahl	8000–11 000 U/Min.
Elektronik	Regelelektronik, Bremssystem
Schleiftellerdurchmesser	125 und 150 mm
Schwingkreisdurchmesser	7 mm
Zwangsrotation des Schleiftellers	Nein
Schleiftellerbremse im Leerlauf	Ja
Staubfangbehälter/Absauganschluss	Staubbeutel/26 mm
Zusatzhandgriff verstellbar	Nein
Geräusch (Schalleistung/Schalldruck)	82 dB(A)/95 dB(A)
Netzkabel	4 m
Koffer	Variobox
Gewicht	2,5 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis	149,90 Euro
Fazit	■ Zwei Schleifteller mit 125 mm und 150 mm Durchmesser serienmäßig, Absaugadapter.



HERSTELLER

Gerätebezeichnung

Aufnahmeleistung/Abgabeleistung	300 Watt/keine Angabe.
Leerlaufdrehzahl	0–14 000 U/Min.
Schwingzahl	0–28 000 U/Min.
Elektronik	Regelelektronik
Schleiftellerdurchmesser	125 mm
Schwingkreisdurchmesser	5 mm
Zwangsrotation des Schleiftellers	Nein
Schleiftellerbremse im Leerlauf	Nein
Staubfangbehälter/Absauganschluss	Staubsack/Zubehör
Zusatzhandgriff verstellbar	Ja
Geräusch (Schalleistung/Schalldruck)	69 dB(A)/82 dB(A)
Netzkabel	2,5 m
Koffer	Kunststoffkoffer
Gewicht	1,9 kg
Garantie	24 Monate (privat + gewerbl.)
Preis	95,95 Euro
Fazit	■ Netzkabelmodul mit Patent-Quick-Verschluss und viel Zubehör: sechsteiliges Schleifblattsortiment, Schleifvlies, drei Polierhauben, Polierschwamm, Zusatzhandgriff, Staubbeutel.



Bosch PEX 270 AE
270 Watt/125 Watt
7500–12 000 U/Min.
15 000–24 000 U/Min.
Regelelektronik
125 mm
4 mm
Nein
Ja
Mikrofilter-Box/35 mm
Nein
83 dB(A)/96 dB(A)
2,5 m
Kunststoffkoffer
1,5 kg
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
79,99 Euro
■ Handliches Gerät mit Mikro-Filter-System (integrierter Staub-sauger), Sanftanschleiff mit Bosch-Powermatic, drei Schleifblätter.

DeWalt DW 423
220 Watt/110 Watt
7 000–12 000 U/Min.
14 000–24 000 U/Min.
Regelelektronik, Konstant-E, Sanftanlauf
125 mm
2,6 mm
Nein
Nein
Textilbeutel/rechteckig
Kein Zusatzhandgriff
75 dB(A)/88 dB(A)
4 m
1,5 kg
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
156,60 Euro
■ Klein und kompakt, staub-geschütztes Gehäuse und Schalter, ein Satz Schleifpapier und Staubfangbeutel.

Einhell EX-G 125
200 Watt/keine Angabe
4500–10 000 U/Min.
9000–20 000 U/Min.
Regelelektronik
125 mm
2,5 mm
Nein
Nein
Textilbeutel/36 mm
Ja
86 dB(A)/93 dB(A)
3 m
Nein
2 kg
24 Monate nur privat
39,95 Euro
■ Preiswerter Schleifer mit Elektronik.

Festool Ro 125 FEQ
500 Watt/keine Angabe
3000–6000 U/Min.
6000–12 000 U/Min.
Regelelektronik, Konstantelektronik
125 mm
3,6 mm
Zwangsrotation 300-600 U/Min.
Ja
Keine Eigenabsaugung/27 mm
Nein
81 dB(A)/94 dB(A)
4 m
Systainer
1,9 kg
24/36 Monate (ohne/mit Anmeldung)
386,28 Euro
■ Drei Geräte in einem: Grob-, Fein-schleifer und Polierer, leicht umschaltbar, Jetstream-Prinzip (optimierte Staub-absaugung), Spindel-arretierung und werk-zeugloser Schleiftellerwechsel, Plug-it-Anschlusskabel.



Makita B05021
260 Watt/keine Angabe
4000–12 000 U/Min.
8000–22 000 U/Min.
Nein
125 mm
2,8 mm
Nein
Ja
Stoffsack/22 mm
Nein
76 dB(A)/89 dB(A)
2,5 m
Zubehör
1,4 kg
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
154,28 Euro
■ Kleiner und handlicher Schleifer, Randabsaugung, Staubsack, abnehmbarer Zusatzgriff.

Metabo SX E 425
400 Watt/200 Watt
5000–12 000 U/Min.
10 000–24 000 U/Min.
Regelelektronik
125 mm
5 mm
Nein
Ja
Papierbeutel/35 mm
Nein/demontierbar
82 dB(A)/95 dB(A)
2,5 m
Nein
2,2 kg
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
129 Euro
■ Hohe Motorleistung, Stützteller mit Kletthaftung, drei Schleifblätter, Zusatz-handgriff, Staubbeutel, Staubbeutelhalter, Sechskantschlüssel für den Schleiftellerwechsel.

Ryobi ERO 2412 V
240 Watt/keine Angabe
0–12 000 U/Min.
0–24 000 U/Min.
Regelelektronik
125 mm
2,4 mm
Nein
Nein
Stoffsack/35
Kein Zusatzhandgriff
76 dB(A)/89 dB(A)
3 m
Kunststoffkoffer
1,7 kg
24 Monate (privat/gewerbl.)
69 Euro
■ Handlicher Exzenterschleifer mit Softgrip für weniger Vibrationen, Staubsack, Schleifblatt.

Skil 7435 A1
310 Watt/keine Angabe
7000–12 000 U/Min.
14 000–24 000 U/Min.
Regelelektronik, Schnellstopp
125 mm
5 mm
Nein
Ja
Stoffbeutel/kein
Ja
Keine Angabe
2,5 m
Nein
1,8 kg
24 Monate privat
49,99 Euro
■ Velcro-Klettsystem, einstellbarer Zusatzhandgriff, Schalterarretierung, drei Blatt Schleifpapier, Sechskantschlüssel, Sauglocke für Randabsaugung.

Fotos: Hersteller

Fensterbeschläge pflegen + justieren

Pflegen ist besser als reparieren – und deshalb sollte eine Fenstermechanik einmal im Jahr durchgeschaut, gefettet und leichtgängig gemacht werden.

Eine einfache Forderung, die jeder Hausbesitzer an Fensterbeschläge stellt: Sie sollen klappen und nicht klemmen. Was simpel klingt, ist jedoch nicht immer leicht zu erfüllen. So lange die Fenster noch neu und richtig eingebaut sind, funktioniert in der Regel auch alles richtig. Doch kann es im Laufe der Zeit zu kleinen Fehlfunktionen kommen. Gerade die Einhandbeschläge, bei denen außer der sichtbaren Griffolive alle Beschlagteile im Fensterfalz eingelassen sind, erfordern Pflege, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können. Schließlich sollen sie das Fenster fest und unverrückbar in seiner Position im Rahmen halten und müssen auch größerem Winddruck standhalten. All das können die Beschläge nur leisten, wenn wir ihnen ein wenig dabei helfen. Und zwar mit regelmäßiger Wartung, sprich: Reinigung der Schließstücke sowie Justage und Fettung aller beweglichen Beschlagteile. ■

Fotos: Jalag; Zeichnung: Tillman Straszburger



1 Schmutz in den Schließblechen führt zu Spannungen im Getriebe und an den Schließzapfen. Reinigen Sie sie daher mit einer Bürste.



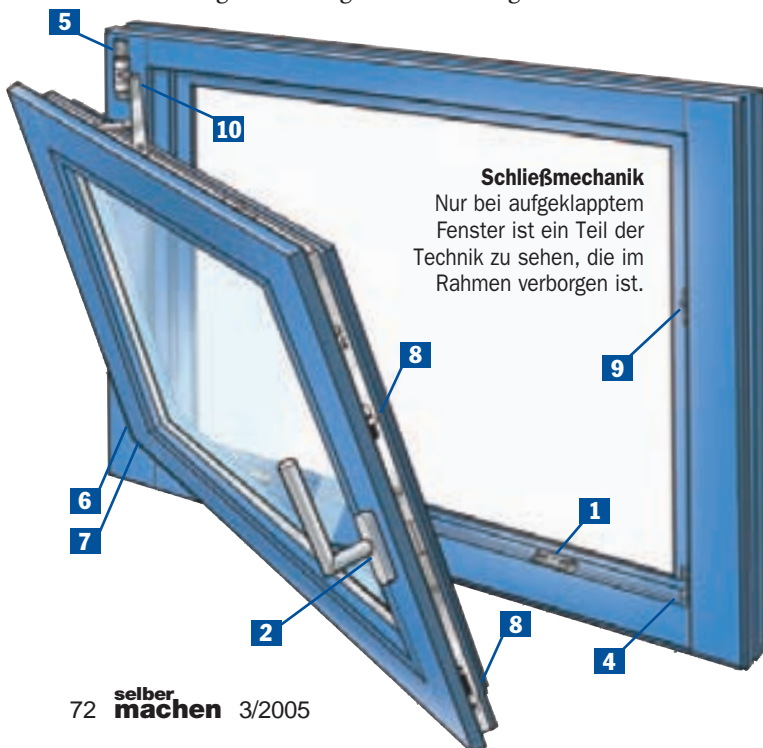
5 Über eine Stellschraube am hinteren Ende der Kippschere kann der Flügel um bis zu 5 mm diagonal gesenkt oder gehoben werden.



7 Ins Eckband ist ein Gewindestift eingelassen, über den der Flügel senkrecht um bis zu 3 mm angehoben werden kann.



10 Das bewegliche Schließstück an der Unterseite der Kippschere ist ebenfalls verstellbar. Hier lässt sich das Fenster diagonal verstellen.

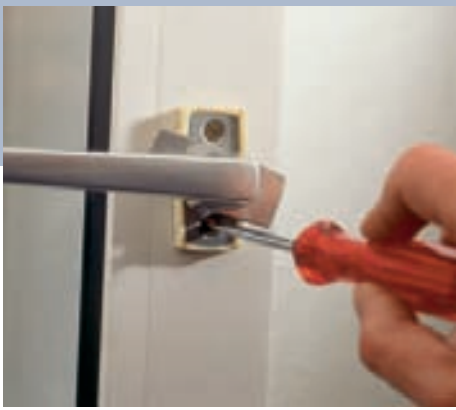


Schließmechanik

Nur bei aufgeklapptem Fenster ist ein Teil der Technik zu sehen, die im Rahmen verborgen ist.

Einstellarbeit

Klemmt ein Fenster, sollten Sie, bevor andere Einstellungen am Fenster vorgenommen werden, zuerst das Flügel-Ecklager (siehe Zeichnungen oben; Ecklager in unterschiedlicher Mechanik) kontrollieren und gegebenenfalls justieren. Nur wenn dieses Teil einwandfrei sitzt und funktioniert, kann die Feinjustierung aller anderen beweglichen Teile schrittweise vorgenommen werden. Damit es aber gar nicht erst zu solchen Problemen kommt, sollten diese beweglichen Teile regelmäßig an allen vier Seiten gefettet werden.



2 Durch die mechanische Belastung können sich Schrauben am Griff lockern. Sie müssen regelmäßig kontrolliert und nachgezogen werden.



3 Alle beweglichen Beschlagteile werden einmal im Jahr mit einem witterungsbeständigen, nicht harzenden Schmierstoff behandelt.



4 Finden sich Schleifspuren am Auflaufbock (links), so ist das ein sicheres Zeichen für ein hängendes Fenster, das gerichtet werden muss.



8 Über die Schließzapfen am Flügel wird der Anpressdruck zum Rahmen nachgestellt. Das kann notwendig werden, wenn das Fenster nicht winddicht abschließt.



6 Um bis zu 2 mm kann der Lagerzapfen des Eckbands in der unteren Ecke der Anschlagseite waagrecht zur Seite verschoben werden.



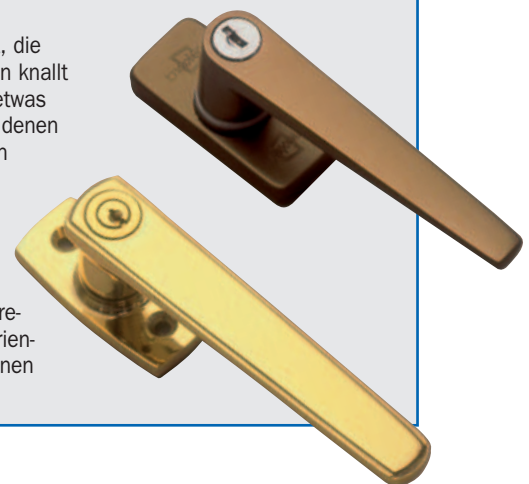
9 Die im Falz sitzenden Schließstücke justiert man mittels Inbusschlüssel so, dass der Flügel gleichmäßig an der Dichtung anliegt.



TUNING FÜR IHR FENSTER

Das kennen Sie auch: Fenster geöffnet, die gegenüberliegende Tür geöffnet, schon knallt das Fenster zu! Ein einfaches Mittel, so etwas zu verhindern, sind Aussteller (links), mit denen sich der geöffnete Flügel in verschiedenen Stellungen arretieren lässt.

Schutz vor Kinderhänden bieten abschließbare Bedienhebel, die sich an jedem Fenster montieren lassen. Dank dem Schloss lässt sich der Hebel bei geschlossenem oder geöffnetem Fenster arretieren. Achten Sie auf die einheitliche Seriennummer, damit Sie für alle Fenster nur einen Schlüssel benötigen.



Jetzt die Winterschäden aufspüren

Der Winter mit Frost und Sturm kann einem Haus ganz schön zusetzen. Wer Schäden sofort behebt, kann damit Geld sparen. Jetzt ist der Zeitpunkt für einen Check.

Bauschäden sind wie ein Feuer: Im Moment des Entstehens sind sie mit einfachsten Mitteln in den Griff zu bekommen. Doch je länger man wartet, desto größer wird hinterher die Beschädigung. Dabei könnten die Ursachen kaum harmloser scheinen: ein gesprungener Dachziegel, eine mürbe Stelle in der Einfassung des Schornsteins, ein kleiner Riss in der Fassade gleich neben der Fensterbank. Doch die Folgen könnten dramatischer kaum sein: eine mit Wasser voll gesogene Wärmedämmung, faulige Dachbalken, ein versotteter Schornstein, ganze Quadratmeter mürben Putzes. Das Rezept dagegen ist die regelmäßige Kontrolle des Hauses. Wir haben für Sie eine umfangreiche Check-Liste zusammengestellt.

DIE FASSADE

Prüfen Sie die Fassade auf Risse und Schäden durch Frostabplatzungen. In höheren Bereichen der Wand brauchen Sie dafür eine stabile Leiter, sind Ausbesserungen nötig, am besten eine Arbeitsplattform. Hat Ihr Haus eine Putzfassade, in der Sie Risse entdecken, vergrößern Sie den Riss zunächst mit einem Meißel, füllen ihn zu drei Vierteln mit Acryldichtmasse und



Schäden an einer Putzfassade darf man niemals auf die leichte Schulter nehmen. Bereits abblätternde Farbe kann auf eine feuchte Wand hindeuten.

schließen ihn mit Universalspachtel. Drücken Sie zur Armierung der Fuge ein Glasfasergewebe in die frische Spachtelmasse. Achten Sie darauf, möglichst „im System zu bleiben“, also Mittel zu verwenden, die dem vorhandenen Putz angepasst sind, am besten sogar vom selben Hersteller stammen.

Bei einem Verblendmauerwerk sollte der Stein selbst eigentlich frostbeständig sein. Sind jedoch bereits vor dem Winter Risse entstanden, in die Wasser eindringen konnte, das sich bei Frost natürlich ausdehnt, könnten die Risse größer geworden, Steine abgeplatzt sein. Die Abhilfe: Riemchen vorsetzen. Der Stein wird um etwa 2 bis 3 cm abgeschlagen und eine Steinscheibe in entsprechender Breite mit Epoxidharz-Kleber (zum Beispiel ASODUR-EK98 von Schomburg, Postfach 2661, 32716 Detmold) auf den alten Stein geklebt. Rissige Fugen sollten Sie mit einem spitzen Werkzeug auskratzen, reinigen, grundieren und neu verfugen. Wenn Sie keine passenden Riemchen finden, müssen Sie den kaputten Stein mit dem Meißel vorsichtig herauslösen, mit Mörtel einen neuen einsetzen und anschließend verfugen.

DAS DACH

Bei einem geneigten Dach achten Sie auf diese Schäden: Fehlen Dachziegel und Dachsteine? Liegen sie nicht richtig auf? Gibt es Ziegel, die Risse, Abspaltungen oder Ausblühungen aufweisen? Wenn Sie die kritischen Stellen problemlos von einer standsicheren Leiter aus erreichen können (das geht in der Regel nur in den ers-



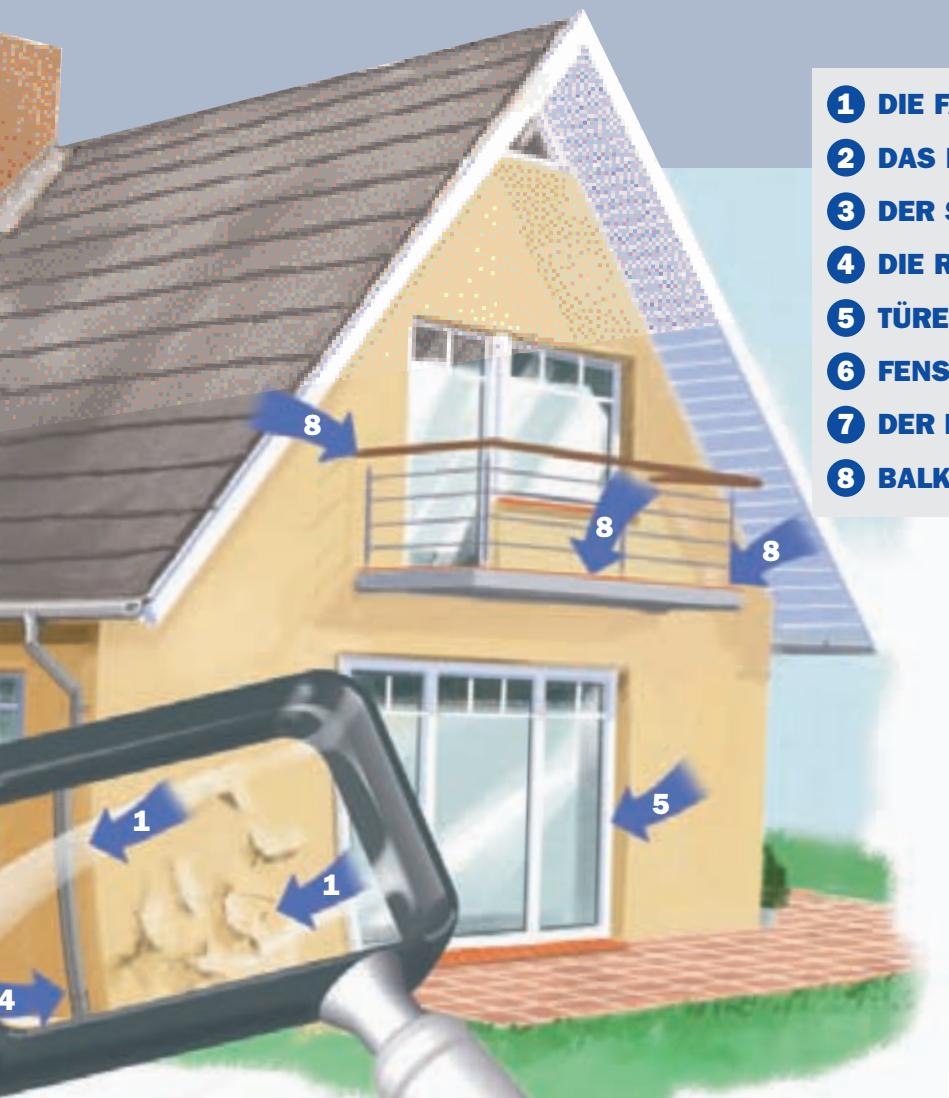
Risse in der Flachdachbahn werden mit Bitumenspachtelmasse verschlossen.

Der Seitenabschluss ist eine kritische Stelle bei einem Flachdach. Sind Risse zwischen Metallabdeckung und Dachpappe? Dann hilft eine Bitumendichtmasse.



ten zwei bis drei Reihen), ersetzen Sie fehlende oder schadhafte Dachziegel. Aber achten Sie unbedingt darauf, dass sich die neuen Ziegel exakt in das Gefüge einpassen, damit sie dem Wind keine Angriffspunkte bieten. Das ist nicht ganz einfach, da sich die Pfannen meistens mit ihrer Form ihrer Lage angepasst haben. Wenn es für die Behebung des Schadens notwendig ist, das Dach zu begehen, rufen Sie bitte einen Fachmann!





- 1 DIE FASSADE** – Risse oder Abplatzungen?
- 2 DAS DACH** – Dachsteine intakt, nichts lose?
- 3 DER SCHORNSTEIN** – Fugen und Anschluss okay?
- 4 DIE REGENRINNEN** – Alle dicht, kein Laub?
- 5 TÜREN + FENSTER** – Zieht's? Holz und Lack okay?
- 6 FENSTERBÄNKE** – Simse, Fugen, Mauerwerk gut?
- 7 DER KELLER** – Feuchtigkeit zu sehen oder riechen?
- 8 BALKONE** – Fliesen fest, Geländer sicher?



Moos an sich schadet Dachziegeln nicht. Allerdings können die Polster verhindern, dass Wasser vom Dach abfließt. Sie können das Moos einfach von den Ziegeln stoßen, zum Beispiel mit einer Latte. Voraussetzung wiederum: Dazu sind keine halbscherischen Expeditionen aufs Dach nötig. Nehmen Sie deswegen bitte auch keinen Hochdruckreiniger, weil Sie dafür das Dach begehen müssten.

Bei Flachdächern ist die Entwässerung der kritische Punkt. Reinigen Sie auf jeden Fall den Abfluss. Prüfen Sie, ob sich einzelne Bitumenbahnen an den Ecken oder Nähten gelöst haben. Bestreichen Sie die fehlerhaften Stellen von unten mit Bitumenspachtelmasse, drücken Sie die Ecke in die Masse und überspachteln Sie die Stelle von oben. Überprüfen Sie die Anschlüsse, auch die Anbindung eines Garagen-Flachdachs an die Giebelwand des Hauses. Haben sich an der Metallabdeckung Fugen gebildet, können Sie diese mit bituminöser Fugendichtmasse (Quick-Mix) oder Dralon- und Carbonfaserverstärkter Dichtungsmasse („Gum“ von MEM) aus der Kartuschenpistole dicht spritzen.

DER SCHORNSTEIN

Prüfen Sie mit einem Fernglas oder über den Schornsteinausstieg im Dach am

Schornsteinkopf das Mauerwerk und seine Fugen auf Risse. Neuralgischer Punkt: der Dachanschluss, dessen Blecheindeckung anfällig für Stürme ist. Beschädigte Anschlüsse müssen unbedingt (vom Profi!) erneuert werden, da die Feuchtigkeit bis in die Wärmedämmung des Daches eindringen kann, was nicht nur ihre Dämmeigenschaften verschlechtert, sondern im Extremfall auch zu einer Durchfeuchtung des Dachstuhls führt, der verfaulen könnte.

Immer wieder passiert es, dass bei einer Sanierung der Heizung der Schornstein nicht gleich mit saniert wurde. Dann kann sich an der Innenwand Kondenswasser bilden und am Schornsteinkopf – auch unter dem Dach – schlagen braune Kondensatflecken durch. Das ist nicht nur hässlich, es gefährdet auf Dauer auch die Stabilität des Schornsteins, weil das Wasser und die Abgase sich zu einer Säure verbinden, die auf



Wasser im Schornstein deutet auf einen undichten Dachanschluss oder auf eine Heizungssanierung ohne Schornstein-sanierung hin.

Dauer die Fugen und den Stein bröckeln lassen. Die Sanierung ist wiederum Arbeit für den Fachmann.

DIE REGENRINNEN

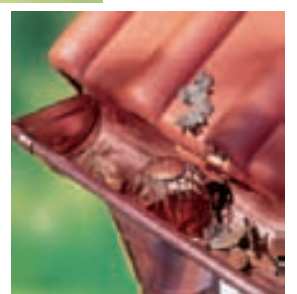
Befreien Sie die Regenrinnen von Laub. Mit einem Laubschutz machen Sie sich das Leben leichter. Anders als das Rinnensieb, das nur verhindert, dass Laub ins Fallrohr gerät, hält der Laubschutz die Blätter ganz von der Rinne fern. Das Laub bleibt auf ihm liegen, kann trocknen und verwehen. Bei dieser Gelegenheit gilt Ihr kritischer ▶



Laub in der Regenrinne ist ein kleines Übel, mit manchmal großer Auswirkung! Ein Laubfanggitter schützt Ihre Dachrinne zuverlässig vor abgefallenen Blättern.

Ein Sieb auf dem Fallrohr

verhindert zwar zuverlässig ärgerliche tiefliegende Rohrverstopfung; dafür muss die Regenrinne aber häufiger gereinigt werden.



Wenn die Nahtstellen undicht werden kann dauerelastische Dichtungsmasse das Leben der Dachrinne noch einmal verlängern.

Früherkennung tut Not

Blick natürlich dem Zustand der Rinnen und Rohre. Prüfen Sie Kunststoffrohre auf spröde und brüchige Stellen und Metallrohre auf Korrosion. Während die Roststellen der Zinkrohre gut zu erkennen sind, korrodieren Kupferrohre, indem sie dünner werden. Dies kommt allerdings nur selten vor, da sie eine Lebensdauer von 50 Jahren und mehr haben. Kaputte Rinnen oder Rohre sollten Sie so schnell wie möglich austauschen, weil sonst Regenwasser an der Fassade herunterlaufen und sie durchfeuchten kann. Kontrollieren Sie auch die Nahtstellen zwischen den einzelnen Rinnenelementen. Bessern Sie bei Bedarf mit dauerelastischer Dichtungsmasse nach, bei sehr feinen Leckagen mit einer Kartusche, bei Löchern (bis maximal 10 mm) tragen Sie die Masse mit einem Pinsel auf. Es gibt für denselben Zweck auch ein selbstklebendes Bitumendichtband von Tesa.

TÜREN UND FENSTER

Haben Sie im Winter kalte Füße bekommen, flackern bei Sturm die Kerzen? Dann rüsten Sie die Außentüren mit Abdichtleisten, zum Beispiel kleinen Bürsten, nach. Wenn es an den Fenstern zieht, müssen eventuell die Dichtungsprofile erneuert werden. Achtung: Ein Schwachpunkt sind die Ecken, in denen leicht Luftschlitze entstehen! Tipp: Bei www.sos-dichtungen.de können Sie Kunststoff-Dichtungen als vorgefertigte geschweißte Rahmen online bestellen (Preis für ein Fenster von 95 x 115 cm: ab etwa 15 Euro). Prüfen Sie außer-



Sprossenfenster mit Haltungs-schaden. Ob hier nur der Lack beschädigt ist, oder Feuchtigkeit das Holz zerfressen hat, muss eine genaue Überprüfung ergeben.

Wenn es zieht, muss nicht gleich eine teure Totaloperation nötig sein: Oft reicht die Justage der Beschläge oder der Austausch der Dichtung, um Fenster und Tür zu retten.



dem von außen die Fuge zwischen Glas und Rahmen sowie zwischen Fenster und Mauerwerk auf Risse. Sofern es sich um dauerelastische Fugen handelt und sie rissig sind, müssen sie erneuert werden.

Haben sich die Fenster verzogen, ist der Anstrich schadhaf und bereits Feuchtigkeit in das Holz eingedrungen? Nachbesserungen am Holz (ein Job für Versierte!) sowie das Streichen der Fenster zum Schutz gegen Feuchtigkeit verschieben Sie besser auf den Sommer, damit die Fenster vor Beginn der Arbeiten austrocknen können. Eventuell reicht es aber auch schon, Scharniere und Schließmechanik nachzujustieren. Mehr dazu auf Seite 72.

FENSTERBÄNKE

Haben Sie Fenstersimse aus Stein, sollten Sie diese wie das übrige Mauerwerk auf Risse in Stein und Fuge prüfen und entsprechend ausbessern. Gerade bei Rollschichten (quer zur Mauer, hochkant vermauerter oberer Abschluss) aus Klinkern



Der Fenstersims hat Ecken und Kanten. Temperaturbedingt dehnen sie sich aus und ziehen sich wieder zusammen. Hier können Risse entstehen, die Wasser in die Wand lassen.

sind dichte Fugen wichtig, weil Wasser in waagerechte Flächen viel leichter eindringt, als in die senkrechte Fassade. Ist der Fenstersims aus Metall, achten Sie auf die seitlichen Anschlüsse. Das Metall dehnt sich im Sommer aus, zieht sich im Winter wieder zusammen und kann bei schlechter Einbindung dann ausreißen. In diesem Fall hilft keine Reparatur: Bauen Sie besser ein neues Fenstersims mit ausreichender seitlicher Einbindung ein und achten Sie darauf, die Fugen mit dauerelastischer Fugenmasse (Acryl) abzudichten.

DER KELLER

Prüfen Sie die Innenwände auf feuchte Stellen, Risse und Ausblühungen. Auch ein erdiger oder scharfer Geruch ist ein Indiz für Durchfeuchtungen, Schimmel oder sogar Befall mit Schwamm. Ob eine Sanierung nötig ist – und welche sich anbietet –, kann nur ein Fachmann entscheiden.

Der Balkon ist das Stiefkind der meisten Renovierungen: Seine exponierte Lage bietet der Witterung jede Menge Angriffspunkte.



Bevor Sie nämlich mit Abdichtungsarbeiten beginnen, muss klar sein, um welche Art von Feuchtigkeit es sich handelt. Entweder dringt das Wasser seitlich in das Mauerwerk ein, weil die Außenisolierung fehlt oder beschädigt ist. Oder es handelt sich um kapillar aufsteigende Feuchte aus den Fundamenten. Der Grund hierfür: keine Horizontalsperre oder drückendes Wasser im Fundamentbereich. Erst wenn die Ursache geklärt ist, lässt sich sagen, was die geeignete Maßnahme ist. Eine Möglichkeit: Die Kellerwand wird von außen freigelegt, um



So sieht eine feuchte Kellerwand aus. Feuchtigkeit transportiert Salze aus der Wand an die Oberfläche, wo sie ausblühen.

sie mit einer Bitumen-Dickbeschichtung, die durch eine Dränplatte geschützt wird, abzudichten. Eventuell muss auch eine Drainage verlegt oder erneuert werden. Kann oder soll die Wand nicht aufgegeben werden, gibt es verschiedene Systeme, die Kellerwand von innen mit Hilfe von Injektionen in die Wand abzudichten. (Mem) Was Sie auf jeden Fall selbst erledigen können: Die Kellerlichtschächte säubern und



Eine neue Oberfläche für den Balkon setzt immer mehrere Arbeitsschritte voraus: Fehlstellen ausgleichen, versiegeln und eine Drainagematte legen. (Siehe auch SELBER MACHEN 6/2003).



Neue Fliesen für den Balkon bilden die (immer nötige!) „Laufschicht“. Wichtig: Die Fliesen müssen frostfest sein, Wasser muss ablaufen können.



Den Keller aufgraben und abdichten, gehört zu den körperlich schwersten Arbeiten, die Hausbesitzern drohen können. Ein Bitumenauftrag schützt die Wand vor Erdfeuchte.

von Laub befreien. Sonst sammelt sich Feuchtigkeit in der Wand und an den Fenstern. Überlegen Sie, ob Sie bei der Gelegenheit die Lichtschächte durch eine Gitterrost-Sicherung einbruchssicher machen.

BALKONE

Wie sieht der Belag aus? Sind Fliesen abgesprungen, haben sie Risse oder Ausblühungen? Auch Fliesen, die hohl klingen, haben ihre Zeit hinter sich, weil sie sich aus dem Kleber oder Mörtel gelöst haben, nicht mehr im Gefüge hängen und leicht brechen können. Risse in den Fugen sind auf jeden Fall ein Anlass loszulegen, hier liegt in der Regel der Schwachpunkt des Balkonbelags. Wenn dann Regenwasser durchsickert und nicht ablaufen kann, staut es sich in der Konstruktion, dringt in den Beton ein und lässt die Stahlträger rosten. Das beeinträchtigt über die Jahre natürlich die Stabilität und Tragfähigkeit des Balkons massiv.

Je nach Zustand und Alter des Belags sollten Sie entscheiden, ob es sich lohnt, einzelne Fliesen auszuwechseln oder lieber gleich den gesamten Belag auszutauschen. Entscheiden Sie sich für einen neuen Belag, sollten Sie darunter eine Flächendrainage verlegen. Drainagematten können Wasser sehr viel besser ableiten als Naturbaustoffe (Preis für eine Flächendrainage: etwa 25 Euro pro qm).

Checken Sie auch die Anschlüsse des Balkongeländers an den Balkon, besonders, wenn dieses in der Bodenplatte sitzt, sowie die Andichtung des Balkons an das Haus. Auch ein mangelhafter Wandanschluss kann dazu führen, dass der gesamte Belag von Wasser hinterlaufen wird. Beim nächsten Frost werden dann die Fliesen abgesprengt.

Bei Holzgeländern sollten Sie nachsehen, ob das Geländer an den Verankerungen mit der Balkonplatte und der Hauswand kaputt ist. Achtung: Holz kann auch unter der Farbe verrotten! Prüfen Sie mit dem Daumen, ob es weich geworden ist. ■

wo gibt's das?

Tesa AG, Telefon (0 40) 49 09 0;
MEM, Telefon (0 49 1) 9 25 80 0;
Schiedel, Telefon (0 89) 3 54 09 0;
Schomburg, Telefon (0 52 31) 9 53 00;
Quick-Mix, Telefon (0 54 1) 6 01 01;
Rhein-zink Telefon (0 23 63) 6 05 0;
Sto AG, Telefon (0 77 44) 5 7 0;
Gutjahr, Telefon (0 62 57) 9 3 06 0.

Die Adressen finden Sie auf Seite 64.

zuhause wohnen

PROBE-ABO

3X ZUHAUSE WOHNEN plus Pellkartoffel-Set von WMF für nur 8 Euro



Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu! Und im Probe-Abo mit 10 % Preisvorteil



Rücken Sie der Knolle auf die Pelle – formschön und professionell mit dem Set von WMF

Coupon ausschneiden und einsenden an:
Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.
Oder Coupon kopieren und faxen: **0 40 / 27 17 20 79**

Ja! Ich möchte ZUHAUSE WOHNEN für 3 Monate für 8 Euro inkl. Hauszustellung und dazu das Pellkartoffel-Set von WMF als Dankeschön für mein Interesse.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich zum Jahresabopreis von 31,40 Euro weiter.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Geldinstitut _____

Gegen Rechnung. Bitte Rechnung abwarten. Keine Vorauszahlung leisten.

Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum / 1. Unterschrift _____

Widerrufgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Fristgenügte die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätigt ich mit meiner zweiten Unterschrift.

2. Unterschrift _____ SM 3/05 - 23144



„Lassen Sie die Sonne rein“

Mit Lichtelementen und Überdachungssystemen für Ihren **Carport, Wintergarten** oder Ihre **Terrasse**.



Otto Wolff Kunststoffvertrieb GmbH
Postfach 105564, 40046 Düsseldorf
fon (02 11) 9 67 -12, fax (02 11) 9 67 -72 17
www.ottowolff.com

SERVICE

LESERBRIEFE

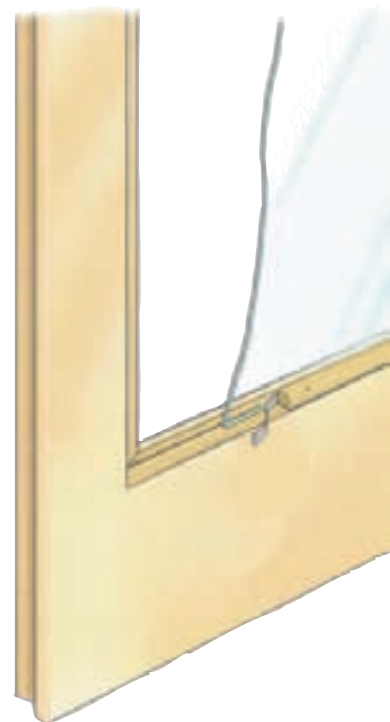


Charly Böhm,
SELBERMACHEN-Redakteur.
Er ist Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle
Fragen rund ums Selber-
machen.

**Wenn Sie ihm
schreiben wollen:**

**Redaktion
SELBERMACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg**

oder schicken Sie eine e-Mail
redaktion@selbermachen.de
und vergessen Sie bitte
nicht, uns Ihre Adresse zu
nennen.



LICHTAUSSCHNITT FÜR DIE ZIMMERTÜR

Um Tageslicht in die Diele zu bekommen, wollte unser Leser **Nikos Bovolis** im Zuge einer Wohnungsrenovierung die Zimmertüren gegen solche mit Glasfüllung tauschen. Beim Blick auf die Preise für neue Türen und auf den guten Allgemeinzustand der vorhandenen hat er sich für eine Neulackierung entschieden, womit bei geschlossener Tür aber noch kein Licht in die Diele fällt. Herr Bovolis fragt uns, ob man nachträglich ein Fenster in eine alte Tür einbauen kann.



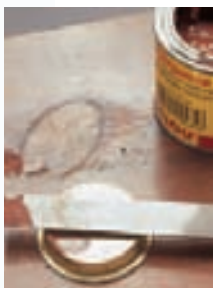
Man kann. Dafür wird ein Lichtausschnitt in die Tür gesägt, Glasleisten in den Ausschnitt geleimt und eine entsprechend große Scheibe in den Ausschnitt gestellt. Diese wird von der Gegenseite ebenfalls verleistet. Damit das Glas nicht klappert, werden die Glasleisten an der Innenseite mit einem so genannten Vorlegeband, einem schmalen und selbstklebenden Schaumstoffstreifen, beklebt. Bei massiven Türen ist das relativ einfach. Bei leichten Zimmertüren muss erst ein Streifen des Pappwabenkerns entfernt und durch eingeleimte Leisten ersetzt werden.

Der schönste Sport ist der Wassertransport

Zu den wichtigen Aspekten der Gartenarbeit gehören Gesundheit und körperliche Fitness. **Juraj Chabada** aus **Trencin/Slowakei** hat diesen Gedanken aufgegriffen – und aus einem Trimmrad sowie einer Wasserpumpe sein Sprengrad entwickelt. Die praktische Seite seiner Erfindung: Wassertransport zum Rasensprengen oder um Gefäße und Tanks zu füllen ist auch ohne Stromanschluss oder Generator möglich. Die andere Seite: Muskeln und Ausdauer wachsen mit jedem Liter Wasser. Interessenten wenden sich an juraj.chabada@statistics.sk



Angepassten Holzspachtel selber machen



Bodo Ohlsen aus **Vechta** fragt: Gab es in SELBER MACHEN ein Thema, das sich mit dem Ausspachteln von Holzschäden beschäftigt? Wie komme ich zu einer Spachtelmasse, die genau zu dem Farbton meiner Möbel passt?



Die Industrie (zum Beispiel Clou) bietet Holzkitt in vielen Holzönen. Sie können sich aber einen dem Möbelstück farblich angepassten Kitt selbst herstellen. Dazu brauchen Sie ein Stück des betreffenden Holzes und einen Bandschleifer (Körnung 80 oder 100). Versuchen Sie, so viel Schleifstaub wie möglich zu produzieren. Rühren Sie den Staub mit Weißleim und etwas Wasser zu einem Brei an. Füllen Sie Spalten oder Schraubenlöcher mit dieser Masse auf und schleifen die Reparaturstelle nach dem Trocknen flächenbündig.



12x SELBER MACHEN und „Das große GARTENBUCH“ von GRÄFE UND UNZER

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim:
SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg,
 per Fax: **(0 40) 27 17 20 79**, per Abo-Hotline: **(0 40) 87 97 35 40**,
 oder unter: leserservice@jalag.de

Ja! Senden Sie mir die nächsten zwölf SELBER MACHEN-Ausgaben und das große Gartenbuch von GRÄFE UND UNZER inkl. Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 35,40 Euro:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

BLZ _____ Kontonummer _____

Geldinstitut _____

Gegen Rechnung. Bitte keine Vorauszahlung leisten.

Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/Unterschrift des Abonnenten _____ CDR 05-24024

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SelberMachen, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



Europas meistverkauftes Do-it-yourself-Magazin für alle Themen rund um Wohnung, Haus und Garten.

Unser Dankeschön für Sie:



Im großem GU Gartenbuch werden alle Fragen zur Gartenpraxis und zur Gartengestaltung umfassend beantwortet. Ein umfangreicher Porträtteil zu allen handelsüblichen Gartenpflanzen mit zahlreichen Pflegehinweisen und Gestaltungstipps runden das Buch zu einem kompletten Nachschlagewerk ab. 320 Seiten, Format 285 x 216 cm, Hardcover

www.selbermachen.de

3x

SELBER MACHEN
und das Taschenmesser für nur **8 Euro**



Der praktische Helfer für Hobby, Haushalt und Auto – Das Multifunktionsmesser von SELBER MACHEN.



Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12020, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17-20 79, oder über die Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40

Ja! Senden Sie mir die nächsten drei SELBER MACHEN-Ausgaben und das Taschenmesser inklusive Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 8 Euro:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

BLZ _____ Kontonummer _____

Geldinstitut _____

Gegen Rechnung. Bitte keine Vorauszahlung leisten.

Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/1. Unterschrift des Abonnenten _____

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

SERVICE

& INFORMATION



Lieferbare Baupläne:

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernbank	3/2001
Bauernhof	1/98
Baumbank	6/2003
Bierbar	9/92
Erdgewächshaus	4/2003
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenhaus	5/2001
Gartenlaube	6/2000
Gartenlaube (Laubenbank)	6/2002
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 1	3/98
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Glaspavillon	8/2004
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Jukebox	1/95
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus	8/2001
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe	8/97
Kommodentisch	10/96
Küchenblock	5/97
Küchenblock	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wasser-)	6/2001
Mühle (Wasser-)	5/2004
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Pavillon (Blechdach)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Sandkiste „Dampflo“	3/2002
Sandkistenlaster	7/2004
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spielhaus	7/96
Spitzgiebel-Haus	6/2004
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach, Glas-	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtskrippe	11/2001
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtspyramide	11/2000
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Wintermärchen	11/2004
Ziehbrunnen	5/99



Noch Fragen? Sonderhefte!

Alle wichtigen Beiträge zu bestimmten Themen haben wir für Sie zu praktischen Sonderheften gebündelt. Diese können Sie – genauso wie ältere Ausgaben von SELBER MACHEN-Garten – noch nachbestellen.

- **Heft 47/2002:** „Wohnen im Landhausstil“ – Opulent bebildert, praktisch.
- **Heft 50/2003:** „100 Ideen, Platz zu gewinnen.“ Wände und Böden gestalten.
- **Heft 54/2003:** „Renovieren Basic“ – Welche Vorarbeiten sind wichtig? Antworten auf grundlegende Fragen.
- **Gartenheft 1/2004:** „Frühling“ – Vorgärten und Hauseingänge, praktische Tipps für Gemüse in Mischkultur.
- **Gartenheft 2/2004:** „Sommer“ – Reihenhäusgärten und Sitzplätze, Obstgarten im Pflanzkübel und Koi-Teiche.
- **Gartenheft 3/2004:** „Hochsaison“ – Kinder-Garten-Sonderteil; schattige Gärten, Pavillons und Schwimmteiche.
- **Gartenheft 4/2004:** „Herbstgarten“ – Planen in der Winterpause: Terrassen, Hanggärten, Trockenmauern.

Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplan-Motive noch einmal ansehen? Dann müssen Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an

shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

SELBER MACHEN-JAHRES-CD-ROM 2004

Der komplette Jahrgang

Die ersten Bestellungen erreichten uns schon, da war das Jahr 2004 noch nicht zu Ende und die CD-ROMs noch nicht gebrannt. Jetzt aber ist sie lieferbar: die SELBER MACHEN-Jahres-CD-ROM 2004 mit allen Seiten, allen Fotos, allen Texten der letzten zwölf Ausgaben. Auf Seite 53 finden Sie die Bestellpostkarte.





Immer geöffnet: Der SELBER MACHEN-Shop

Das ist der Online-Shop für Selbermacher: www.selbermachen.de Hier können Sie über 80 Baupläne, viele Sonderhefte und die Jahrgangs-CD-ROMs von 1995 bis 2004 online bestellen. Alle SELBER MACHEN-Produkte finden Sie hier mit einer kurzen Beschreibung und einer Inhaltsübersicht mit den wichtigsten Themen. Und natürlich gibt's hier auch die aktuellen Ausgaben von SELBER MACHEN und SELBER MACHEN-Garten zum Nachbestellen. Schauen Sie doch einfach einmal rein – das große Ideenarchiv von SELBER MACHEN erwartet Sie.

Unser Abo-Vorteil: Auf Bestellungen von Heften, Bauplänen und CD-ROMs im SELBER MACHEN-Shop erhalten SELBER MACHEN-Abonnenten direkt 20 % Rabatt – Abo-Nummer angeben genügt. Das lohnt sich!



Start in die Gartensaison

Von vielen Stammlesern bereits heiß erwartet: Das neue SELBER MACHEN Garten steht in den Startlöchern! Ab dem 4. März dreht sich hier einmal mehr alles um den Start in die neue Gartensaison. Themenschwerpunkte auf insgesamt 112 Seiten im neuen Heft sind diesmal Frühbeete, Gartenhäuser, Regenwassernutzung, Holzschutz und neue Handgeräte sowie Rasenmäher. Dazu – wie in jeder Ausgabe von SELBER MACHEN Garten – traumhafte Gärten, Kalenderblätter, Büchertipps, Neuheiten aus der Industrie und Rätsel mit tollen Gewinnchancen. **SELBER MACHEN Garten, ab 4. März am Kiosk und im Shop!**

Unsere Service-Adresse

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie hier:

- per Internet www.selbermachen.de (jeden Tag rund um die Uhr)
- per Service-Postkarte SELBER MACHEN-Shop c/o Solution GmbH **Widdersdorfer Straße 185 50825 Köln**
- per Telefon **(02 21) 280 99 13;** (montags bis freitags, immer von 9 bis 17 Uhr)
- per Fax **(02 21) 280 99 27;** (jeden Tag rund um die Uhr)

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung, bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

Bauplan-Extra 2004

Noch immer erreichen Redaktion und Verlag Anfragen zum Extra August 2004. Sie erinnern sich: Das 48-seitige Heft im Zeitungsformat mit Bauplänen von Windmühle, Baumbank, Bauernbank, Ritterburg, Leuchtturm und Gartentieren. Jetzt haben wir eine Lösung gefunden und das Extra in geringer Auflage noch einmal aufgelegt. Zusammen mit einem lustigen 2,10 m langem Zollstock von unserem Sponsor Lux-Tools kostet Sie das Ganze in einer Versandtasche frei Haus nur 4,50 Euro. Zögern Sie nicht! Bestellen Sie gleich!

Tel (040) 27 17-24 22
Fax (040) 27 17-20 75

selber machen
DIY
Jahres-Abo

4x

SELBER MACHEN-Garten und den Riesen-Laubbeutel für nur 17,60 Euro

Riesen Laub- und Abfallbeutel von Westfalia. Aus stabilem PE-Gewebe für lange Lebensdauer, abwaschbar, selbststehend mit Verstärkungsring zum einfachen Befüllen. Inhalt: 270 Liter.

Unser Dankeschön für Sie:

Das Ideenheft für den Garten. Mit vielen Bauvorschlüssen, praktischen Anregungen und tollen Tipps rund um den Garten. Für Einsteiger und erfahrene Hobbygärtner, die mehr aus ihrem Garten machen wollen.



Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17 20 79, per Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40, oder unter: leserservice@jalag.de

www.selbermachen.de

Ja! Senden Sie mir die nächsten vier SELBER MACHEN-Garten Ausgaben für 17,60 Euro frei Haus und als Dankeschön den Riesen-Laubbeutel von Westfalia.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

Gegen Rechnung. Bitte keine Vorauszahlung leisten.

Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/Unterschrift des Abonnenten

CDR 05-24026

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

mit Online-Adressen

A
A & M Elektrowerkzeuge GmbH,
Langemarckstraße 35,
45141 Essen,
Tel. (02 01) 21 77-0,
l'net: www.atlascopco.de

B
Max Bahr,
Wandsbeker Zollstraße 91,
22041 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 56 66-0,
Fax (0 40) 6 56 66-768,
l'net: www.maxbahr.de

Bauhaus AG,
Gutenbergstraße 21,
68167 Mannheim,
Tel. (06 21) 39 05-0,
l'net: www.bauhaus-ag.de

Boesner GmbH,
Biedenkamp 15,
21509 Glinde,
Tel. (0 40) 71 00 54-0,
Fax (0 40) 71 00 54-111,
l'net: www.boesner.com

Robert Bosch GmbH,
Elektrowerkzeuge,
Max-Lang-Straße 40-46,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel. (0 18 03) 33 57 99*,
Fax (07 11) 7 58-22 54,
l'net: www.bosch-pt.de

Busch-Jaeger Elektro GmbH,
Freisenbergstraße 2,
58513 Lüdenscheid,
Tel. (0 23 51) 9 56-0,
Fax (0 23 51) 9 56-16 94,
l'net: www.busch-jaeger.de

C
Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92240 Hirschau,
Tel. (0 96 22) 30-0,
Fax (0 96 22) 30-323,
l'net: www.conrad.com

D
DeWalt,
Richard-Klinger-Straße,
65510 Idstein/Tauns,
Tel. (0 61 26) 21-1,
Fax (0 61 26) 21-27 70,
l'net: www.dewalt.de

Dream Car,
Bürgerweide 51,
20535 Hamburg,
Tel. (0 40) 25 14-082,
Fax (0 40) 25 14-257

E
Einhell AG,
Wiesenweg 22,
94405 Landau/Isar,
Tel. (0 99 51) 9 42-0,
Fax (0 99 51) 17 02,
l'net: www.einhell.de

**Europäische
Teppichgemeinschaft e.V.,**
Hans-Böckler-Straße 205,
42109 Wuppertal,
Tel. (02 02) 75 97-91,
Fax (02 02) 75 97-97,
l'net: www.teppich-siegel.de

F
A. W. Faber-Castell Vertrieb GmbH,
90546 Stein,
Tel. (09 11) 99 65 76-1,
Fax (09 11) 99 65 76-0,
l'net: www.faber-castell.de

Festool GmbH,
Wertstraße 20,
73236 Wendlingen,
Tel. (0 70 24) 8 04-0,
Fax (0 70 24) 8 04-608,
l'net: www.festool.com

FruX Gebr. Patzer GmbH,
Waldsiedlung 4,
36391 Sinntal-Jossa,
Tel. (0 66 65) 9 74-0,
Fax (0 66 65) 9 74-50,
l'net: www.fruX.de

G
Gardena International GmbH,
Hans-Lorenser-Straße 40,
89079 Ulm,
Tel. (07 31) 4 90-0,
Fax (07 31) 4 90-219,
l'net:
www.gardena.de

Gartenbedarf-Versand,
Günztalstraße 22,
87733 Markt-Rettenbach,
Tel. (0 83 92) 16 46,
Fax (0 83 92) 12 05,
l'net:
www.richard-ward.de

**Glen Dimplex
Deutschland,**
Flachsländerstraße 8,
90431 Nürnberg,
Tel. (09 11) 6 57 19 90,
Fax (09 11) 6 58 71 67,
l'net:
www.glendimplex.de

**Grundmann
Beschlagentchnik GmbH,**
A-3163 Rohrbach/Gölsen,
Österreich,
Tel. (00 43-27 64) 22 02-0,
Fax (00 43-27 64) 22 02-160,
l'net:
www.grundmann.com

Gutjahr Innovative Bausysteme,
Philipp-Reis-Straße 5-7,
64404 Bickenbach,
Tel. (0 62 57) 93 06-0,
Fax (0 62 57) 93 06-31,
l'net: www.gutjahr.com

H
**Haro
Hamberger Industrierwerke,**
Rohrdorfer Straße 133,
83071 Stephanskirchen,
Tel. (0 80 31) 7 00-0,
Fax (0 80 31) 7 00-199,
l'net: www.haro.de

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40589 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-83 12,
l'net: www.henkel.de

Hettich Furn Tech GmbH,
Gerhard-Lücking-Straße 10,
32602 Vlotho,
Tel. (0 18 05) 7 98-0*,
Fax (0 57 33) 7 98-139,
l'net: www.hettich.com

ICI Paints Deco GmbH,
Itterpark 2-4,
40702 Hilden,
Tel. (0 21 03) 2 05-800,
Fax (0 21 03) 2 05-863,
l'net: www.ici-paints.de

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
l'net: www.ikea.de

Irwin Industrial Tools GmbH,
Lilienthalstraße 7,
85399 Hallbergmoos,
Tel. (0 81 1) 95 98-0,
Fax (0 81 1) 95 98-199,
l'net: www.irwin.de

K
**Keimzeit
Saatgut-Fachversand,**
Alter Berner Weg 24,
22393 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 50 65 50,
Fax (0 40) 64 50 65 55,
l'net: keimzeit-saatgut.de

Kress Elektrik GmbH,
Postfach 166,
72403 Bisingen,
Tel. (0 74 76) 87-300,
Fax (0 74 76) 87-342,
l'net:
www.kress-elektrik.de

L
Emil Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0,
Fax (0 21 96) 7 64 00-2,
l'net: www.emil-lux.de

M
Makita Werkzeug GmbH,
Keniaststraße 20,
47269 Duisburg,
Tel. (02 03) 97 57-0,
Fax (02 03) 97 57-129,
l'net: www.makita.de

MEM Bauchemie GmbH,
Am Emsdeich 6,
26789 Leer,
Tel. (04 91) 9 25 80-0,
Fax (04 91) 9 25 80-58
l'net:
www.mem-bauchemie.de

Metabowerke GmbH,
Metabo-Allee 1,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 03) 22 46 47*,
Fax (0 70 22) 72 28 82,
l'net: www.metabo.com

Modellbahn Shop Bäurich,
Heussweg 70,
20255 Hamburg,
Tel. (0 40) 49 73 10,
Fax (0 40) 4 91 01 99

N
Neudorff GmbH KG,
An der Mühle 3,
31860 Emmerthal,
Tel. (0 51 55) 6 24-0,
Fax (0 51 55) 60 10,
l'net: www.neudorff.de

O
Osmo Holz und Color GmbH,
Afhüppen Esch 12,
48231 Warendorf,
Tel. (0 25 81) 9 22-100,
Fax (0 25 81) 9 22-200,
l'net: www.osmo.de

Q
Quick-mix Gruppe GmbH,
Mühlenschweg 6,
49090 Osnabrück,
Tel. (05 41) 6 01-01,
Fax (05 41) 6 01-853,
l'net: www.quick-mix.de

R
Re-Natur,
Plöner Straße 10,
24619 Bornhöved,
Tel. (0 43 23) 65 80,
Fax (0 43 23) 90 08 38,
l'net: www.re-natur.de

Rigips GmbH,
Feldhauser Straße 261,
45896 Gelsenkirchen,
Tel. (02 09) 36 03-0,
Fax (02 09) 36 03-870,
l'net: www.rigips.de

**Deutsche Rockwool
Mineralwoll GmbH,**
Rockwool-Straße 37-41,
45966 Gladbeck,
Tel. (0 20 43) 4 08-0,
Fax (0 20 43) 4 08-444,
l'net: www.rockwool.de

DIE SELBÄREN von Steffen Butz



Ryobi Technologie GmbH,
Itterpark 9,
40724 Hilden,
Tel. (0 21 03) 2007-60,
Fax (0 21 03) 2007-76,
l'net:
www.ryobi-europe.de

**Schöner Wohnen Farbe
J. D. Flügger,**
Postfach 74 02 08,
22092 Hamburg,
Tel. (0 18 05) 83 44 37*,
l'net:
www.schoener-wohnen-farbe.de

Skil
über **Robert Bosch GmbH**

Sto AG,
Ehrenbachstraße 1,
79780 Stühlingen,
Tel. (0 77 44) 57-0,
Fax (0 77 44) 57-21 78,
l'net: www.sto.de

Suki International GmbH,
Suki-Straße 1,
54526 Landscheid,
Tel. (0 65 75) 71-0,
Fax (0 65 75) 71-559,
l'net: www.suki.de

Schomburg GmbH,
Wiebuschstraße 2-8,
32760 Detmold,
Tel. (0 52 31) 9 53-00,
Fax (0 52 31) 9 53-123,
l'net: www.schomburg.de

Schiedel GmbH,
Lerchenstraße 9,
80995 München,
Tel. (0 89) 3 54 09-0,
Fax (0 89) 3 51 57 77,
l'net: www.schiedel.de

Tarkett AG,
Nachtweidenweg 1-7,
67227 Frankenthal,
Tel. (0 62 33) 81-0,
Fax (0 62 33) 81-12 02,
l'net: www.tarkett.de

Tchibo GmbH,
Überseering 18,
22297 Hamburg,
Tel. (0 40) 63 87-0,
Fax (0 40) 63 87-26 00,
l'net: www.tchibo.com

Terhürne GmbH,
Postfach 20 25,
46350 Südlohn,
Tel. (0 28 62) 7 01-0,
Fax (0 28 62) 7 01-111,
l'net: www.terhuerne.de

Tesa AG,
Quickbornstraße 24,
20253 Hamburg,
Tel. (0 40) 49 09-0,
Fax (0 40) 49 09-25 61,
l'net: www.tesa.com

Velux GmbH,
Gazellenkamp 168,
22527 Hamburg,
Tel. (0 40) 5 47 07-0,
Fax (0 40) 5 47 07-707
l'net: www.velux.de

Vitra Design Museum,
Charles-Eames-Straße 2,
79576 Weil am Rhein,
Tel. (0 76 21) 7 02 17 79,
l'net:
www.design-museum.com

Wagner System GmbH,
Tullastraße 19,
77933 Lahr,
Tel. (0 78 21) 94 77-0,
Fax (0 78 21) 94 77-60,
l'net:
www.wagner-system.de

Windhager GmbH,
Enzersberg 205,
A-5303 Thalgau,
Österreich,
Tel. (00 43-62 35) 61 61-0,
Fax (00 43-62 35) 61 61-18,
l'net: www.windhager.at

* (0 18 01) = 4 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 12 Cent/Minute
(01 90) = 62 Cent/Minute

**selber
DIY machen**

Die praktische Zeitschrift
für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Thomas Mauz
(verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion: Evamarie Stade (Garten),
Ingrid Hinze, Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Jessen,
Maren Brunckhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Gratik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Assistentin der Chefredaktion: Ummükk Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatzén, Peter-Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Jutta Thies,
Telefon (0 40) 27 17-25 57, Fax 27 17-20 60
Vertriebsleitung: Guido Sturm
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.),
Christine Bollmann, Cornelius von der Oelsnitz
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de
Internet: www.jalag-syndication.de



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 23 (SELBER MACHEN)

Printed in Germany: Gotha Druck
und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Preis des Einzelheftes € 2,95 einschl. 7 % MwSt.



SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 35,40; bei Versand in das Ausland € 40,80 inkl. Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 1220,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: JAHRESZEITEN VERLAG, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,95 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$50 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY,
DER FEINSCHMECKER, FÜR SIE, MERIAN,
PETRA, PRINZ, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN

JAHRES
ZEITEN
VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSCHE VERLAGSGRUPPE

Bildhauerei in Eis

DIE KUNST AUS DER KÄLTE

Bei den Weltmeisterschaften der „Ice carver“ entstehen Skulpturen von filigraner Schönheit – und von begrenzter Lebensdauer. Wir haben den Eismeistern zugesehen.

Die Kettensäge heult und wirft eine Fontäne weißer „Späne“ in die Luft. Als sie verstummt, ist Kratzen, Schaben und Feilen zu hören. Holzeinschlag im Stadtwald? Gartenbauer bei der Arbeit? Mitnichten! Hier sind bei 10° C unter Null Künstler am Werk. Eiskünstler.

Lokaltermin in Lübeck, nur einen Steinwurf vom berühmten Holstentor entfernt, bei den „Carvern“ (englisch: Schnitzer) der „Ice World“. Hier dreht sich alles um Eis in seiner schönsten Form. Nicht zum Essen, zum Bestaunen. Und nebenbei kämpfen noch 70 Teilnehmer aus 15 Nationen um die „Iceart“-Weltmeisterschaft. Dabei gestalten Zweierteams aus 16 Eisblöcken von je 135 kg Gewicht in 30 Stunden eine Skulptur von mindestens 3 m Höhe.

Die Arbeiten beginnen regelmäßig mit dem Einfrieren des Wassers in speziellen Edelstahlwannen. Drei Tage bis sechs Wochen kann das dauern. Dann bringen Bulldozer die schweren Blöcke zum Wettbewerbsort. Das Aufschichten der Eisberge nennen die Profis – meist Künstler, aber auch Konditoren und Köche sind dabei – „Stacking“. Beim eigentlichen Schnitzen werden dann Werkzeuge von der Kettensäge bis hin zum Bügeleisen (siehe Kasten) eingesetzt. Das Ergebnis der Bemühungen sind zauberhafte, zerbrechlich wirkende, überaus vergängliche Kreationen.

PS: Gewonnen hat Japan, vor Deutschland. Cool!

Sixta Uhl



Eiskalt ist lediglich der Werkstoff; die Skulpturen wirken lebendig, fragil und mächtig zugleich. Farbiges Licht lässt sie erstrahlen und gibt erst auf den zweiten Blick die Bauweise aus Eisblöcken preis. Was transparent und leicht erscheint, ist in Wahrheit tonnenschwer und unter großem körperlichen Einsatz entstanden. Die Vergänglichkeit ihrer Werke ficht die Künstler nicht an...

Werkzeuge einer eisigen





Mit „Headwind“ wird das Deutschland-Team Andrei Besser (vorn) und Vladimir Zhikhartsev Vize-Weltmeister.

Kunst



Mit vielfältigen Werkzeugen rücken die Schnitzer dem Eis zu Leibe. Nach dem Aufsichten erhalten die Eisblöcke damit Form und Oberflächenstruktur. Dabei sind Kunstfertigkeit und handwerkliches Geschick gefragt. Nachdem die Markierungen gesetzt sind, wird mit der Motorsäge zunächst grob modelliert; feinere Arbeiten werden mit Bohrer, Fräse und Schnitzwerkzeugen aller Art ausgeführt. Gläsern glatt und wunderbar durchsichtig macht das Bügeleisen – immer von üppigen Nebelschwaden begleitet. Die Nagelwalze lässt eine porige Oberfläche entstehen, und die Spritze spendet Wasser als „Klebstoff“. Aber auch Besen und Bürstensauger werden eingesetzt.





Monika Brunstering, Gartenarchitektin aus Hamburg, sagt Ihnen, was diesen Monat zu tun ist.

Endlich ist der erste Frühlingsmonat da. Der Garten erwacht allmählich zum Leben, und es gibt jede Menge zu tun. So brauchen einige Klematispflanzen einen Pflegeschnitt (siehe rechts). Andere Gehölze, wie die Magnolie, erfreuen uns im Frühjahr mit einem spektakulären Blütenrausch in Weiß und in Rosa (Seite 88).

JETZT DARAN DENKEN:

● Hortensie vorsichtig schneiden

Bauernhortensien blühen an den Spitzen der Triebe, die im vergangenen Jahr gewachsen sind. Frieren diese im Winter ab oder wird jetzt zu tief zurückgeschnitten, bleibt die Blüte im Sommer aus. Deshalb stets nur die alten Blütenstände entfernen.

● Jetzt Ziergräser abschneiden

Den Winter über schmückten die vertrockneten Blütenstände und Halme der Gräser den Garten. Vor dem neuen Austrieb können sie jetzt eine Handbreit über dem Boden abgeschnitten werden.

● Kräuter direkt in Beete aussäen

Petersilie, Melisse, Borretsch und Schnittlauch werden direkt in die Beete gesät. Praktisch und auch dekorativ sind Beeteinfassungen aus Kräutern.

● Jetzt ist Pflanzzeit für Rosen

Sobald der Boden nicht mehr gefroren ist, können Rosen gepflanzt werden. Wichtig für ein gesundes Wachstum ist der optimale Standort mit viel Sonne, durchlässigem Boden und Frischluft. Die Veredlungsstelle sollte 5 cm unter der Erdoberfläche liegen.

● Kopfsalat nicht zu tief pflanzen

Damit frisch gepflanzter Salat nicht am Wurzelhals fault und die jungen Blätter nicht auf dem Boden liegen, pflanzt man ihn recht hoch ein. Der Wurzelballen soll zu einem Drittel aus der Erde ragen.

Über den **grünen Kopfsalat** (*Lactuca sativa*) sagen die Gemüsegärtner: „Salat will im Winde wehen.“ Keinesfalls darf man ihn nach dem Pikieren (Vereinzel der Sämlinge) zu tief pflanzen. Er soll selten gegessen werden, dafür aber durchdringend. Die ersten Salatköpfe im Freiland kann man Anfang Mai ernten.



Farbenprächtige Klematis

Schneiden der Kletterspezialisten

Klematis werden in drei Gruppen unterteilt: in die früh blühende Bergwaldreben-Gruppe, die Frühsommerblüher sowie die Sommerblüher. Fast alle werden jetzt geschnitten.

Die Grundregeln für einen Pflanzenschnitt bei der Klematis sind denkbar einfach: Alle Triebe werden auf eine Höhe zurückgeschnitten. Der richtige Zeitpunkt ist im Frühjahr, vor dem neuen Austrieb. Frühsommerblüher wie die *Clematis tangutica* und großblumige Hybriden sowie die spätblühende *C. viticella* und die bekannte *Jackmannii-Gruppe* gehören zu den Sorten, die nun gestutzt werden.

Eine Ausnahme bilden die Bergwaldrebe (*C.-montana*-Sorten) und ähnlich wachsende Sorten wie *C. alpina* und *C. macropetala*. Sie blühen nur am einjährigen Holz und

würden mit einem Schnitt vor dem Austrieb alle Knospen verlieren. Diese frühblühenden Klematisarten werden, falls erforderlich, nach der Blüte im Mai gestutzt. In jedem Fall dann, wenn die Pflanze zu groß wird oder nach vielen Jahren ungebrochener Blühfreude zu vergreisen droht. Dazu schneidet man die Bergwaldrebe unmittelbar nach der Blüte bis auf die Hälfte, zur Verjüngung sogar radikal bis auf 1 m über dem Boden zurück. Die alten Triebe sterben meist bis zur Erde ab. Sie werden aber direkt durch neue Bodentriebe aus den so genannten Reservknospen ersetzt.



2

- 1 *Clematis montana* „Rubens“ gehört zu den frühblühenden Sorten, die erst nach der Blüte ab Mai geschnitten werden dürfen.
- 2 *C. alpina* braucht nur bei Bedarf nach der Blüte Ende Mai einen Pflegeschnitt.
- 3 „Kardinal Wyszynski“ wird jetzt im Frühjahr gestutzt.
- 4 Auch die Klematis-Hybride „Duchess of Albany“ erhält jetzt einen Pflegeschnitt.
- 5 *C. tangutica* blüht im Frühsommer und wird jetzt vor dem Austrieb geschnitten.
- 6 *C. jackmannii* blüht spät und wird jetzt auch gestutzt.
- 7 Die Klematis-Hybride „Nelly Moser“ blüht sehr früh und soll erst nach der Blüte geschnitten werden.
- 8 *C. viticella* „Venosa Violacea“ blüht spät an dem diesjährigen, neuen Austrieb. Darum darf sie jetzt ebenfalls geschnitten werden.

ge

1



3



4



5



6

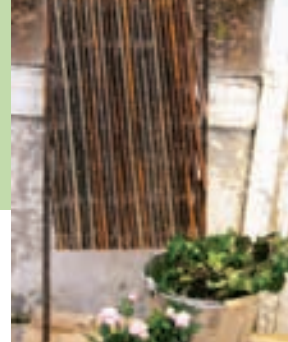


7



8

Fotos: Borstell (8), Redeleit (1); Illustration: Gebhardt



Flexibler Zaun

Praktisch für Gärten, in denen sich öfter etwas verändert: Der flexible Zaun aus Weidenzweigen eignet sich besonders als Rankgerüst für Einjährige. Der Weidenzaun kann schnell und einfach aufgestellt und bis zu 3 m lang auseinander gezogen werden. Die Höhe variiert je nach Länge des Zauns. Wird er nicht mehr benötigt, lässt er sich platzsparend zusammenschieben. Pro Stück 19,95 Euro + 5,50 Euro Versand.

Keimzeit, Tel. (0 40) 6 45 06 55-0



Dekorativer Pinien-Mulch

Der rötlich gefärbte Rindenmulch von französischen Pinien wird gerne zur Gestaltung benutzt, vor allem in fernöstlichen und mediterranen Themengärten. Reizvoll ist nicht nur die markante Färbung, sondern auch der angenehme Duft. Die rötliche Farbe hebt sich besonders gut vor Rasenflächen und blühenden Pflanzen ab und bringt sie so stärker zur Geltung. Die Pinienrinde, die wie jeder andere Mulch Unkraut unterdrückt und den Boden feucht hält, ist in vier verschiedenen Körnungen zu bekommen. Ab 12 Euro pro 70-l-Sack. Frux, Infos unter Telefon (0 66 65) 9 74-0



Vermehrung durch Abmoosen

Mit dieser Methode lassen sich Zimmerpflanzen wie zum Beispiel der Gummibaum vermehren. Dabei wird der Haupttrieb mit einem scharfen Messer eingekerbt. Unterhalb der Kerbe wird eine Klarsichtfolie angebracht und mit feuchtem Torfmoos (Sphagnum) gefüllt. Auch in den Spalt wird das Torfmoos gedrückt. Die Folie wird verschlossen. Sind genügend Wurzeln sichtbar, entfernt man die Folie, schneidet den Zweig unterhalb der Kerbe ab und pflanzt ihn ein.



Vielfältige Magnolienblüten

Die unzähligen Blüten der Magnolien bezaubern uns jedes Jahr aufs Neue. Zusammen mit den bunten Zwiebelblumen begrüßen sie den Frühling.

Magnolien werden wegen ihrer auffälligen, meist duftenden Blüten im Frühjahr geschätzt. Die kleinen Bäume oder Sträucher können bis zu 5 m hoch werden und haben einen ausladenden Wuchs. Die Gehölze brauchen Sonne, wachsen aber auch im Halbschatten. Der Boden sollte humusreich und gut durchlässig sein. Trockene und sandige Böden werden vor dem Pflanzen mit Kompost verbessert.

Die Vermehrung erfolgt durch Stecklinge im Sommer oder durch Samen im Herbst. Die roten Samen erntet man nach der Reife und überwintert sie kühl in einem Behälter mit feuchtem Sand, damit sie keimfähig werden. Erst im Frühjahr werden die Samen dann in Töpfe mit Aussaaterde oder direkt in Gartenbeete gesteckt. Bis die neuen Pflanzen blühen, vergehen dann allerdings noch einige Jahre.



Die Gartemagnolie (*Magnolia x soulangeana* „*Rustica Rubra*“) wirkt als Solitär am besten.



Die Sternmagnolie (*M. stellata*) bildet im zeitigen Frühjahr aus seidigen Knospen sternförmige Blüten.



Die Gartemagnolie (*M. x soulangeana* „*Alba*“) trägt tulpenartige Blüten in Weiß mit einem Hauch Rosa.



Die Purpurnagolie (*M. liliiflora*) beeindruckt mit aufrechten, violettrosa Blüten ab Anfang April.



Den Früchten wird der Samen entnommen und bis zum Keimen im Frühjahr kalt und feucht eingelagert.

Fotos: Borstell (4), Redeleit (1)

PflanzenSCHUTZ



☀ **Sitkafichtenläuse bekämpfen** Kontrollieren Sie wöchentlich Ihre Fichten auf Schädlinge, indem Sie an den unteren Zweigen rütteln und ein Blatt Papier darunterhalten. Herabfallende Läuse sind so gut zu erkennen. Bekämpfen können Sie

die Schädlinge mit Neudosan (Neudorff) oder Roxion (Celafior).

☀ **Zarte Knospen vor Vögeln schützen** An Johannisbeersträuchern können Vögel durch das Abpicken der neuen Knospen erhebliche Schäden anrichten. Vogelschutznetze über den Gehölzen schützen den neuen Austrieb. Zur Blütezeit sollten die Netze zwecks Befruchtung durch Insekten wieder abgenommen werden.

☀ **Schneckenbefall vorbeugen** Im Kompost, unter wintergrünen Pflanzen oder unter Mulch kann man nun die weißen Eier der Nacktschnecken entdecken. Hier hilft nur sofortiges Vernichten.

Gardena-Häcksler für kleine Gärten



Auch auf eher kleinen Grundstücken kommt schnell eine Menge an Gartenabfällen zusammen. Gardena hat jetzt einen neuen Häcksler im Programm, der genau auf die Bedürfnisse von Besitzern kleinerer Gärten abgestimmt ist. Das Modell GH2000 verfügt über eine Motorleistung von 2000 Watt, der Elektromotor hat einen Überlastungsschutz. Dank einem großen Trichter lassen sich Laub, Gras und Heckenschnitt schnell zu Mulch verarbeiten. Das Gerät schnitzelt auch Äste von bis zu 40 mm Durchmesser. Für etwa 219 Euro im Fachhandel oder direkt über:

Gardena, Tel. (0731) 490123

Es ist angerichtet!



Den PRINZ TOP GUIDE erhalten Sie auch für die Städte:
Berlin | Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Stuttgart

Bestellen Sie ganz einfach und bequem:
Fax: 040 / 27 17 - 2064 | E-Mail: topguide-versand@prinz.de

Bringen Sie Abwechslung in Ihre Balkonbepflanzung! Wir zeigen Ihnen drei ungewöhnliche Knollen- und Zwiebelblumen-Mischungen, die ganz umwerfend aussehen.

Knalliges Orange mit leuchtendem Rot, dunklem Purpur und Schokoladenbraun ist eine aufregende Mischung: Zwar schwierig in der Rabatte, weil sie alle anderen Pflanzen in den Schatten stellt und die Harmonie stören könnte, aber ideal für Kübel, weil sich damit spannende Effekte erzielen lassen.

Unter Zwiebel- und Knollenblumen gibt es viele, die sich für diesen Zweck besonders gut eignen. Manche, weil sie nicht ganz winterhart sind, andere, weil sie erst richtig wirken, wenn sie wie in einem Blumenstrauß mit wenigen sorgfältig ausgewählten anderen Arten kombiniert werden.

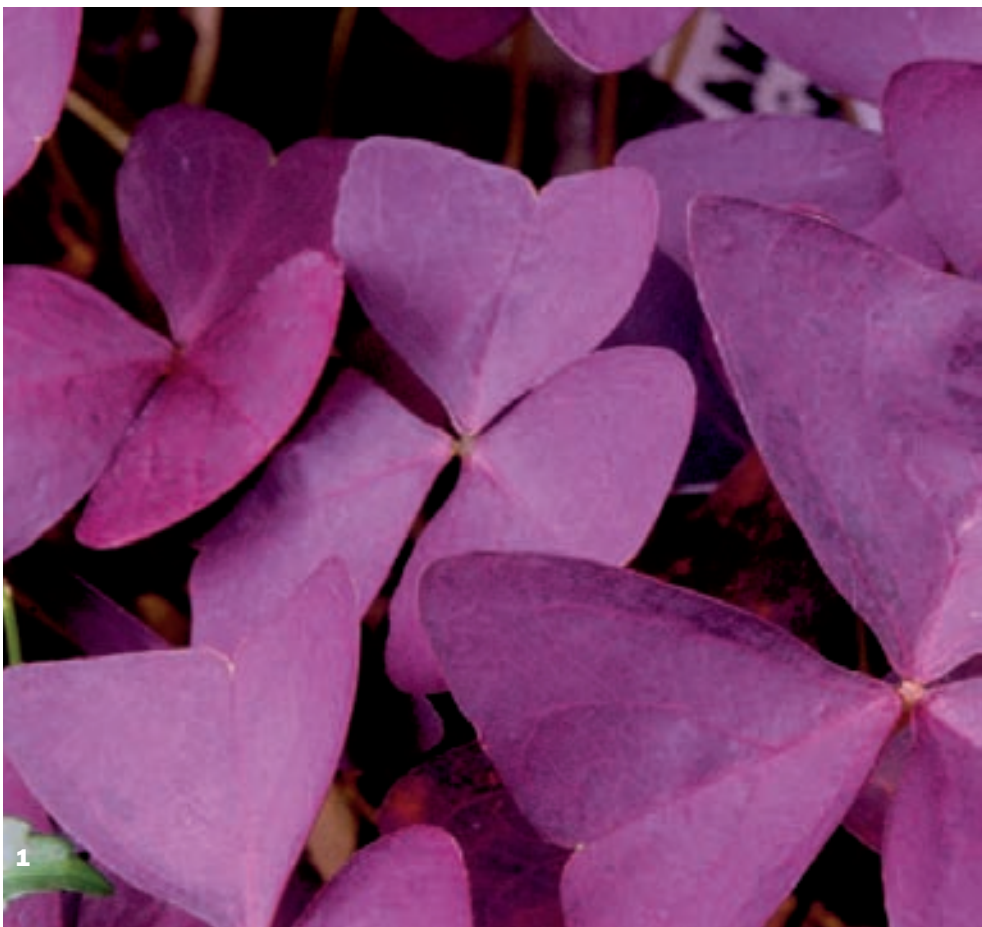
Die erfahrene und experimentierfreudige Gärtnerin Svenja Schwedtker hat für uns drei außergewöhnliche Blumen-Potpourris zusammengestellt. Sie enthalten Sorten, die besonders gut zueinander passen, lange blühen und nicht überall zu bekommen sind. Sie können ab jetzt gepflanzt werden und sind etwa Mitte Mai so weit, dass sie nach draußen gestellt werden können.

Für eine reiche Blüte brauchen sie viel Nahrung. Mischen Sie deshalb vor dem Pflanzen Langzeitdünger unter die Erde und düngen Sie im Hochsommer ein zweites Mal, damit die Pflanzen Kraft fürs nächste Jahr haben. Gegen Ende der Saison hören Sie nach und nach mit dem Gießen auf, bis das Laub abstirbt. Die Knollen können im Kübel frostfrei überwintert und im nächsten Jahr in frische Erde gepflanzt werden.

Wenn Sie sich die Arbeit erleichtern wollen, können Sie die Blumenmischungen auch bestellen: Staudengärtnerei Re-Natur, Telefon (043 23) 65 80. Zum Bestellen die Nummer des gewünschten Pakets angeben. Die Preise gelten zuzüglich 4,50 Euro für Verpackung und Porto. ▶



STARKE FARBEN für Kästen und Kübel



HEISSE FARBEN FÜR DIE SONNENTERRASSE

- 1** *Crocosmia „Lucifer“*: Die Montbretie hat orangerote Blüten, ist sehr robust und wird 100 cm hoch (7 Stück).
 - 2** *Cosmos atrosanguineus*: Die Kosmeensorte hat samtig schwarzrote Blüten, die nach Bitterschokolade duften (3 Stück).
 - 3** *Dahlia „Bishop of Llandaff“*: Mit erdbeerrotten Blüten zu dunklem Laub ist diese Schmuckdahlie eine der schönsten Sorten. Sie wird 100 cm hoch (1 Stück).
 - 4** *Sandersonia aurantica*: Die afrikanische Laternenblume ist eine exotische, kostbare Schnittblume (2 Stück).
- Paket Nummer 1**, Preis: 22,50 Euro



GRAZILE GESTALTEN FÜR TOPF UND BEET

- 1** *Oxalis triangularis*: Der 30 cm hohe Schmetterlingsklee ist eine ungewöhnliche Blattschmuckpflanze (5 Stück).
 - 2** *Eucomis bicolor*: Die Schopffililie hat lindgrüne Blätter mit rotem Rand und wird 30 cm hoch (3 Stück).
 - 3** *Agapanthus „Blue Triumphator“*: Die großen Blütenkugeln der Afrikanischen Liebesblume werden 80 cm hoch (3 Stück).
 - 4** *Gladiolus callianthus „Murielae“*: Die Sterngladiole, auch *Acidanthera* genannt, blüht spät und duftet (10 Stück).
- Paket Nummer 2**, Preis: 14,50 Euro



KÜHLES WEISS FÜR EDLE KÜBEL

- 1** Galtonia candicans: Die eindrucksvolle, reich blühende Sommerhyazinthe wird 120 cm hoch (5 Stück).
- 2** Oxalis regnelli, auch Oxalis triangularis ssp. papilionacea, hat reinweiße Blüten und hellgrüne Blättchen (5 Stück).
- 3** Zantedeschia „Albomaculata“ ist eine besonders schöne Calla mit grünlich-weißen Blüten. Sie braucht viel Feuchtigkeit (3 Stück).
- 4** Ranunculus: Die weiße Ranunkel ist zwischen den anderen Blumen im Topf ebenso schön wie in der Vase (5 Stück).
- Paket Nummer 3**, Preis: 13,50 Euro

So pflanzen Sie die Knollen richtig



- A** Decken Sie die Abzugslöcher mit Tonscherben ab.
- B** Füllen Sie eine 5 bis 10 cm dicke Schicht Blähton oder Tongranulat als Drainage ein und decken sie mit wasser-durchlässigem Vlies ab.
- C** Dann geben Sie so viel mit Langzeitdünger versetzte Blumenerde darauf, dass die Knollen gesetzt werden können, die am tiefsten gepflanzt werden müssen.
- D** Die Knollen werden ein paar Stunden in lauwarmem Wasser eingeweicht,
- E** ... auf die Erde gelegt und
- F** ... mit Erde bedeckt.
- G** Die folgende Schicht Knollen einlegen, mit Erde bedecken und so weiter.
- H** Den bepflanzen Kübel gründlich gießen.

DEUTSCHLANDS HÖHEPUNKTE.



MERIAN

live!

guide

kompass

scout

map

Deutschland hat viele Höhepunkte zu bieten, ob Städte oder Landschaften, Menschen und deren Lebensräume, Kultur oder Kulinarisches – das Beste findet sich in diesem umfassenden Nachschlagewerk! MERIAN bietet Reportagen von exzellenten Fotografen und den besten Autoren der Welt – mit aktuellen Informationen, nützlichen Tipps und umfangreichem Kartenmaterial. Für anspruchsvolle Reisende, die das Erlebnis für alle Sinne suchen. **IM GUTEN BUCH- UND ZEITSCHRIFTEN-HANDEL ODER UNTER TELEFON 0 40/87 97 35 40 UND WWW.MERIAN.DE**

MERIAN

Die Lust am Reisen

VORSCHAU

APRIL



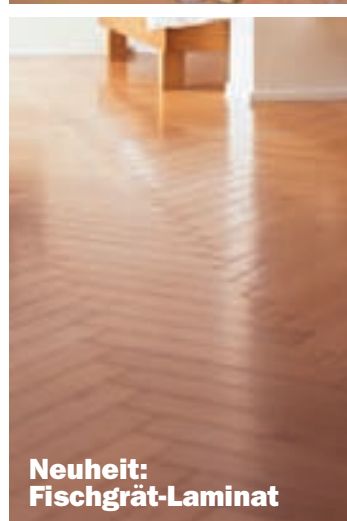
Alles über Holzschutz



Rund ums Bett



Möbel mit Tapete



**Neuheit:
Fischgrät-Laminat**

2 Hefte – 1 Preis

SELBER MACHEN EXTRA CAMPING

Schluss mit der öden Winterpause – jetzt geht's wieder raus in die Natur! SELBER MACHEN zeigt im kostenlosen April-Sonderheft alle Neuigkeiten der Camping- und Caravanning-Saison 2005. Dazu Reportagen sowie Tipps und Tricks rund um Stellplatz und Vorzelt: Holzdecks, Gartenduschen, flexible Möbel...



Besen und Kehrmaschinen



Rasenmäher test



Fachwerkgartenhaus

In Heft 4/2005 für Sie geplant:

● **Holzschutz**

Wie wird verwittertes Holz wieder wie neu? Darf man Kunstharz-über Acryllack streichen? Und warum ist Teakholz so witterungsbeständig? Wir klären auf!

● **Besen**

Laub-, Kehr- und Terrassenbesen sind nur drei Beispiele aus unserer großen Produktübersicht. Auch Kehrmaschinen sind dabei.

● **Rasenmäher test**

In diesem Test muss sich zeigen, wer die 50-cm-Motormäher-Klasse anführen darf. Große Übersicht und Vergleich der 1. Mäherliga.

● **Rund ums Bett**

So wird es noch gemütlicher: Ablagen, Tische, Fernsehhalter und Licht – alles für das Bett!

● **Fischgrät-Laminat**

Das ist eine echte Neuheit: Fischgrätmuster als Laminatboden!

● **Fabrikverkauf**

Günstig, billig, Fabrikverkauf! Wir sagen Ihnen, wo Sie die echten Schnäppchen finden.

● **Fachwerkgartenhaus**

Die Reportage: Das Gartenhaus im Fachwerkstil. Alles in detaillierten Schritt-für-Schritt-Fotos.

● **Möbel mit Tapete**

Alte Möbel? Viel zu schade für den Sperrmüll! Nehmen Sie etwas Mustertapete und peppen Sie die guten Stücke auf. Wir haben wieder jede Menge gute Ideen!

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

**Abo-Information:
(040) 87 97 35 40**

Künftig kommt SELBER MACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am **18. März 2005**